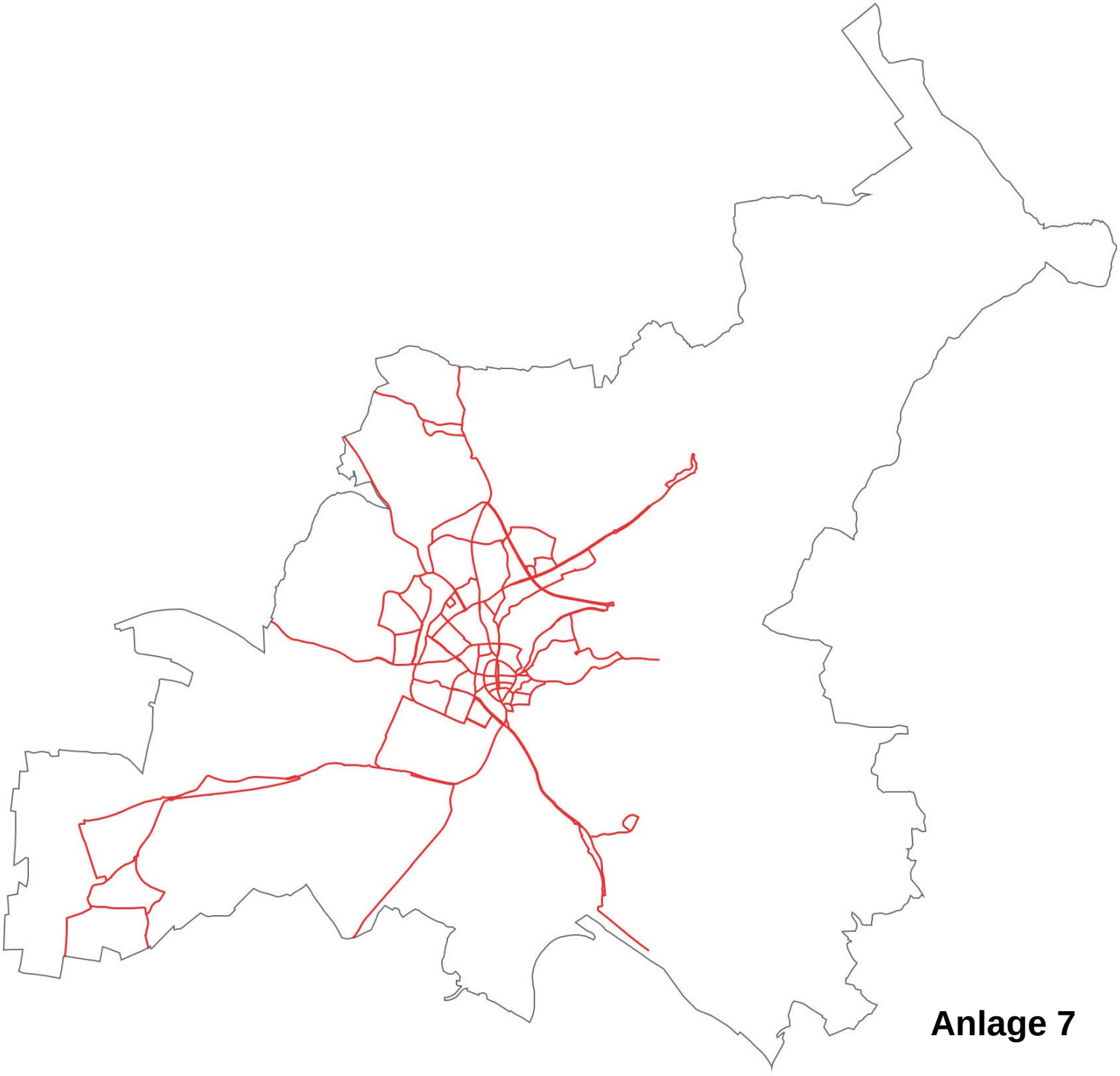
Maßnahmenkataster
zum
Radverkehrskonzept Deggendorf



Anlage 7

BERNARD GRUPPE

Nr.: M 1	Innenstadt	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
Untere Vorstadt	Hans-Krämer-Straße / Hengersberger Straße	Spitalstraße / Pfarrgasse		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.500 Kfz/24 h	50 km/h	188 m

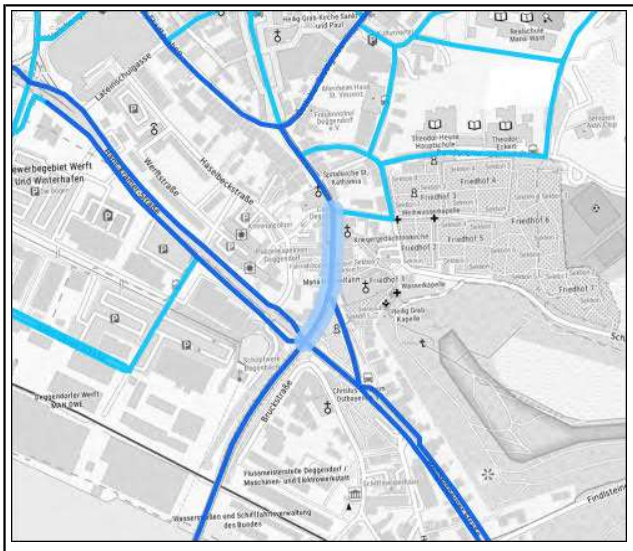
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) ; straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 2,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr / Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt; Aufleitung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau des bestehenden Weges nach Qualitätsstandard (innerorts)

Markierung einer Piktogrammkette (beidseitig)

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	29.860 €

Bemerkungen

In der Unteren Vorstadt wird eine Neuordnung des Straßenraumes empfohlen. Die Kfz-Fahrbahn sollte in ihrer Breite reduziert und die Gehwege erweitert werden. Durch die schmalere Kernfahrbahn werden Überholvorgängen des Kfz-Verkehrs vermieden, sodass die Gefahren für den Radverkehr gesenkt werden. Zur Erhöhung der Sichtbarkeit sollten beidseitig Piktogrammketten markiert werden. Um die Aufleitung des Radverkehrs im Kreuzungsbereich der St 2125 Hans-Kärmer-Straße / St 2125 Hengersberger Straße zu verdeutlichen, sollten frühzeitig Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen am Fahrbahnrand aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 2	Innenstadt	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Pferdemarkt	Spitalstraße / Pfarrgasse	Westlicher/Östlicher Stadtgraben		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.500 Kfz/24 h	50 km/h	134 m

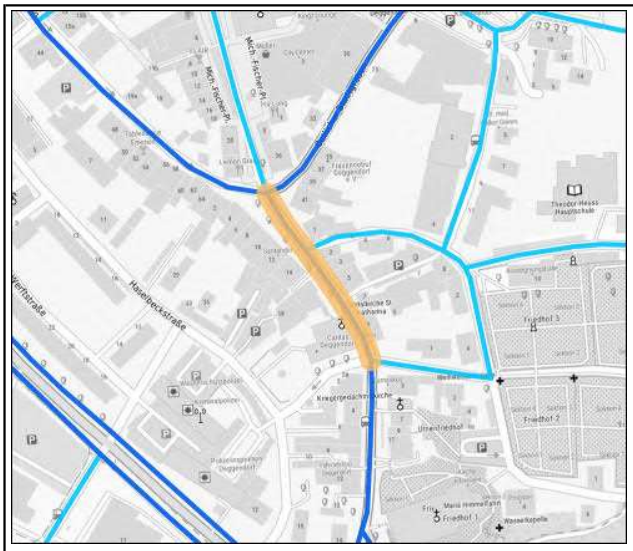
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt; Längsparkstände

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen

Markierung einer Piktogrammkette (beidseitig)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.340 €

Bemerkungen

Entlang des Pferdemarkts wird wegen der geringen Straßenraumbreite und der Innenstadtlage eine Prüfung zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. Für eine erhöhte Verkehrssicherheit (insb. zur Vermeidung von Dooring-Unfällen) sollte die Piktogrammkette der Unteren Vorstadt (vgl. M 1) bis zum Westlichen/Östlichen Stadtgraben fortgeführt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 3	Innenstadt	Markierung

Straße	von	bis		
Nördlicher/Östlicher Stadtgraben	Pferdemarkt	Oberer Stadtplatz		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	11.000 Kfz/24 h	50 km/h	724 m

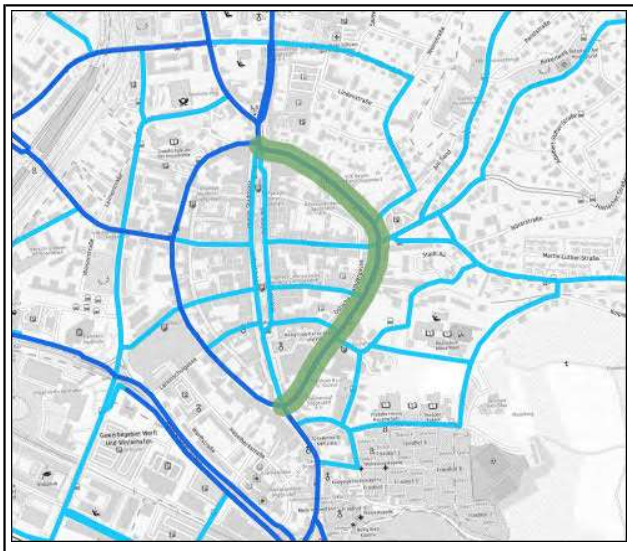
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

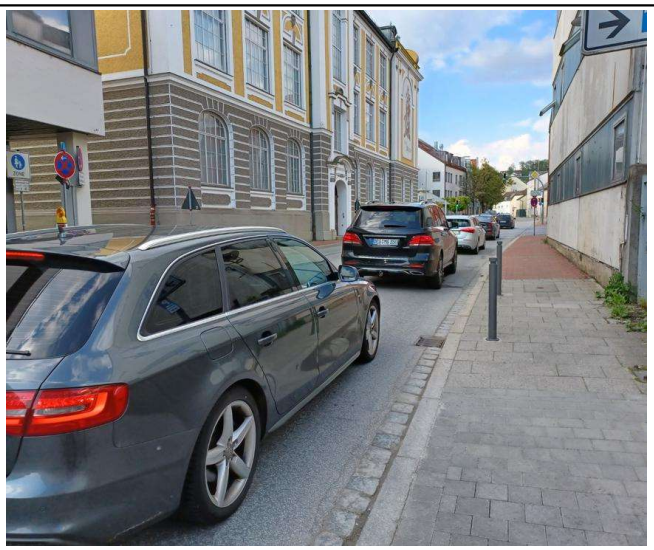
Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	14.480 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beidseitig die Markierung von Schutzstreifen nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen) empfohlen. Die Neuordnung des Straßenraumes sollte zulasten der Längsparkständen geprüft werden. Die Bushaltestellen sollen von der Markierung ausgenommen werden.
Bei Änderung der Rechtslage zur Anordnung von Tempo 30 sollte auch auf dem Nördlichen und Östlichen Stadtgraben eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit geprüft werden. In diesem Fall kann das Maßnahmenblatt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 4	Innenstadt	Markierung

Lage

Kreuzung Nördlicher bzw. Östlicher Stadtgraben / Haslacher Straße / Pfleggasse

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

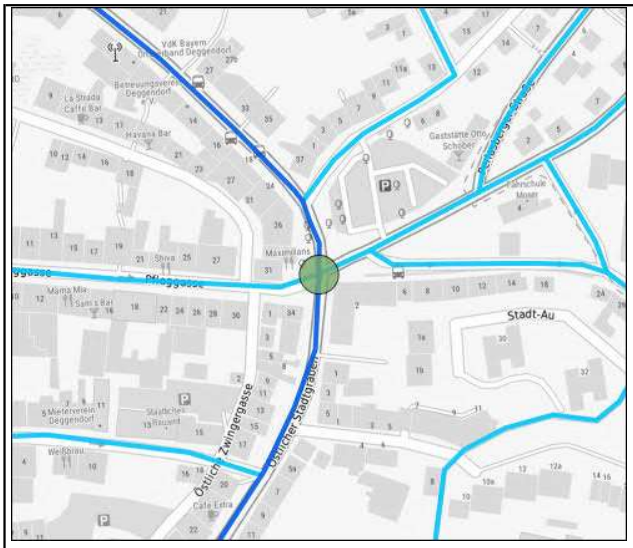
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz		Freizeitnetz	
	x				

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus	Bürgerbeteiligung		Onlinebeteiligung	
				x



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Aufstellflächen für den Radverkehr

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	ca. netto EURO	3.000 €

Bemerkungen

Im Zusammenhang mit der Realisierung von Schutzstreifen auf dem Nördlichen und Östlichen Stadtgraben (vgl. M 3) sollten am Knotenpunkt Nördlicher Stadtgraben / Östlicher Stadtgraben / Haslacher Straße / Pfleggasse aus nördlicher und südlicher Richtung vorgezogene Haltelinien mit aufgeweiteten Aufstellflächen für den Radverkehr markiert werden. Ohne die Umsetzung von Schutzstreifen kann dieses Maßnahmenblatt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 5	Innenstadt	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Westlicher Stadtgraben	Oberer Stadtplatz		Pferdemarkt	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	< 30 km/h	585 m

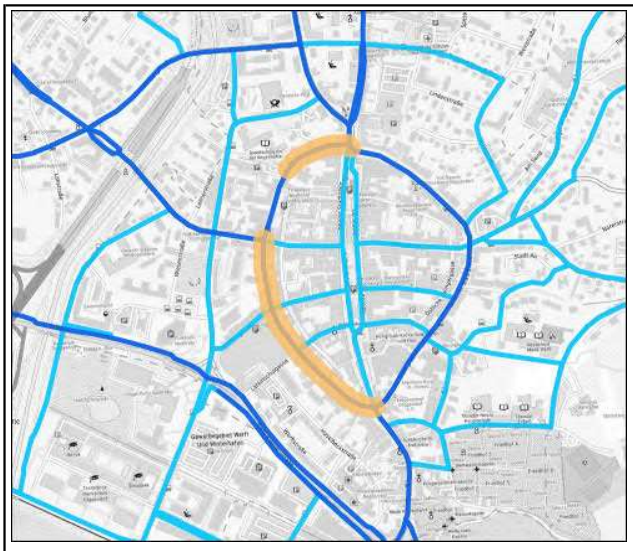
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Tempo-20-Zone, Einbahnstraße (für Rad nicht freigegeben)
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt
Mangel	Einbahnstraße (ohne Öffnung für den Radverkehr)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr prüfen

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Lichtsignalanlage für den Radverkehr (1 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 17.400 €

Bemerkungen

Für die Durchgängigkeit und den Komfort wird die Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr empfohlen. Die Freigabe sollte an allen Knotenpunkten durch entsprechende StVO-Beschilderung angezeigt werden. Zur Einfahrt in den Kreuzungsbereich am Oberen Stadtplatz/Nördlichen Stadtgraben sollte eine Lichtsignalanlage für den Radverkehr platziert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 6	Innenstadt	Neubau

Straße	von	bis		
St 2125 Hans-Krämer-Straße	Untere Vorstadt	Neusiedler Straße / Hans-Krämer-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.500 Kfz/24 h	50 km/h	522 m

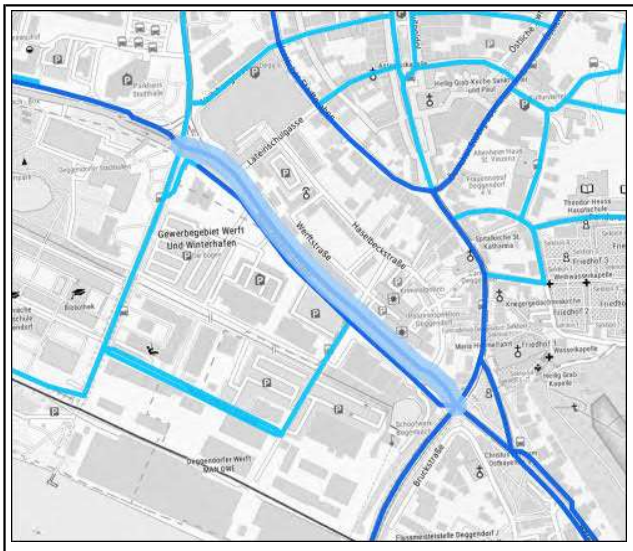
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 2,20 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards; StVO-Beschilderung mangelhaft (Sichtbehinderung)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**8**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 157.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Trennung des Radverkehrs vom fließenden Kfz-Verkehr empfohlen. Zur städtebaulichen Aufwertung entlang der St 2125 Hans-Krämer-Straße sollte zudem eine Neuordnung angestrebt werden. Sie beinhaltet die straßenräumliche Umgestaltung mit dem Entfall von Abbiegestreifen sowie der Entfernung der Stellplätze im Bereich der Polizeidienststelle. Neben einem den Vorgaben entsprechenden Gehweg wird der Neubau eines Radweges (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m Radweg zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Zudem sollte die StVO-Beschilderung auf Höhe der Lateinschulgasse so versetzt werden, dass sie nicht durch das Parkleitsystem verdeckt wird.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 7	Innenstadt	Sonstige

Lage

St 2125 Hans-Krämer-Straße Querung Lateinschulgasse

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

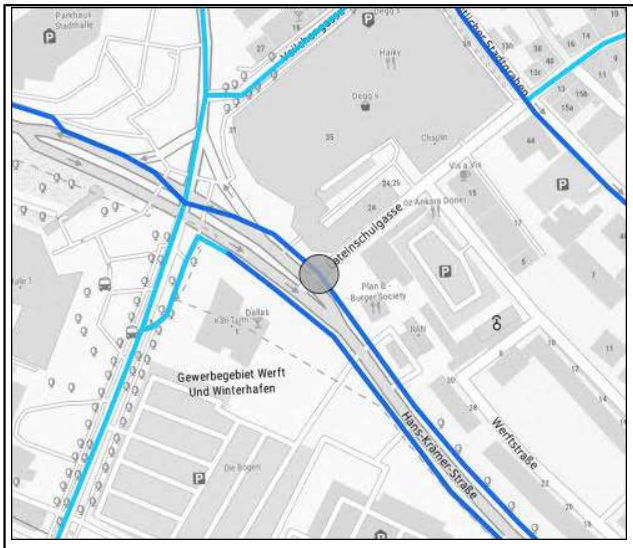
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Anpassung an Lichtsignalanlage(n) (Kombimaske)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	1.500 €

Bemerkungen

Aufgrund der bereits erlaubten und zukünftig benutzungspflichtigen Führung im Seitenraum (vgl. M 6) sollte zur Berücksichtigung des Radverkehrs an der Lichtsignalanlage eine Kombimaske mit Fußgänger- und Fahrradsymbol verwendet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 8 | Innenstadt | Markierung

Straße	von		bis	
St 2125 Hans-Krämer-Straße	Edlmairstraße		Höhe Tankstelle	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.500 Kfz/24 h	50 km/h	93 m

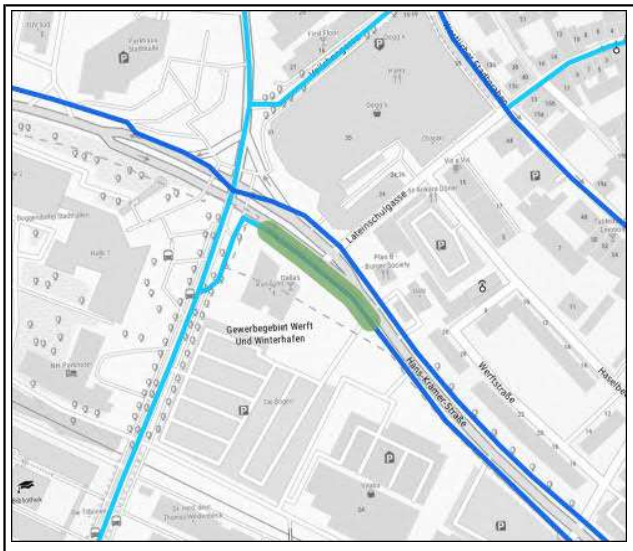
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

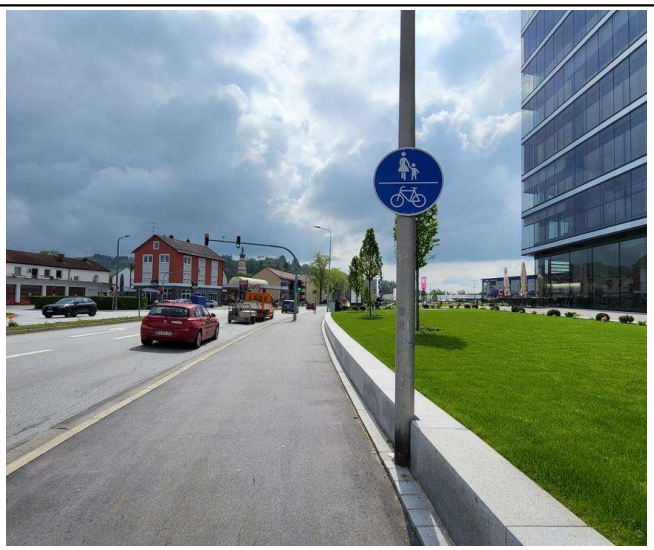
Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**8**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.400 €

Bemerkungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte von der Edlmairstraße bis zum Beginn des Grünstreifens ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden. Im Zuge der empfohlenen Neuordnung des Straßenraums (vgl. M 6) sollte ein baugleicher Ausbau mit getrenntem Geh- und Radweg (VZ 241 StVO) geprüft werden. Bei mangelnder Platzverfügbarkeit kann die Führung auf dem gemeinsamen Geh-und Radweg (VZ 240 StVO) beibehalten werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 9	Innenstadt	Furt

Straße	von	bis		
St 2125 Hans-Krämer-Straße	Höhe Tankstelle	Werftstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.500 Kfz/24 h	50 km/h	202 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt
Mangel	Furten mangelhaft; Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Belag nach Qualitätsstandard herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 47.900 €

Bemerkungen

An den Ein- und Ausfahrten sollten jeweils Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung aufgebracht werden, um die Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs zu erhöhen und die Gefahrenstellen zu entschärfen. Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte zusätzlich eine vollständige Asphaltierung angestrebt werden. Im Zuge der empfohlenen Neuordnung des Straßenraums (vgl. M 6) sollte ein baugleicher Ausbau mit getrenntem Geh- und Radweg (VZ 241 StVO) geprüft werden. Bei mangelnder Platzverfügbarkeit kann die Führung auf dem gemeinsamen Geh-und Radweg (VZ 240 StVO) beibehalten werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 10	Innenstadt	Sonstige

Lage

Kreuzung St 2125 Neusiedler Straße / St 2125 Hans-Krämer-Straße / Edlmairstraße / Hans-Krämer-Straße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

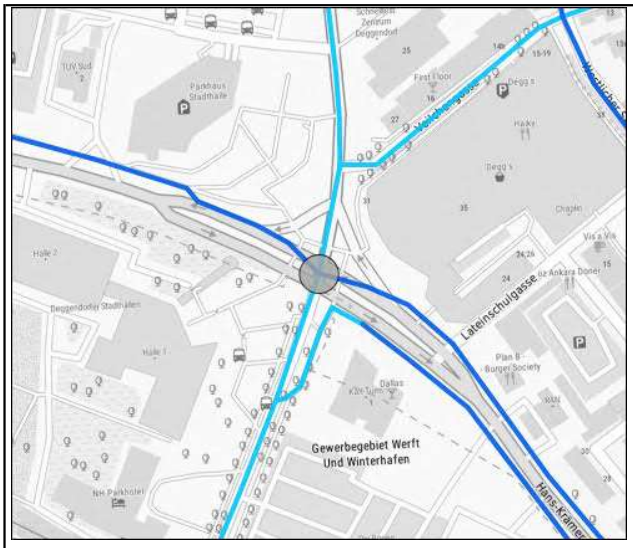
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Anpassung an Lichtsignalanlage(n) (Kombimaske)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	1.500 €

Bemerkungen

Aufgrund der bereits erlaubten und zukünftig benutzungspflichtigen Führung im Seitenraum (vgl. M 6, M 11) sollte zur Berücksichtigung des Radverkehrs an allen Lichtsignalanlagen eine Kombimaske mit Fußgänger- und Fahrradsymbol verwendet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 11	Innenstadt	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2125 Neusiedler Straße	Hans-Krämer-Straße	Höhe Parkhaus Stadthalle		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	78 m

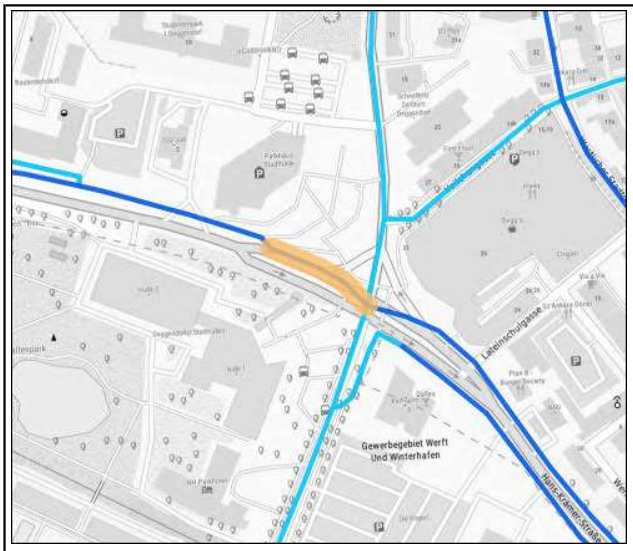
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt; StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (4 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.600 €

Bemerkungen

Die Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) sollte bereits im Kreuzungsbereich angebracht werden, sodass keine Führung im Mischverkehr auf der Straße angeordnet ist. Die schmale Behelfsauffahrt zwischen St 2125 Neusiedler Straße und gemeinsamem Geh- und Radweg sowie die Beschilderung an dieser Stelle sollten entfernt werden. Der Zweirichtungsverkehr sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen verdeutlicht und das Ende im Kreuzungsbreich durch Zusatzzeichen (1012-31) kenntlich gemacht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 12	Innenstadt	Markierung

Straße	von	bis		
Hans-Krämer-Straße	Bahnhofstraße	Neusiedler Straße / Hans-Krämer-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.500 Kfz/24 h	50 km/h	299 m

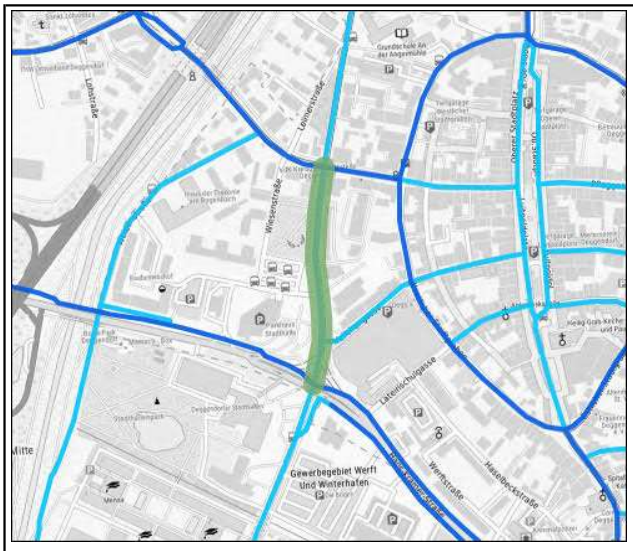
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt; Ausleitung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	11.230 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beidseitig die Markierung von Schutzstreifen nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen. Die Bushaltestelle "Stadthallen" sollte von der Markierung ausgenommen werden. An der Veilchengasse sollte die Ausleitung vom Seitenraum auf den Schutzstreifen markierungstechnisch verdeutlicht werden. Für besonders schutzbedürftige Radfahrende wird empfohlen, zusätzlich den vorhandenen Gehweg beidseitig für den Radverkehr freizugeben (Markierung von Rad- und Fußverkehrspiktogrammen ohne StVO-Beschilderung).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 13	Innenstadt	Radwegeanfang/-ende

Lage

Hans-Krämer-Straße / Wiesenstraße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

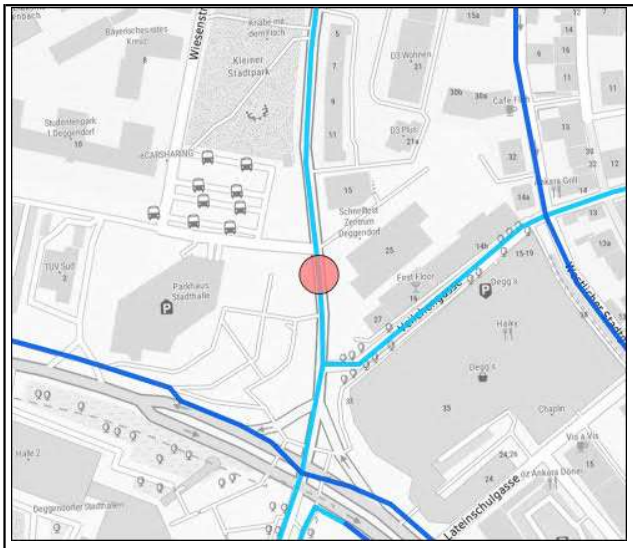
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen
Mangel	Aufleitung fehlt; StVO-Beschilderung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Aufleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkung)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 10.400 €

Bemerkungen

Zur sicheren Einfahrt in den Kreuzungsbereich St 2125 Neusiedler Straße / St 2125 Hans-Krämer-Straße / Edlmairstraße / Hans-Krämer-Straße sollte aus Richtung Norden an der Wiesenstraße eine Aufleitung des Radverkehrs mit Bordabsenkung und markierungstechnischen Maßnahmen geschaffen werden. Der Streckenabschnitt entlang der Grünanlage des Parkhauses Stadthalle sollte bereits ab der neuen Aufleitung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) beschildert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 14	Innenstadt	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Weidenstraße	Unterführung der Neusiedler Straße	Bahnhofstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30 km/h	381 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

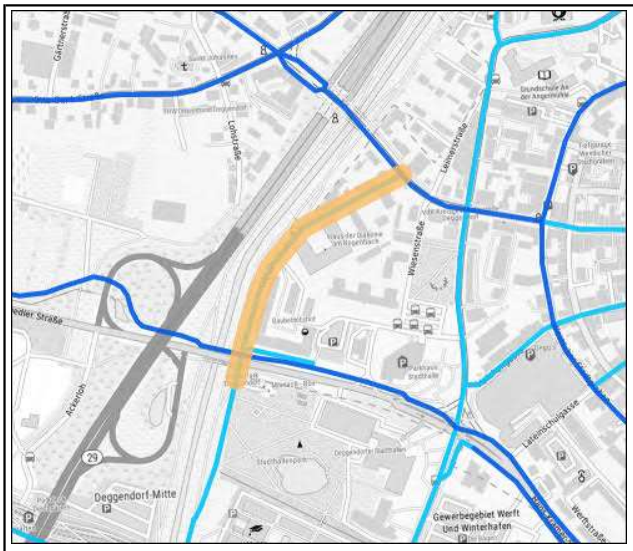
Führungsform Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)

Richtung Zweirichtungsverkehr

Belagsart Asphalt

Mangel StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 400 €

Bemerkungen

Die StVO-Beschilderung aus Richtung Bahnhofstraße auf Höhe der Regionalgeschäftsstelle Bergwacht Bayerwald sollte auf "Durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr" (VZ 357-50 StVO) geändert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 15	Innenstadt	Sonstige

Straße	von	bis		
Färbergraben	Maria-Ward-Platz	Stadt-Au		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	339 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

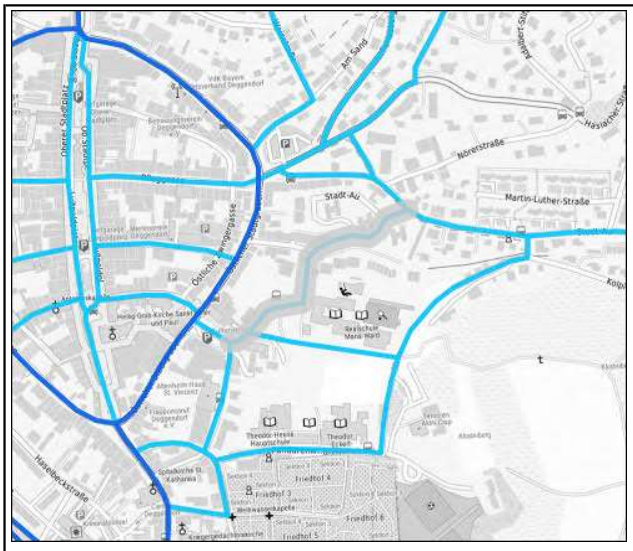
Führungsform [Erfassung fehlt]

Richtung —

Belagsart

Mangel [keine Erfassung]

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Prüfung auf Durchgängigkeit und ggf. Anpassung

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**2**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 0 €

Bemerkungen

Im Zuge der Planungen für das neue Schulzentrum (vgl. Rahmenplanung Klosterviertel August 2021) sollte die Achse zwischen Maria-Ward-Platz und Stadt-Au überprüft werden. Eine durchgängige Radverkehrsinfrastruktur unter Einhaltung der Qualitätsstandards und mit guter Beleuchtung sollte angestrebt werden (insb. für Schulwege).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 16	Innenstadt	Neubau

Straße	von	bis		
Grüne Achse Schulzentrum	Maria-Ward-Platz		Starzenbachweg	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	206 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

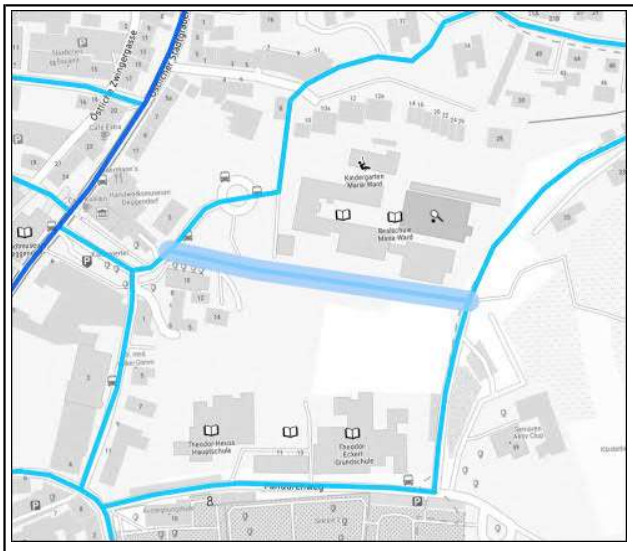
Führungsform [in Planung]

Richtung —

Belagsart

Mangel [in Planung]

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	61.800 €

Bemerkungen

Im Zuge der Planungen für das neue Schulzentrum wird empfohlen, zwischen Maria-Ward-Platz und Starzenbachweg eine durchgängige Achse mit Radverkehrsinfrastruktur nach Qualitätsstandards zu berücksichtigen (vgl. Rahmenplanung Klosterviertel August 2021). Eine Durchfahrtsbreite nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 3,00 m im Zweirichtungsverkehr), die Einhaltung von Qualitätsstandards sowie eine gute Beleuchtung sollten angestrebt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 17	Innenstadt	Belag

Straße	von	bis		
Starzenbachweg	Beginn Waldweg	gemeinsamer Geh- und Radweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	31 m

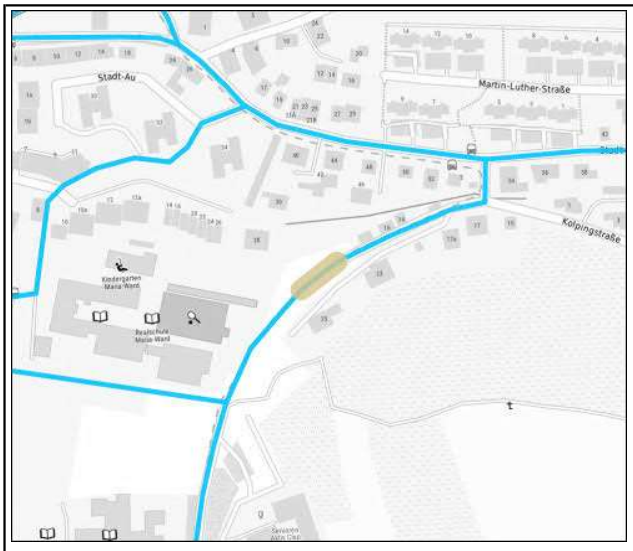
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Zusatzzeichen (Anlieger frei)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Sonstiger Belag
Mangel	Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag nach Qualitätsstandard herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	6.200 €

Bemerkungen

Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte eine Asphaltierung angestrebt werden. Alternativ kann aufgrund der Naturnähe eine wassergebundene Decke (ohne Kies) aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 18	Innenstadt	Barriere

Lage

Starzenbachweg Nord

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

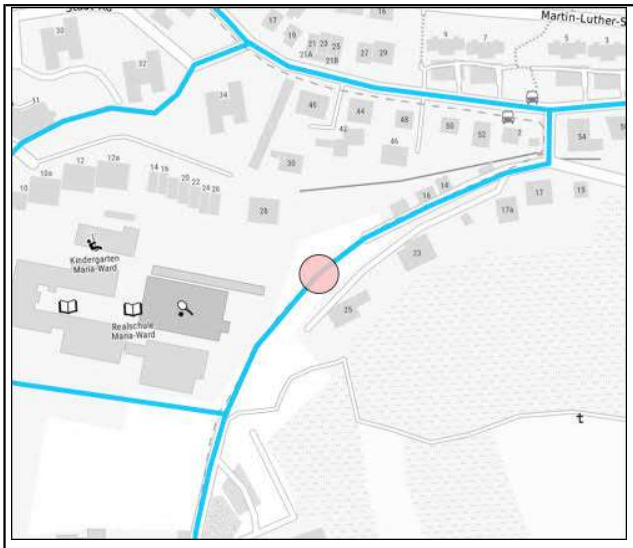
Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Daten im Bestand

Knotenart: Poller (1x)

Mangel: Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung des Pollers (1 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert werden und im Zuge einer Asphaltierung (vgl. M 17, M 19) in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 19	Innenstadt	Belag

Straße	von		bis	
Starzenbachweg	Nord		Süd	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	93 m

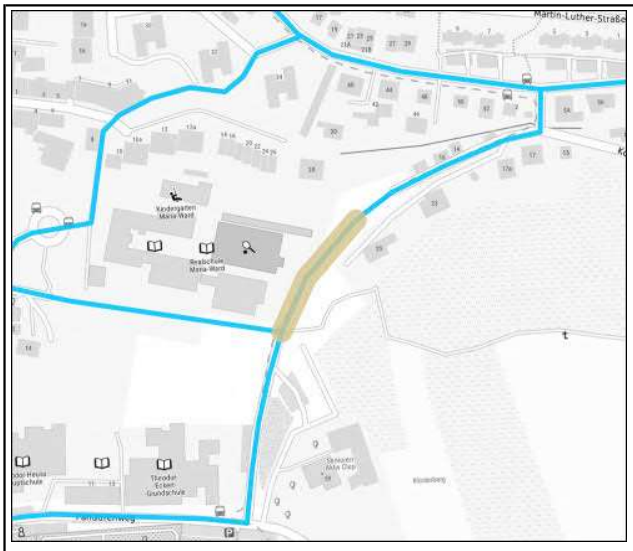
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

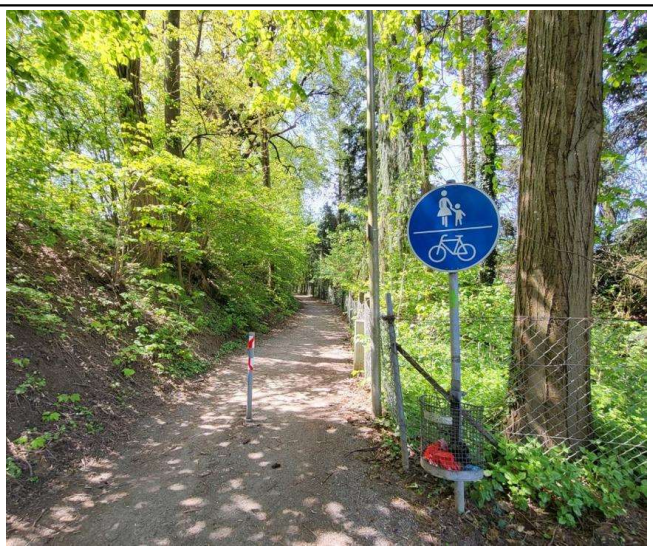
Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Sonstiger Belag
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag nach Qualitätsstandard herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	18.600 €

Bemerkungen

Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte eine Asphaltierung des gemeinsamen Geh- und Radweges mit Verbreiterung nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m) angestrebt werden (vgl. M 17). Alternativ kann aufgrund der Naturnähe eine wassergebundene Decke (ohne Kies) aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 20	Innenstadt	Barriere

Lage

Starzenbachweg Süd

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

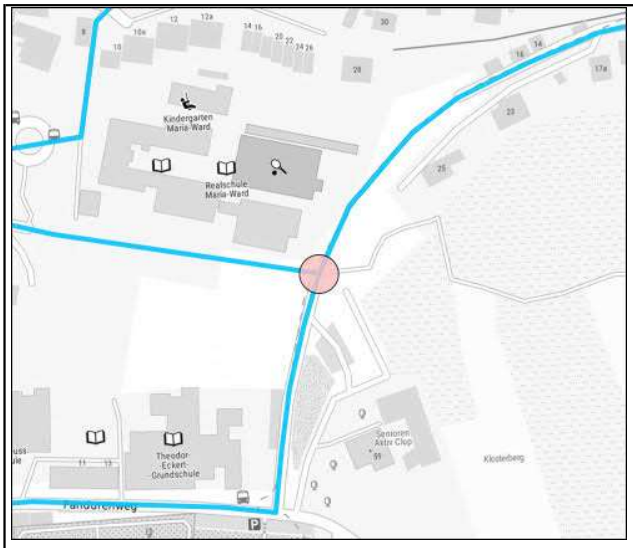
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Poller (1x)
Mangel	Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐





http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung des Pollers (1 Stk)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	ca. netto EURO	1.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert werden und im Zuge einer Asphaltierung (vgl. M 19) in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 21	Innenstadt	Markierung

Straße	von	bis		
Oberer Stadtplatz	Östlicher/Nördlicher Stadtgraben	Graflinger Straße / Amanstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.500 Kfz/24 h	50 km/h	46 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig; Markierung mangelhaft); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zu Parkständen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Schutzstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	1.840 €

Bemerkungen

Der bestehende Radfahrstreifen ist untermaßig und es fehlt der Sicherheitstrennstreifen zu den Längsparkständen. Eine Demarkierung und beidseitige Markierung von Schutzstreifen nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen) wird empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 22	Innenstadt	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
Amanstraße	Hindenburgstraße / Franz-Josef-Strauß-Straße	Oberer Stadtplatz		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	170 m

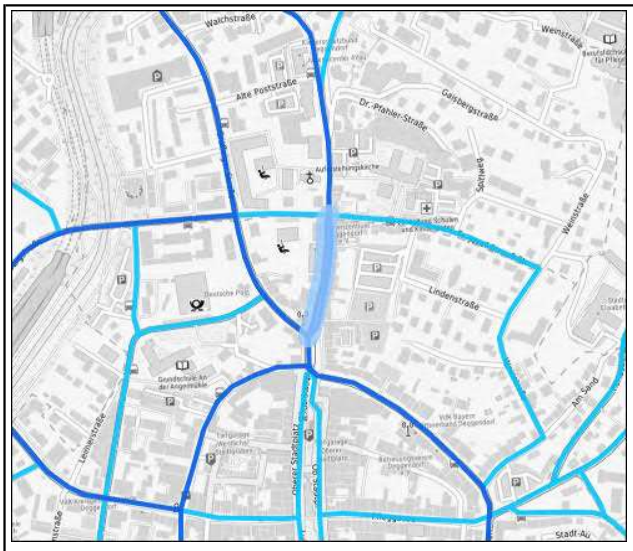
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,85 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (Gefahr durch Überholvorgänge); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau zum geschützten Radfahrstreifen (einseitig)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 17.400 €

Bemerkungen

In Fahrtrichtung Süd ist Kfz-Verkehr nicht zugelassen (Einbahnstraße). In Fahrtrichtung Nord verkehren Kfz- und Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn. Bei Überholvorgängen des Kfz-Verkehrs wird die durchgezogene Linie des entgegenkommenden Radfahrstreifens überfahren und der Radverkehr gefährdet. Daher wird der Ausbau zu einem geschützten Radfahrstreifen empfohlen (nicht überfahrbar). Die westlichen Ein- und Ausfahrten sollten davon freigehalten bzw. überfahrbar gestaltet werden. Da der Fußverkehr auf erhöhtem Bord geführt wird, sollte die Beschilderung zum Radweg (VZ 237 StVO) geändert werden. Der Verkehrsentwicklungsplan sieht in der Amanstraße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn (Fahrtrichtung Nord) noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 23	Innenstadt	Markierung

Straße	von	bis		
Graflinger Straße	Oberer Stadtplatz	Hindenburgstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	14.500 Kfz/24 h	50 km/h	200 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	4.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Schließung der Infrastrukturlücke beidseitig die Markierung von Schutzstreifen nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen) empfohlen (vgl. M 21, M 25). Die Neuordnung des Straßenraumes sollte ggf. zulasten von Abbiegestreifen und/oder Parkständen geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 24	Innenstadt	Radwegeanfang/-ende

Lage

Kreuzung Graflinger Straße / Hindenburgstraße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

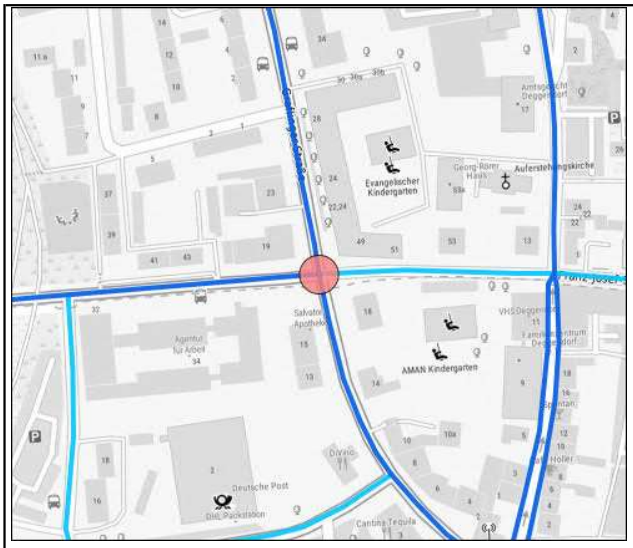
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart: Knoten mit Lichtsignalanlage

Mangel: Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs sichern

Markierung von Aufstellflächen für den Radverkehr

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	10.500 €

Bemerkungen

In der westlichen Hindenburgstraße sollte die Auf- und Ausleitung des Radverkehrs gesichert werden. Aus der nördlichen und südlichen Graflinger Straße sollten im Zuge der neu angeordneten Schutz- bzw. Radfahrstreifen (vgl. M 23, M 25) jeweils vorgezogene Haltelinien mit aufgeweiteten Aufstellflächen für den Radverkehr markiert werden. Ohne die Umsetzung von Schutz- bzw. Radfahrstreifen kann die Markierungsmaßnahme am Knotenpunkt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 25 — Mühlbogenstraße — Markierung

Straße	von		bis	
Graflinger Straße	Hindenburgstraße		Egger Straße / Ruselstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	15.500 Kfz/24 h	50 km/h	552 m

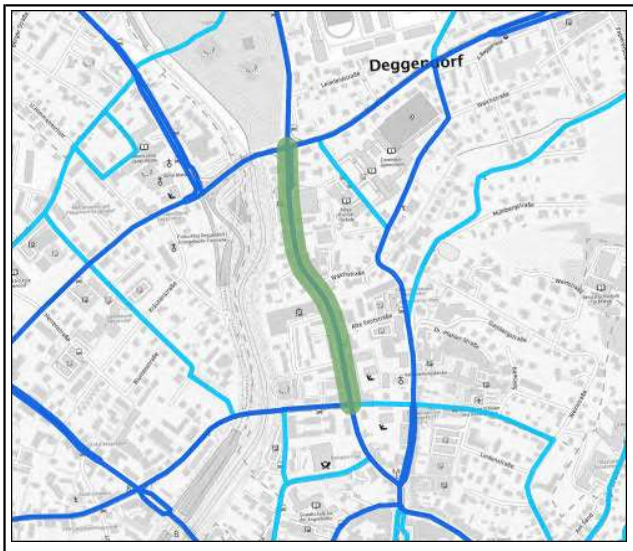
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Radfahrstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkungen)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 31.560 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beidseitig die Markierung von Radfahrstreifen (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen) empfohlen. Die Neuordnung sollte zulasten von Längsparkständen und/oder Abbiegestreifen geprüft werden. Die Bushaltestelle "Bachstraße" sollte von der Markierung ausgenommen werden. Vor dem Kreuzungsbereich Graflinger Straße / St 2135 Egger Straße / St 2135 Ruselstraße sollte eine Auf- und Ausleitung (inkl. Bordabsenkung) geschaffen werden, um den Knotenpunkt im Seitenraum zu überqueren (vgl. M 26).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 26	Mühlbogenstraße	Um-/Ausbau

Lage

Kreuzung Graflinger Straße / St 2135 Egger Straße / St 2135 Ruselstraße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

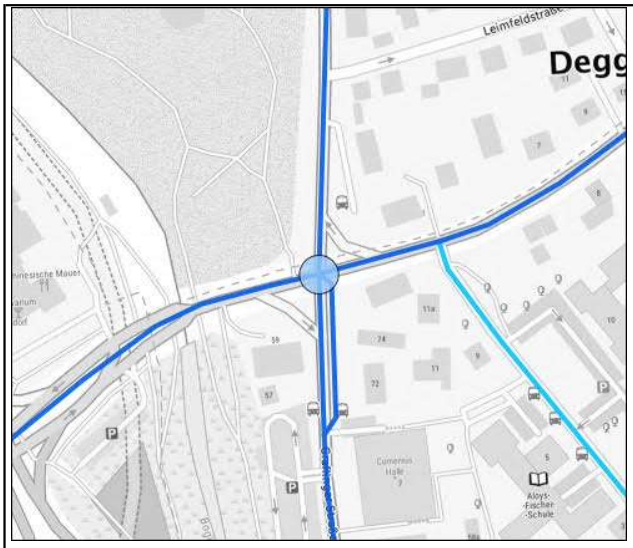
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart: Knoten mit Lichtsignalanlage

Mangel: Mangel am Knotenpunkt (Borde; Rotmarkierung); Querungsdefizit (unkoordiniertes Queren in Etappen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Anpassung an bestehender Querungshilfe

Anpassung an Lichtsignalanlage(n) (Anpassung Signalprogramm)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 18.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird empfohlen, den Radverkehr vollständig im Seitenraum zu führen. Die aktuellen Bordabsenkungen befinden sich nicht immer an den Radverkehrsfurten und die Roteinfärbungen wechseln z. T. die Seite. Zur Verhinderung von Fahrunfällen ohne Fremdeinwirkung sollten die Furtmarkierungen und Bordabsenkungen auf allen Mittel-/Dreiecksinseln geprüft und ggf. angepasst werden. Zur Verhinderung von unkoordiniertem Queren in Etappen sollte zudem eine Verlängerung der Grünphasen für Fuß- und Radverkehr geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 27	Mühlbogenstraße	StVO-Beschilderung

Lage

Kreuzung Hindenburgstraße / Amanstraße / Franz-Josef-Strauß-Straße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	StVO-Beschilderung

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 400 €

Bemerkungen

Derzeit ist aus der Hindenburgstraße in Richtung Franz-Josef-Strauß-Straße vor dem Kreuzungsbereich nicht erkennbar, dass der Radverkehr entgegen der Einbahnstraße nach rechts in die Amanstraße abbiegen darf. Die Beschilderung sollte daher um das Zusatzzeichen "Rad frei" (1022-10) ergänzt werden. Darüber hinaus kann hier ein Grünpfeil für den Radverkehr geprüft werden. Dabei ist insbesondere auf ausreichende Sichtverhältnisse zu achten.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 28	Mühlbogenstraße	Fahrradstraße

Straße	von	bis		
Mühlbogenstraße	Amanstraße		Papiererstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30 km/h	741 m

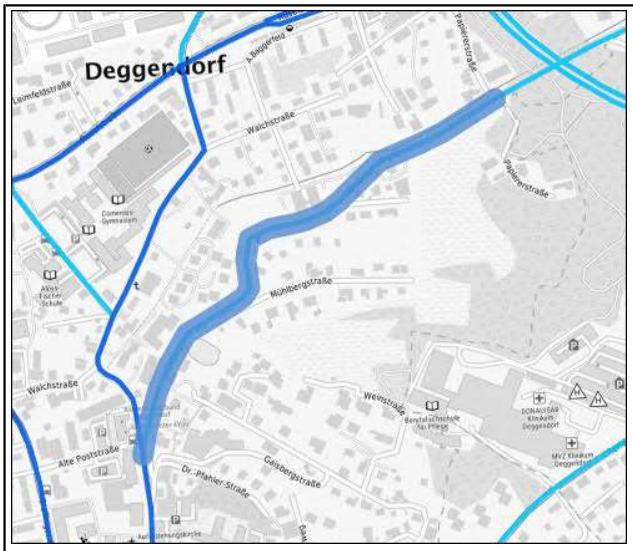
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Zusatzzeichen (Anlieger frei)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch (zu Beginn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Einrichten einer Fahrradstraße (geringer Aufwand)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	19.330 €

Bemerkungen

Mit der Mühlbogenstraße besteht eine attraktive Alternative zur Hauptverkehrsachse St 2135 Ruselstraße in und aus Richtung Stadtzentrum. Daher sollte die Mühlbogenstraße zwischen Amanstraße und Unterführung der St 2133 Schauflinger Straße als Fahrradstraße (VZ 244 StVO) mit Zusatzzeichen "Anlieger frei" (1020-30) ausgewiesen werden. Der Radverkehr sollte besonders berücksichtigt und geschützt und gleichzeitig der Kfz-Durchgangsverkehr weiterhin ausgeschlossen werden. An Knotenpunkten sollte die Fahrradstraße bevorrechtigt werden. Am südlichen Ende sollte die Wartepflicht gegenüber der Amanstraße beibehalten werden. Zur besseren Einschätzung der Strecke können Steigung bzw. Gefälle von beiden Richtungen ausgewiesen werden (VZ 110 bzw. 108 StVO).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 29	Mühlbogenstraße	Beleuchtung

Lage

Unterführung Mühlbogenstraße unter St 2133 Schauflinger Straße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Daten im Bestand

Knotenart	Unterführung
Mangel	Beleuchtung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung anlegen bzw. verbessern (1 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte die Unterführung angemessen beleuchtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 30	Mühlbogenstraße	Neubau

Straße	von		bis	
Brücke	Kleinsiedlung		Am Waffenhammer	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	38 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

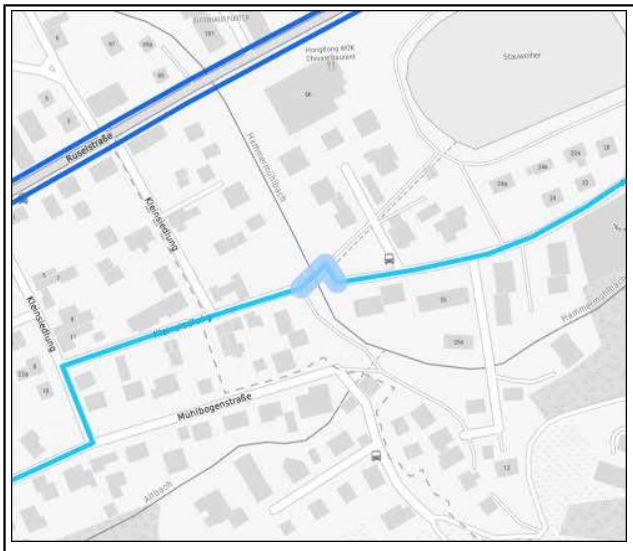
Führungsform Gehweg

Richtung —

Belagsart Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt

Mangel Radverkehrsinfrastruktur fehlt (Gehweg); Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Bau einer Überführung (geringer Aufwand)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500.000 €

Bemerkungen

Für die Durchgängigkeit und den Komfort wird die Überwindung des Hammermühlbachs ohne Abstieg empfohlen. Dazu sollte ein Neubau der Brücke unter Einhaltung der Regelmaße und Qualitätsstandards der ERA/E KLIMA angestrebt werden. Eine Durchfahrtsbreite von 3,00 m und eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) werden empfohlen. Die Lage sollte so gewählt werden, dass Kleinsiedlung und Am Waffenhammer möglichst direkt miteinander verbunden werden und gut einsehbar sind.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 31 — Birkerlweg/Heidegrund — Markierung

Straße	von		bis	
Perlasberger Straße	Haslacher Straße		Parkplatz Klinikum	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	4.000 Kfz/24 h	30-50 km/h	897 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) ; straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr / Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung — **ca. netto EURO** 9.770 €

Bemerkungen

Aufgrund der starken Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen. Die Bushaltestelle "Klinikum" sollte von der Markierung ausgenommen werden. Zur besseren Einschätzung der Strecke können Steigung bzw. Gefälle von beiden Richtungen ausgewiesen werden (VZ 110 bzw. 108 StVO).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 32	Birkerlweg/Heidegrund	Radwegeanfang/-ende

Straße	von	bis		
Perlasberger Straße	Parkplatz Klinikum	Böhmerwaldstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	4.000 Kfz/24 h	50 km/h	195 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Aufleitung

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Aufleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	5.000 €

Bemerkungen

Die sichere Aufleitung des Radverkehrs auf den gemeinsamen Geh- und Radweg sollte durch markierungstechnische Maßnahmen angezeigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 33	Birkerlweg/Heidegrund	Markierung

Straße	von	bis		
Perlasberger Straße	Böhmerwaldstraße	Perlasberger Straße 74		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	5.000 Kfz/24 h	50 km/h	62 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); Beschilderung mangelhaft (Vegetation)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Vegetationsschnitt durchführen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	930 €

Bemerkungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden. Die vorhandene Beschilderung (VZ 240 StVO) sollte zur besseren Sichtbarkeit regelmäßig von Vegetation freigemacht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 34 — Birkerlweg/Heidegrund — Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
Perlasberger Straße	Perlasberger Straße 74	Ortsschild		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	5.000 Kfz/24 h	50 km/h	166 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,60 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 0 €

Bemerkungen

Langfristig bzw. im Zuge von Sowieso-Maßnahmen wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 35 — Birkerlweg/Heidegrund — Um-/Ausbau

Straße	von		bis	
Perlasberger Straße	Ortsschild		Schleiberg	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	5.000 Kfz/24 h	50 km/h	227 m

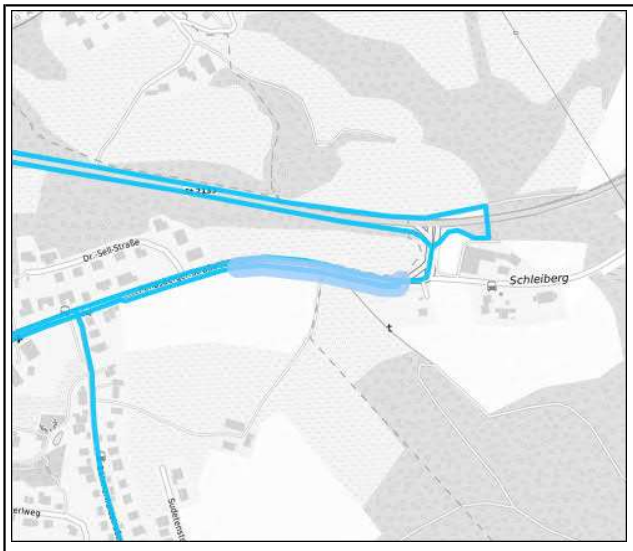
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,60 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 0 €

Bemerkungen

Langfristig bzw. im Zuge von Sowieso-Maßnahmen wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 36 | Stadt-Au | Markierung

Straße	von		bis	
Haslacher Straße	Waldschmidtweg		Ortsschild	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	4.000 Kfz/24 h	50 km/h	225 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 3.050 €

Bemerkungen

Aufgrund der starken Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen. Zur besseren Einschätzung der Strecke können Steigung bzw. Gefälle von beiden Richtungen ausgewiesen werden (VZ 110 bzw. 108 StVO).
Langfristig sollte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen) geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 37	Stadt-Au	Markierung

Straße	von	bis		
Haslacher Straße	Ortsschild	Simmling		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	4.000 Kfz/24 h	70 km/h	794 m

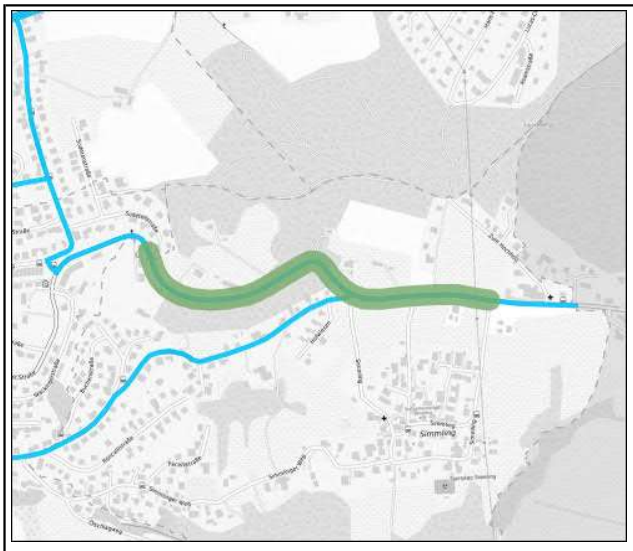
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	7.940 €

Bemerkungen

Aufgrund der zu Beginn fortbestehenden Längsneigung (vgl. M 36) und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung die Fortführung des Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen.
Langfristig sollte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen) geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 38	Stadt-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Hussitenweg	Eichenstraße	Haslacher Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	558 m

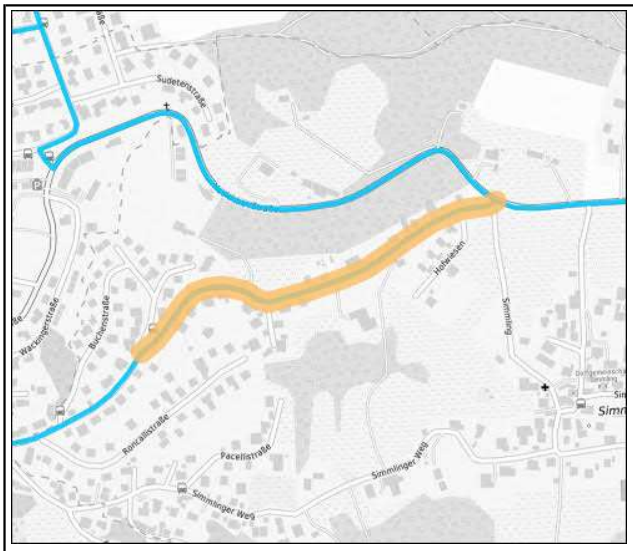
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (4 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.600 €

Bemerkungen

Der obere Hussitenweg sollte aus beiden Richtungen neben Anliegern auch für den Radverkehr freigegeben werden (Zusatzzeichen 1020-12). Zur besseren Einschätzung der Strecke können zusätzlich Steigung bzw. Gefälle von beiden Richtungen ausgewiesen werden (VZ 110 bzw. 108 StVO).
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht südlich der Haslacher Straße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 39	Deggenau	Furt

Lage

Kreuzung St 2125 Hans-Krämer-Straße / St 2125 Hengersberger Straße / St 2074 Hauptstraße / Untere Vorstadt (Friedenseiche)

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

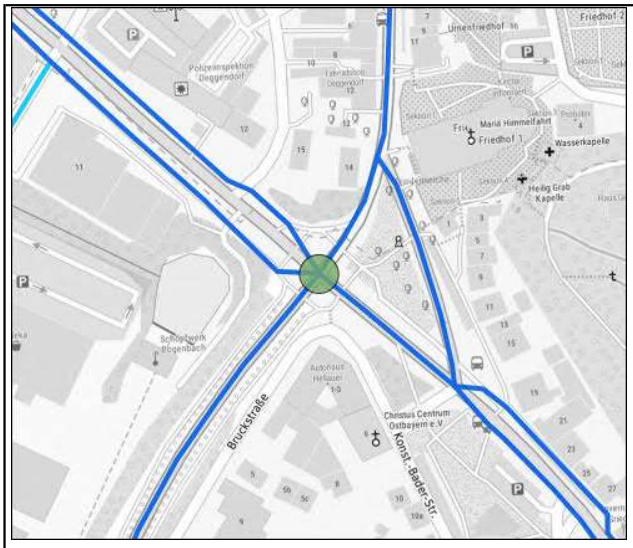
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Furtmarkierungen (Schäden)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Furten erneuern (4 Stk)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	6.000 €

Bemerkungen

Im gesamten Kreuzungsbereich ist der Belag der Furten stark abgenutzt, weshalb die gesamten Furtmarkierungen erneuert werden sollten.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 40	Deggenau	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
St 2125 Hengersberger Straße	Hengersberger Straße 31	Hengersberger Straße 19		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	122 m

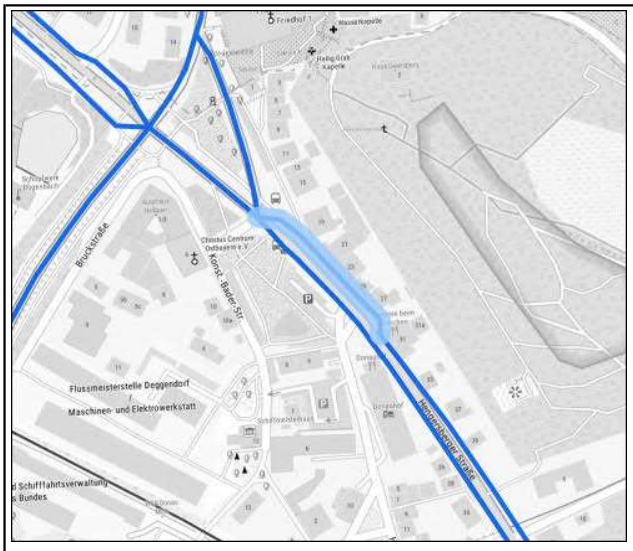
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,20 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Sicherheitstrennstreifen mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau des bestehenden Weges nach Qualitätsstandard (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 18.300 €

Bemerkungen

Die bestehende Radinfrastruktur ist untermaßig und hält keinen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Längsparkständen ein. Daher wird ein Ausbau des bestehenden getrennten Geh- und Radweges (VZ 241 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m Radweg zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Fahrbahn/Parkständen + Gehweg) empfohlen. Zur Erhöhung der Sicherheit und wegen unzureichender Platzverfügbarkeit sollte der Ausbau zulasten der Längsparkstände geprüft werden. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich direkt gegenüber.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 41	Deggenau	Markierung

Straße	von	bis		
St 2125 Hengersberger Straße	Hafenstraße	Hotel Donauhof		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	34 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	680 €

Bemerkungen

Der aktuelle Radfahrstreifen ist deutlich untermaßig. Um die befahrbare Breite für den Radverkehr zu erhöhen und gefährliche Überholvorgänge des Kfz-Verkehrs zu unterbinden, wird im Bereich der Engstelle am Gebäudevorsprung des Hotels die Überführung des Radfahrstreifens in einen überbreiten Schutzstreifen (≥ 1,60 m) empfohlen. Auf der Kfz-Fahrbahn sollte im entsprechenden Bereich der Mittelstreifen entfernt werden. Auf Höhe der Hausnummer 26 sollte die Überleitung in den vorhandenen Radfahrstreifen geschaffen werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 42	Deggenau	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis
St 2125 Hengersberger Straße	Hengersberger Straße 60	Hengersberger Straße 64

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	108 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform Gehweg, Breite: 2,00 m

Richtung —

Belagsart Asphalt

Mangel Radverkehrsinfrastruktur fehlt (Gehweg)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 800 €

Bemerkungen

In diesem Abschnitt handelt es sich um einen Gehweg, zu dem es keine parallele Radinfrastruktur gibt. Aufgrund hoher Verkehrsstärken sollte zur gleichberechtigten Nutzung eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) vorgenommen werden. Am Ende des Streckenabschnitts sollte die zuvor gültige Beschilderung als Radweg (VZ 237 StVO) wiederholt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 43	Deggenau	Markierung

Straße	von	bis		
St 2125 Hengersberger Straße	Hengersberger Straße 64	Weinberg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	98 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,40 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Radfahrstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.450 €

Bemerkungen

Im Zuge von Straßenraumneuordnungen (vgl. M 44) sollte der Radfahrstreifen auf Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m) verbreitert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 44	Deggenau	Neubau

Straße	von	bis
St 2125 Hengersberger Straße	Quellenweg	Hengersberger Straße 31

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	1.445 m

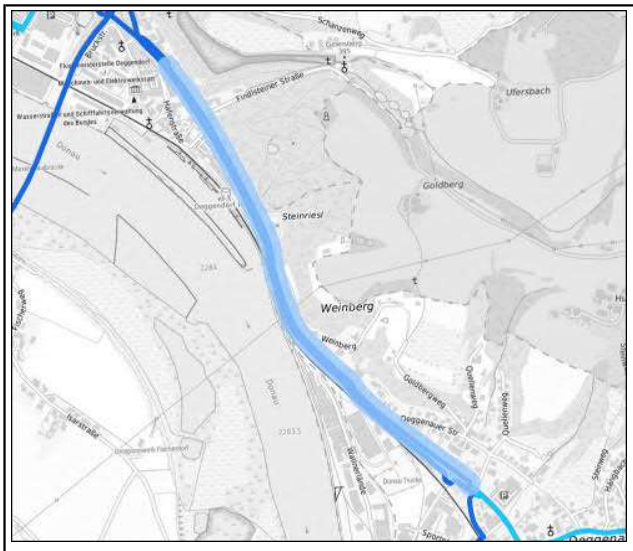
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,20 m ; straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 2,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur und Sicherheitstrennstreifen mangelhaft (untermaßig; zur Fahrbahn); Belag ist z. T. mangelhaft (Schäden im Belag); Barriere / Engstelle (Hindernis Laternenmasten)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts), inkl. Sicherung Auf-/Ausleitung des Radverkehrs

Barrieren sichern (6 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	ca. netto EURO	467.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stadteinwärts der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Die Aufleitung sollte berücksichtigt sowie die Laternenmasten retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden. Zwischen Deggenauer Straße und Weinberg sollte wegen der Hauseingänge eine getrennte Führung (VZ 241 StVO) angestrebt werden. Zur Konfliktvermeidung (Fußverkehr) sollte die Bushaltestelle "Hafeneinfahrt" zur Fahrbahnrandhaltestelle umgebaut werden. Zur Gefahrenreduzierung sollten an der Tankstelle Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 45	Deggenau	Radwegeanfang/-ende

Straße	von		bis	
Ausleitung	Donauradweg		Hengersberger Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	29 m

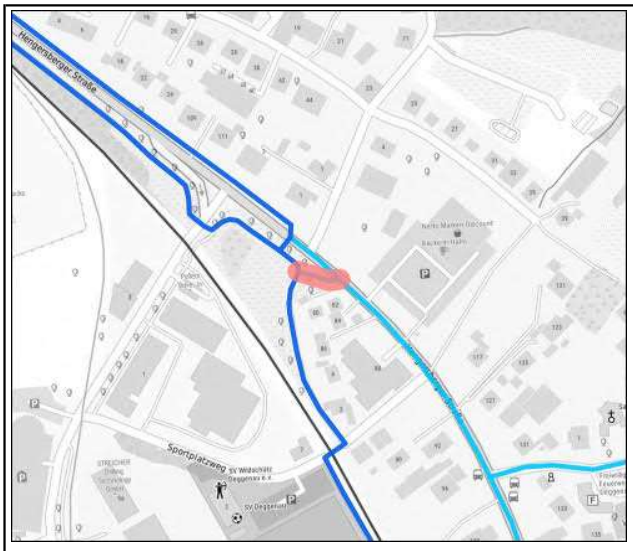
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Ausleitung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☒



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkung)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	10.000 €

Bemerkungen

Zur Weiterfahrt in Deggenaus Zentrum sollte die Ausleitung des Radverkehrs durch Bordabsenkung sowie markierungstechnische Maßnahmen gesichert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 46	Deggenau	Beleuchtung

Straße	von		bis	
Donauradweg	Quellenweg		Bahnübergang Nähe Hengersberger Str. 199	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	1.015 m

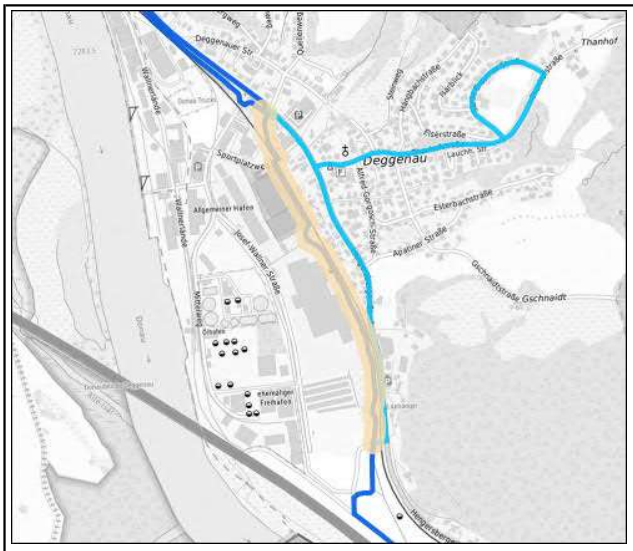
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Beleuchtung fehlt; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung herstellen

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 101.500 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte der Weg angemessen beleuchtet werden. Langfristig wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 47	Deggenau	Barriere

Lage

Bahnübergang Rittsteig / Sportplatzweg

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

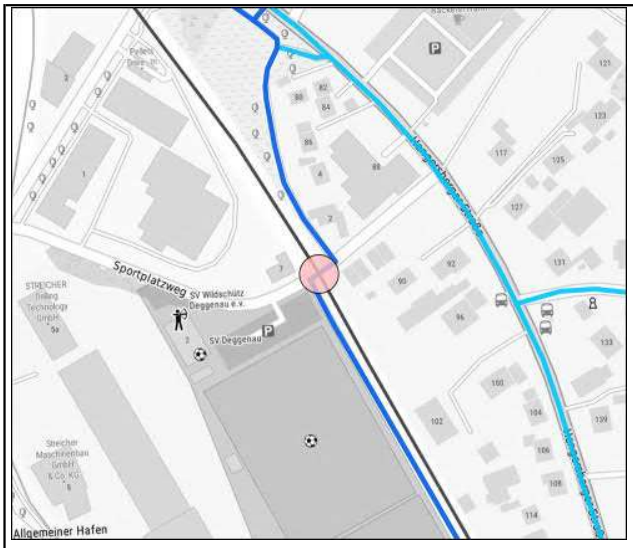
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Bahnübergang

Mangel Barriere / Engstelle (Drängelgitter)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Anpassung des Drängelgitters

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.000 €

Bemerkungen

Eng platzierte und überlappende Umlaufsperren ("Drängelgitter") bieten nur eine eingeschränkte Durchgangsmöglichkeit für Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger. Der Abstand sollte daher auf mind. 1,50 m vergrößert werden. Eine Überlappung sollte vermieden werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 48	Deggenau	Randmarkierung

Straße	von	bis		
Donauradweg	Bahnübergang Nähe Hengersberger Str. 199	Grenze Untersuchungsgebiet		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	1.049 m

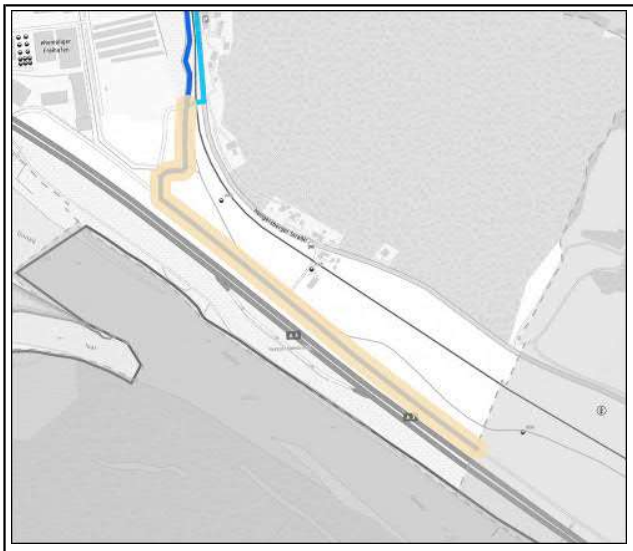
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter Radweg ; Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) ; selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Beleuchtung bzw. Randmarkierung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Randmarkierung herstellen

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 16.540 €

Bemerkungen

Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit wird auf wichtigen Alltagsverbindungen außerorts eine retroreflektierende Randmarkierung empfohlen. Zugunsten des Fußverkehrs sollte zu Beginn aus beiden Richtungen eine Änderung der Beschilderung zum gemeinsamen Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) vorgenommen werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 49	Deggenau	Belag

Straße	von	bis		
Bahnübergang	Donauradweg	Hengersberger Straße 199		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	< 30 km/h	36 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Unebenheiten am Gleisübergang beseitigen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	2.000 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Die Unebenheiten am Gleisübergang sollten daher beseitigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 50	Deggenau	Neubau

Lage

Querung der St 2125 Hengersberger Straße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

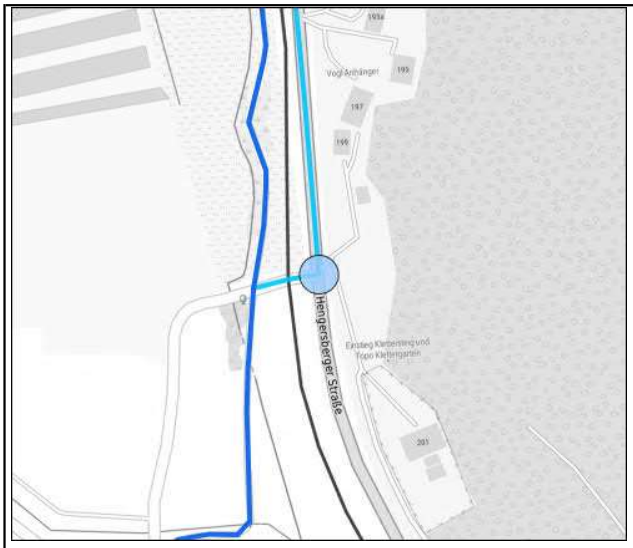
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Querung
Mangel	Querungsdefizit

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Querungsmöglichkeit mit Aufweitung der Straße (großer Aufwand)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 100.000 €

Bemerkungen

Zur sicheren Querung der St 2125 Hengersberger Straße wird die Anlage einer Querungsmöglichkeit in Form einer barrierefreien Mittelinsel mit ausreichender Aufstellfläche für Fahrräder empfohlen. Die Eigentumsverhältnisse der umgebenden Flächen sind zu prüfen, um eine Aufweitung zu ermöglichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 51	Deggenau	Neubau

Straße	von	bis
St 2125 Hengersberger Straße	Hengersberger Straße 199	Thanhofstraße

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Innerorts	Stadt	11.000 Kfz/24 h	50 km/h	784 m

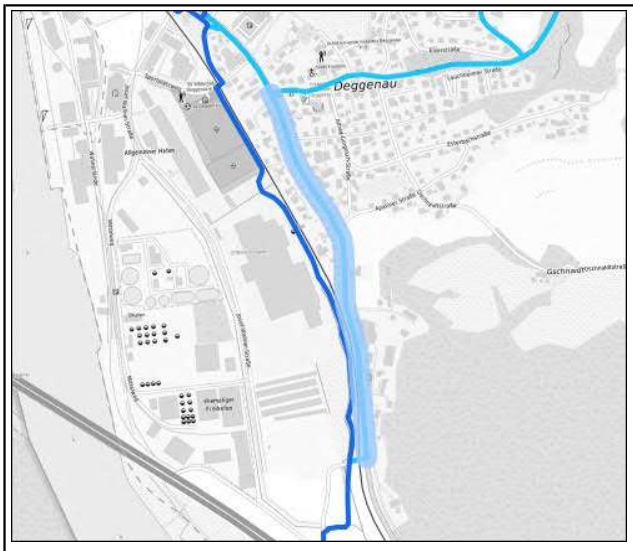
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts), inkl. Sicherung Auf-/Ausleitung des Radverkehrs

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 250.540 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stadteinwärts der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Auf- und Ausleitung sollten entsprechend markierungstechnisch gesichert werden. Stadtauswärts wird ein Schutzstreifen nach Regelmaß (≥ 1,50 m) empfohlen. Die Bushaltestelle "Thanhofstraße" sollte von der Markierung ausgenommen werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 52	Deggenau	Um-/Ausbau

Lage

Einmündung St 2125 Hengersberger Straße / Thanhofstraße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

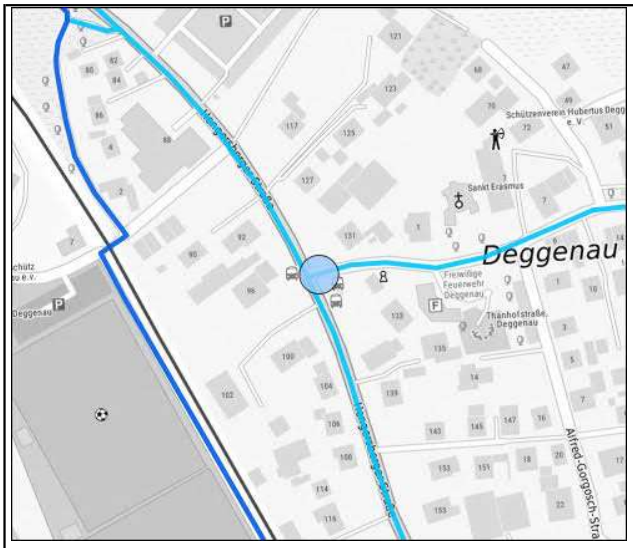
Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Querung

Mangel Querungsdefizit

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Reduktion Einmündungstrichter (mittlerer Aufwand)

StVO konforme Furt herstellen (1 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 27.500 €

Bemerkungen

Im Zuge der neuen Führung im Seitenraum (vgl. M 51) werden zur sicheren Querung der Thanhofstraße ein reduzierter Einmündungstrichter sowie eine Furtmarkierung empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 53 | Deggenau | Markierung

Straße	von	bis		
Thanhofstraße	Deggenauer Straße	St.-Erasmus-Straße Nord		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	574 m

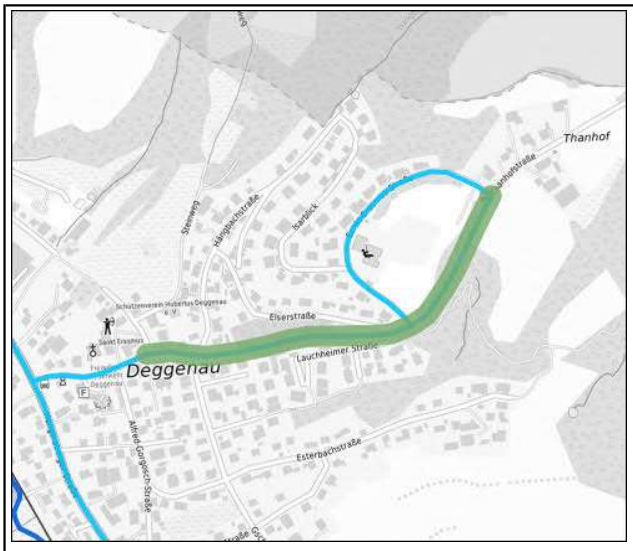
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 6.540 €

Bemerkungen

Aufgrund der starken Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung ab der Gschnaidtstraße die Markeriung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen. Zur besseren Einschätzung der Strecke können Steigung bzw. Gefälle von beiden Richtungen ausgewiesen werden (VZ 110 bzw. 108 StVO).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 54	Deggenau	StVO-Beschilderung

Lage

Einmündung Thanhofstraße / St.-Erasmus-Straße Süd

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

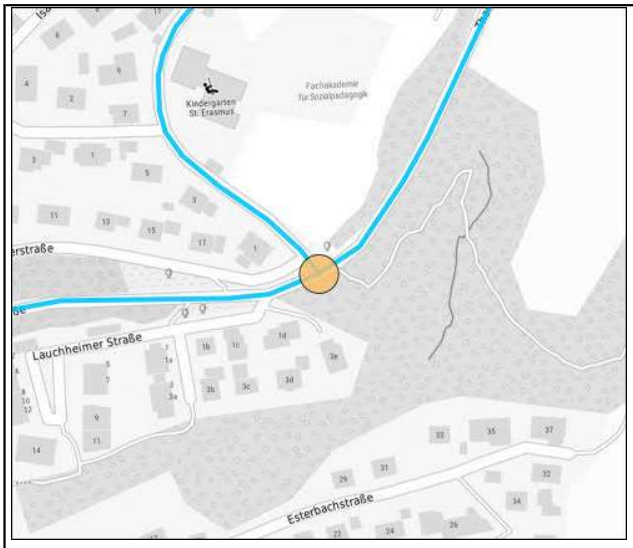
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Sichtbehinderung)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 400 €

Bemerkungen

Aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse in und aus Richtung St.-Erasmus-Straße sollte der Kfz-Verkehr aus Richtung nordöstlicher Thanhofstraße durch die entsprechende StVO-Beschilderung auch auf Radverkehr hingewiesen werden (VZ 138-10 StVO).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 55	Deggenau	Neubau

Straße	von	bis		
St 2125 Hengersberger Straße	Thanhofstraße	Quellenweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	15.000 Kfz/24 h	50 km/h	215 m

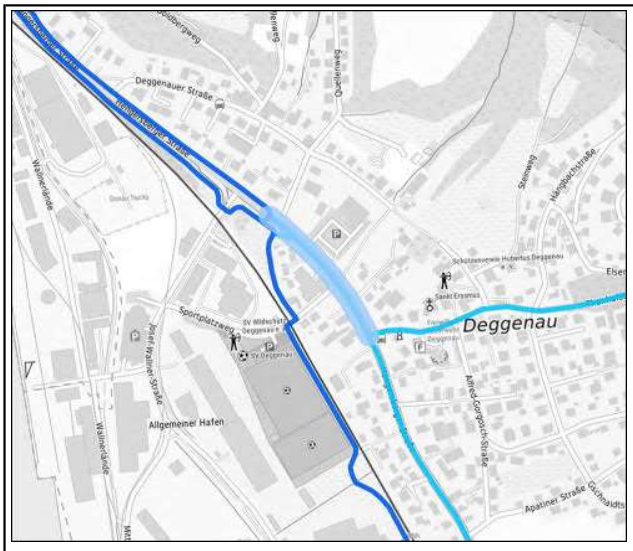
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt; StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 67.050 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stadteinwärts der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) im Einrichtungsverkehr nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Die Ein- und Ausfahrt des Supermarkts sollte mit einer Furtmarkierung inkl. Roteinfärbung ausgestattet werden. Stadtauswärts wird die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß (≥ 1,50 m) empfohlen. Die StVO-Beschilderung am Rittsteig sollte auf "Durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr" (VZ 357-50 StVO) geändert werden, um die Verbindung zum Donauradweg zu verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 56	Schaching	Markierung

Straße	von	bis		
Hans-Obser-Straße	Werftstraße	Dieter-Görlitz-Platz / Edlmairstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	270 m

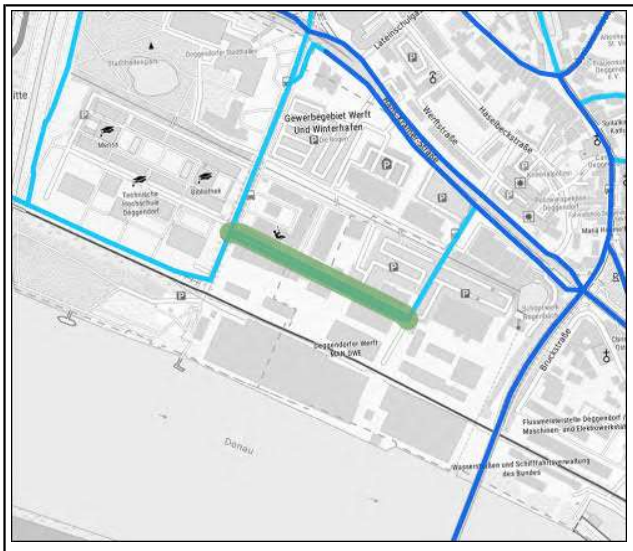
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Schutzstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Demarkierung

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.700 €

Bemerkungen

Aufgrund einer Untermaßigkeit des aktuellen Schutzstreifens und geringer Verkehrsstärken wird eine Demarkierung empfohlen. Der Radverkehr sollte zukünftig beidseitig im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Der Verkehrsentwicklungsplan sieht im Bereich der Hochschule und des Gewerbegebiets die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 57 Schaching Markierung

Straße	von		bis	
Edlmairstraße	Edlmairstraße		Hans-Krämer-Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	81 m

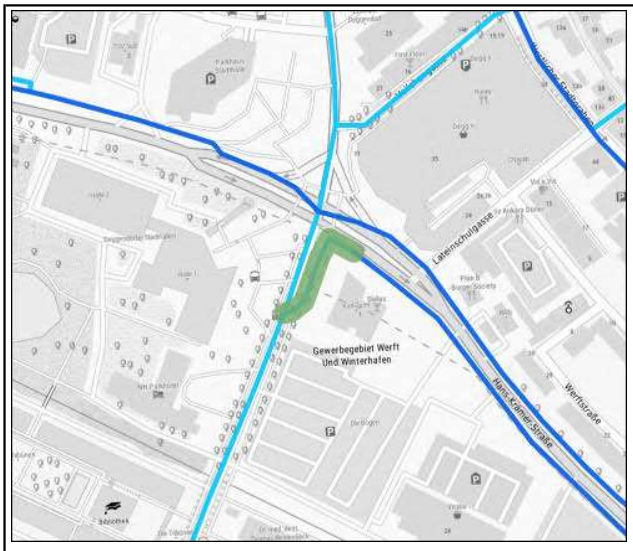
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft; Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Demarkierung

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.030 €

Bemerkungen

Derzeit gibt es eine doppelte Radverkehrsführung (gemeinsamer benutzungspflichtiger Geh- und Radweg und parallele Ausleitung auf die Fahrbahn geradeaus). Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird empfohlen, den Radverkehr im Kreuzungsbereich St 2125 Neusiedler Straße / St 2125 Hans-Krämer-Straße / Edlmairstraße / Hans-Krämer-Straße im Seitenraum zu führen. Aus der Edlmairstraße sollte die vorhandene Ausleitung mit Roteinfärbung demarkiert und die bereits angeordnete Führung auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg genutzt werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollte ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden. Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte eine Asphaltierung des Seitenraums geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 58	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Edlmairstraße	Dieter-Görlitz-Platz	Neusiedler Straße / Hans-Krämer-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	293 m

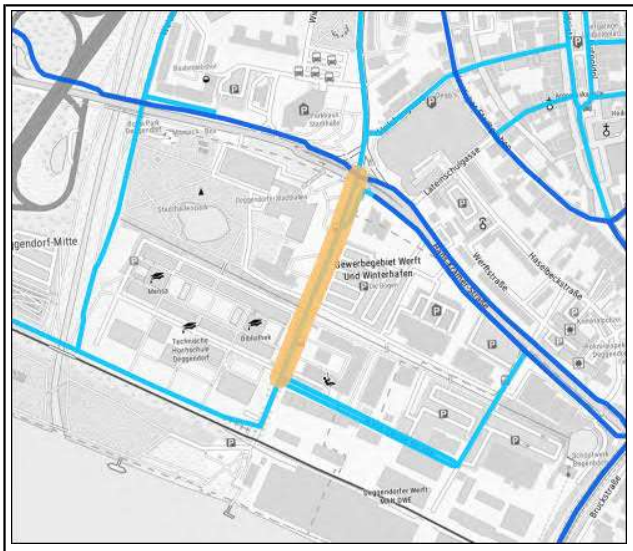
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,20 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Markierung ist mangelhaft (Randmarkierung; Piktogramme beschädigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 400 €

Bemerkungen

Aufgrund geringer Verkehrsstärken wird empfohlen, beidseitig die Benutzungspflicht aufzuheben. Dazu sollte die Beschilderung (VZ 237 StVO) entfernt werden. Der Verkehrsentwicklungsplan sieht im Bereich der Hochschule und des Gewerbegebiets die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher. Langfristig bzw. im Zuge von Sowieso-Maßnahmen sollte eine vollständige Asphaltierung ohne Pflastersteinreihen angestrebt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 59	Schaching	Barriere

Lage

Bahnübergang Eginger Straße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

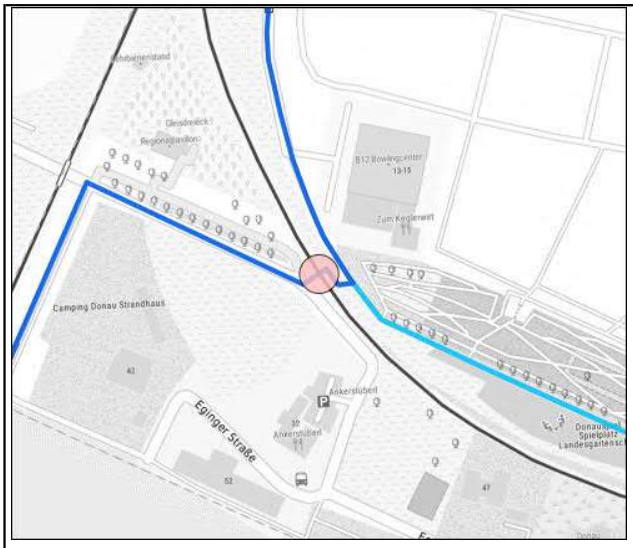
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Bahnübergang
Mangel	Barriere / Engstelle (Drängelgitter)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Anpassung des Drängelgitters

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.000 €

Bemerkungen

Überlappende Umlaufsperren ("Drängelgitter") bieten nur eine eingeschränkte Durchgangsmöglichkeit für Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger. Ein Umbau ohne Überlappung wird daher empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 60	Schaching	Barriere

Lage

Übergang Eginger Straße zu gemeinsamem Geh- und Radweg

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

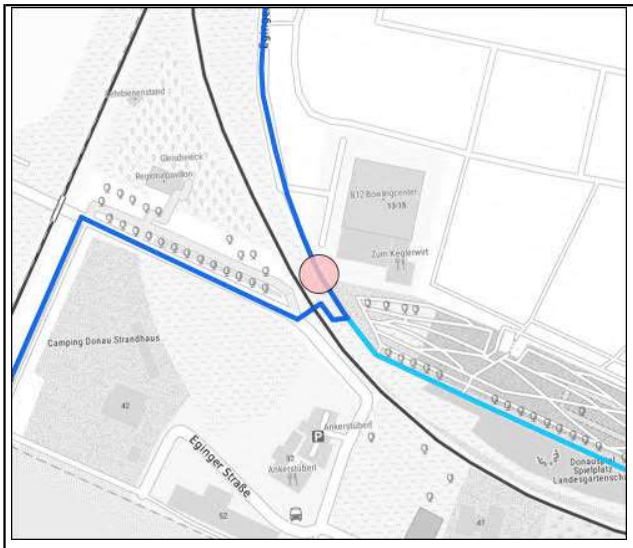
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Poller (3x)

Mangel Barriere / Engstelle (Poller, ungesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung der Poller (3 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 3.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten umgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 61	Schaching	Radwegeanfang/-ende

Straße	von	bis		
Eginger Straße	Neusiedler Straße	Bowlingcenter		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	193 m

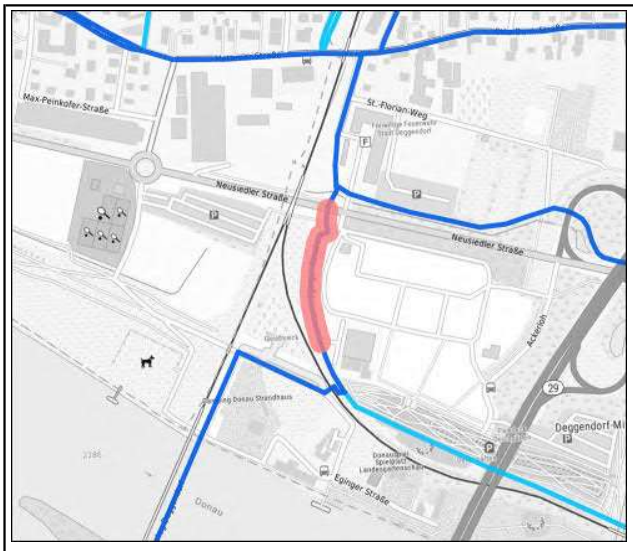
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Ausleitung fehlt; StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	5.400 €

Bemerkungen

Es handelt sich hier um eine Straße mit Kfz-Verkehr. Der Radverkehr sollte daher durch markierungstechnische Maßnahmen auf die Fahrbahn ausgeleitet werden. Die Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) sollte um das Zusatzzeichen "Ende" (1012-31) erweitert werden, um den Mischverkehr zu verdeutlichen.
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht in der Eginger Straße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 62	Schaching	Belag

Straße	von	bis		
Donauradweg	Eginger Straße		Dieter-Görlitz-Platz	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	739 m

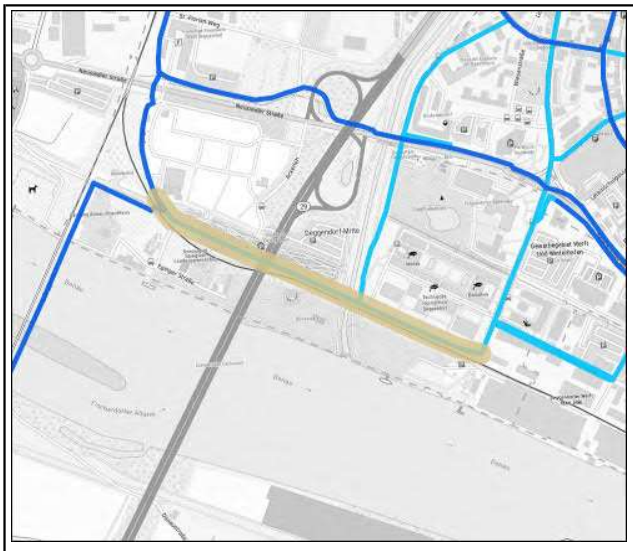
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 4,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Sonstiger Belag
Mangel	Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag nach Qualitätsstandard herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 147.800 €

Bemerkungen

Kiesoberflächen stellen eine Rutsch- und Sturzgefahr für Radfahrende dar. Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte daher eine Asphaltierung angestrebt werden. Alternativ kann eine wassergebundene Decke (ohne Kies) aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 63	Schaching	StVO-Beschilderung

Lage

Donauradweg Brücke über Kollbach

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Brücke - Gehweg (VZ 239 StVO)
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt (Gehweg)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.050 €

Bemerkungen

Aktuell gilt die Beschilderung als Gehweg mit dem Zusatz "Radfahrer absteigen". Eine ausreichende Breite für die gemeinsame Führung ist gegeben. Für die Durchgängigkeit und den Komfort wird eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) empfohlen, sodass Fuß- und Radverkehr den Abschnitt gleichberechtigt nutzen können. Der Zweirichtungsverkehr sollte durch entsprechende Piktogramme (Zusatzzeichen 1000-31) vor und nach der Brücke verdeutlicht werden, um die Aufmerksamkeit des Fuß- und Radverkehrs zu erhöhen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 64	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
Weg entlang Kollbach	Donauradweg		Weidenstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	316 m

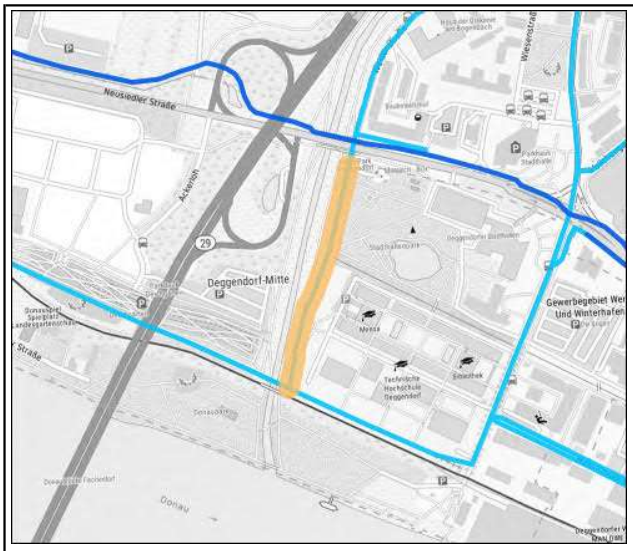
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter Gehweg (Rad frei), Breite: 2,50 m ; selbstständig geführter Gehweg (Rad frei), Breite: 2,20 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt / Wassergebundene Decke (verdichtet)
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Belag entspricht z. T. nicht den Qualitätsstandards; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☒



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.050 €

Bemerkungen

Für die Durchgängigkeit und den Komfort wird eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) empfohlen, sodass Fuß- und Radverkehr den Abschnitt gleichberechtigt nutzen können. Piktogramme für Rad- und Fußverkehr sollten an Kreuzungen mit Gehwegen die gegenseitige Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen. Langfristig wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radwegs (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m) mit vollständiger Asphaltierung empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 65	Schaching	Belag

Straße	von	bis		
Zubringerweg Donausteg	Armtauchbecken Deichgärten	Donausteg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	97 m

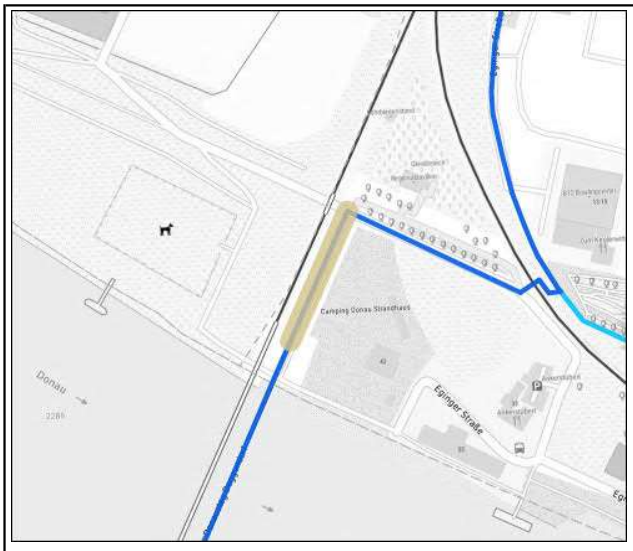
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Sonstiger Belag
Mangel	Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag nach Qualitätsstandard herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	19.400 €

Bemerkungen

Kiesoberflächen stellen eine Rutsch- und Sturzgefahr für Radfahrende dar. Zur Herstellung der Alltagstauglichkeit sollte daher eine Asphaltierung angestrebt werden. Alternativ kann eine wassergebundene Decke (ohne Kies) aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 66	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St.-Florian-Weg	Freiwillige Feuerwehr	Otto-Denk-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	117 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig; Zweirichtungsradweg innerorts); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Aufhebung der Zweirichtungsführung

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 5.800 €

Bemerkungen

Aufgrund der Untermaßigkeit wird empfohlen, die Zweirichtungsführung aufzuheben. Aus Richtung Otto-Denk-Straße sollte der gemeinsame Geh- und Radweg beibehalten werden, während in Gegenrichtung die Beschilderung um das Zusatzzeichen "Ende" (1012-31) erweitert werden sollte. Die Ausleitung des Radverkehrs auf den St.-Florian-Weg sollte durch markierungstechnische Maßnahmen gesichert werden.
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht hier die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 67	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2125 Neusiedler Straße	Höhe Parkhaus Stadthalle		Freiwillige Feuerwehr	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	786 m

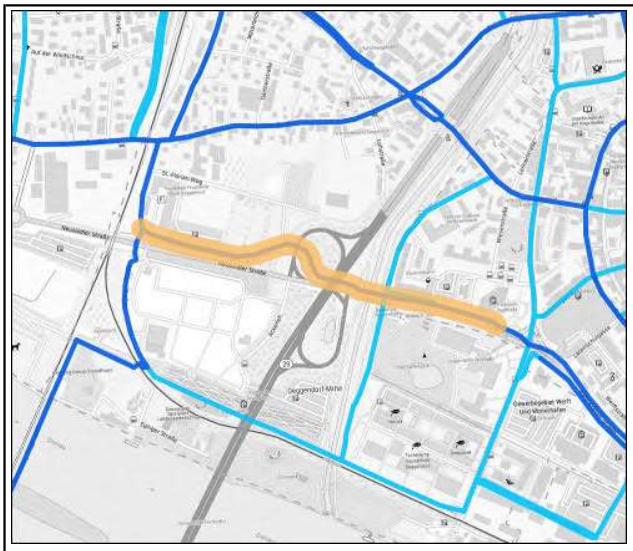
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

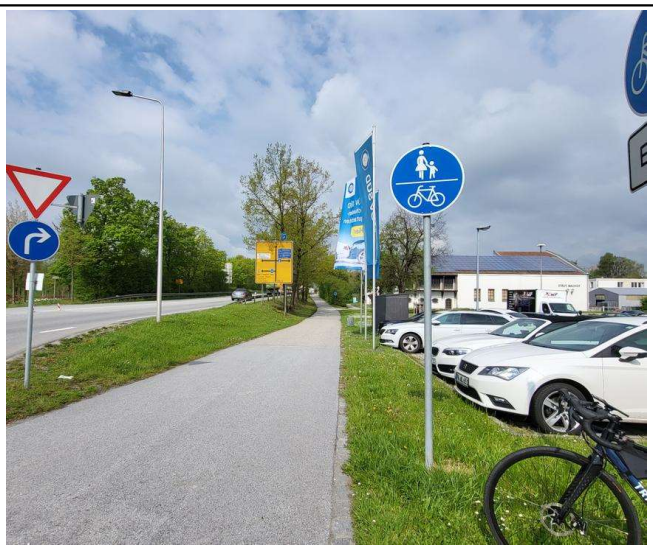
Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Furten mangelhaft; Wegweisung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (2 Stk)

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 6.300 €

Bemerkungen

Die Zweirichtungsführung sollte durch das Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angezeigt werden. Der Kfz-Verkehr ist an der Wiesenstraße entsprechend auf Radverkehr aus beiden Richtungen hinzuweisen (1000-32). Ebenso sollten die beiden Furtmarkierungen mit Roteinfärbung versehen und Piktogramme (1000-32) aufgebracht werden. Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung an der Weggabelung nach der Wiesenstraße die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 68	Schaching	Beleuchtung

Lage

Unterführung Rampe B 11 von St 2125 Neusiedler Straße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Unterführung
Mangel	Beleuchtung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung anlegen bzw. verbessern (1 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte die Unterführung angemessen beleuchtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 69	Schaching	Barriere

Lage

Ein-/Ausfahrt Freiwillige Feuerwehr

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

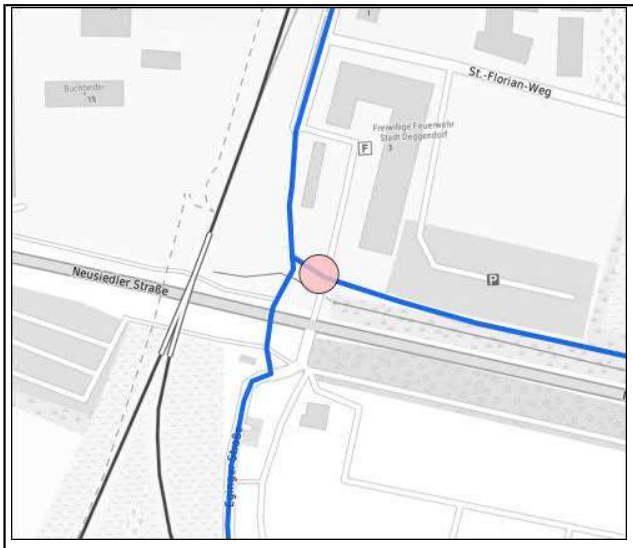
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart: Poller (je 1x)

Mangel: Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung der Poller (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 70	Schaching	Radwegeanfang/-ende

Lage

Kreuzung Bahnhofstraße / Hans-Krämer-Straße / Angermühle

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

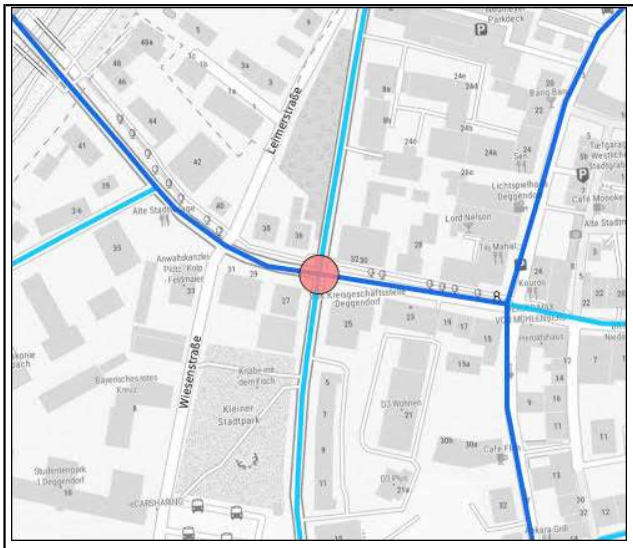
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen

Markierung von Aufstellflächen für den Radverkehr

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	8.000 €

Bemerkungen

Da der Radverkehr aktuell am Knotenpunkt nicht berücksichtigt wird, wird empfohlen, vor dem Knoten aus der westlichen Bahnhofstraße die Ausleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn zu sichern und ab der Weidenstraße eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu prüfen. Aus der Hans-Krämer-Straße sollten im Zuge der neu angeordneten Schutzstreifen (vgl. M 12) vorgezogene Haltelinien mit aufgeweiteten Aufstellflächen für den Radverkehr markiert werden. Ohne die Umsetzung von Schutzstreifen kann die Markierungsmaßnahme am Knotenpunkt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 71	Schaching	Markierung

Straße	von	bis		
Bahnhofstraße	Otto-Denk-Straße / Hindenburgstraße	Güterstraße / Stadtfeldstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	5.000 Kfz/24 h	50 km/h	328 m

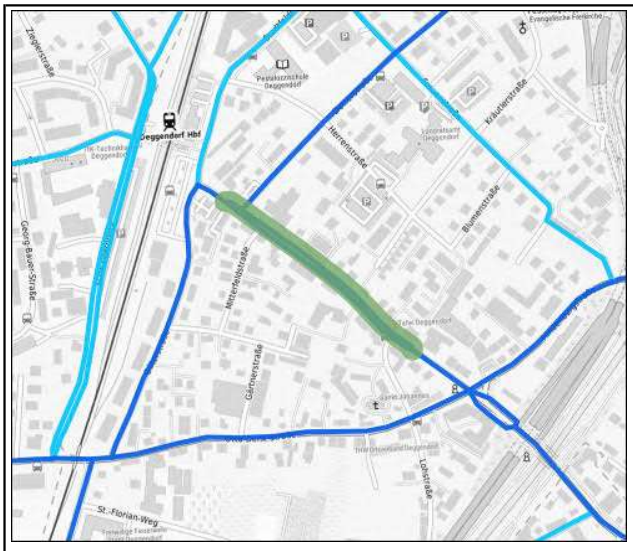
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Schutzstreifen, Breite: 1,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen mangelhaft (untermaßig; zu Parkständen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Demarkierung

Markierung einer Piktogrammkette (beidseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	6.560 €

Bemerkungen

Bei der bestehenden Infrastruktur fehlt der Sicherheitstrennstreifen zu den Parkständen. Aufgrund der daraus resultierenden Untermaßigkeit des Schutzstreifens wird die Demarkierung des Schutzstreifens und die beidseitige Markierung von Piktogrammketten empfohlen, um den Radverkehr auch im Mischverkehr auf der Fahrbahn sichtbar zu machen und gefährliche Überholvorgänge des Kfz-Verkehrs zu reduzieren.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 72	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Bahnhofstraße	Hans-Krämer-Straße / Angermühle	Otto-Denk-Straße / Hindenburgstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	7.000 Kfz/24 h	50 km/h	431 m

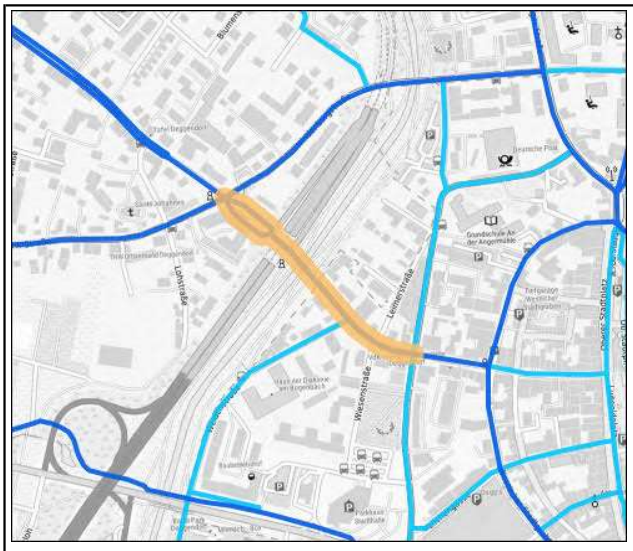
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,00 m ; straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 3,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt / Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Ausleitung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

Markierung einer Piktogrammkette (beidseitig)

Demarkierung

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.460 €

Bemerkungen

Aufgrund der Untermaßigkeit der aktuellen Radverkehrsanlagen wird empfohlen, beidseitig die Benutzungspflicht für den Radverkehr aufzuheben. Die StVO-Beschilderung sollte entfernt werden und stattdessen sollten Fahrradpiktogrammen auf dem Radweg markiert werden. Die Ausleitung an der Furtmarkierung sollte demarkiert werden, um Missverständnisse zu vermeiden.
Langfristig wird beidseitig der Neubau eines getrennten Geh- und Radweges (VZ 241 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m Radweg zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn/Parkständen + Gehweg) empfohlen. Der Neubau sollte zulasten der Längsparkstände geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 73	Schaching	Radwegeanfang/-ende

Lage

Kreuzung Bahnhofstraße / Otto-Denk-Straße / Hindenburgstraße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

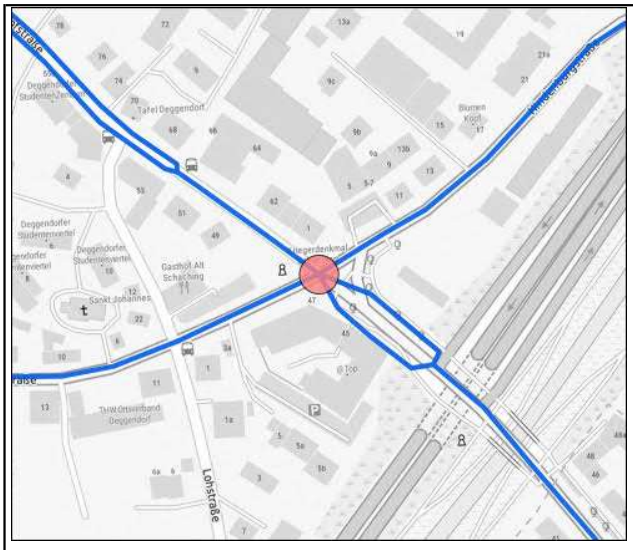
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkungen)

Markierung von Aufstellflächen für den Radverkehr

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 18.000 €

Bemerkungen

Es wird empfohlen, den Radverkehr am Knotenpunkt im Mischverkehr auf der Fahrbahn zu führen. An der Hindenburgstraße sollten die Auf- und Ausleitung des Radverkehrs (inkl. Bordabsenkungen) geschaffen und markierungstechnisch gesichert sowie vorgezogene Aufstellflächen für den Radverkehr vor der Lichtsignalanlage markiert werden. An der südlichen Bahnhofstraße sollte eine Aufleitung und an der nördlichen Bahnhofstraße eine Ausleitung des Radverkehrs (inkl. Bordabsenkung und markierungstechnischen Maßnahmen) geschaffen werden. Aus Richtung Otto-Denk-Straße sollte ebenfalls eine vorgezogene Aufstellfläche markiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 74	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
Stadtfeldstraße	Herrenstraße		Ludwig-Ebner-Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	30-50 km/h	232 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Markierung ist mangelhaft (Randmarkierung); Ausleitung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 400 €

Bemerkungen

Aufgrund einer Untermaßigkeit des aktuellen Radfahrstreifens und geringer Verkehrsstärken wird empfohlen, die Benutzungspflicht für den Radverkehr aufzuheben. Die StVO-Beschilderung als Radweg (VZ 237 StVO) sollte entfernt werden.
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht entlang der gesamten Stadtfeldstraße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.
Langfristig sollte eine vollständige Asphaltierung ohne Pflastersteinreihen angestrebt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 75	Schaching	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
Berger Straße	Stadtfeldstraße		St.-Martin-Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	< 30 km/h	193 m

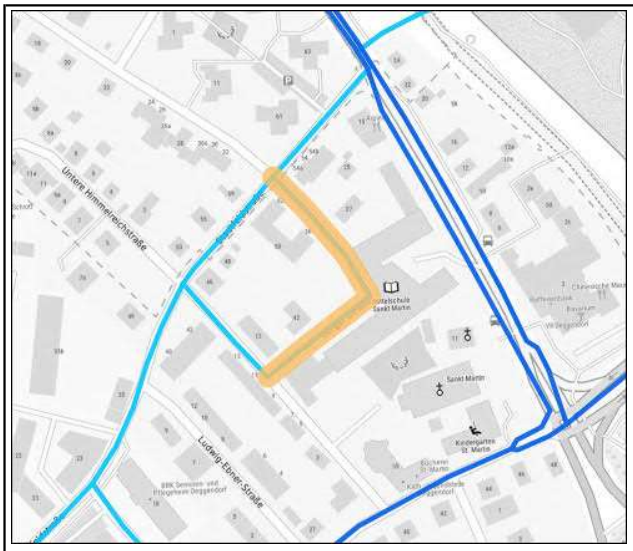
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Einbahnstraße (für Rad nicht freigegeben)
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Einbahnstraße (ohne Öffnung für den Radverkehr)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr prüfen

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 800 €

Bemerkungen

Zur besseren Erreichbarkeit der Schulen wird eine Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr empfohlen. Diese sollte durch entsprechende StVO-Beschilderung an allen relevanten Stellen angezeigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 76	**Schaching**	**Radwegeanfang/-ende**

Lage

Kreuzung St 2135 Egger Straße / Detterstraße / B 11

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt); Querungsdefizit (unkoordiniertes Queren in Etappen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkungen)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 15.400 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird empfohlen, den Radverkehr am Knotenpunkt vollständig im Seitenraum zu führen. An der Detterstraße und der Egger Straße Nord sollten jeweils die Auf- und Ausleitung des Radverkehrs (inkl. Bordabsenkungen) geschaffen und markierungstechnisch gesichert werden. Zur Weiterfahrt in Richtung Egger Straße Nord sollte der Gehweg im Kreuzungsbereich als gemeinsamer Geh- und Radweg beschildert werden (VZ 240 StVO).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 77	Schaching	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
Hindenburgstraße	Graflinger Straße	Bahnhofstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	6.000 Kfz/24 h	50 km/h	486 m

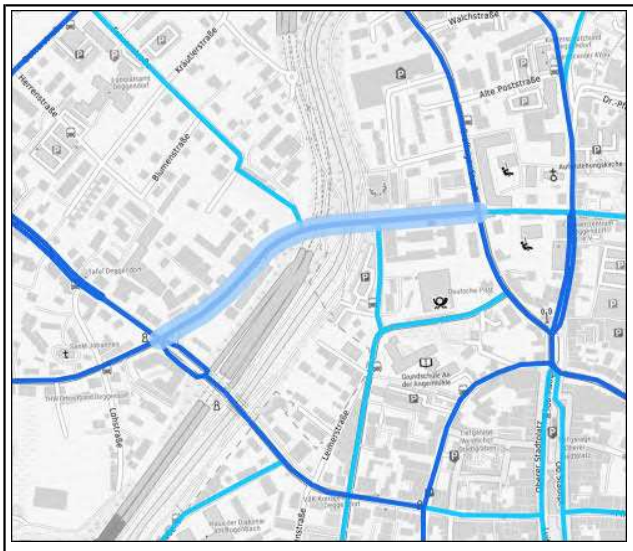
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zu Parkständen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau des bestehenden Weges nach Qualitätsstandard (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 72.900 €

Bemerkungen

Bei der bestehenden Infrastruktur fehlt der Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn und zu den Parkständen. Aufgrund einer daraus resultierenden Untermaßigkeit der Radverkehrsanlagen wird ein Ausbau der bestehenden Radwege (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Fahrbahn/Parkständen + Gehweg) empfohlen. Der Ausbau sollte ggf. zulasten der Längsparkstände geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 78	Hirzau/Himmelreich	Markierung

Straße	von	bis		
Otto-Denk-Straße	Schachinger Weg / Lohstraße	An der Leiten		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	5.500 Kfz/24 h	50 km/h	974 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Schutzstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Schutzstreifen (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	38.960 €

Bemerkungen

Die aktuell bestehenden Schutzstreifen sind untermaßig. Daher wird eine Neumarkierung zur Verbreiterung auf das erforderliche Maß (≥ 1,50 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 79	Hirzau/Himmelreich	Markierung

Straße	von	bis		
Schwaigerbreite	Otto-Denk-Straße / Mettener Straße	Frühlingstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	554 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 5.540 €

Bemerkungen

Aufgrund der Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 80	Hirzau/Himmelreich	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
Schwaigerbreite	Frühlingstraße		Otto-Denk-Straße / Mettener Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	551 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur ist mangelhaft; Furtmarkierung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 900 €

Bemerkungen

Wegen der Hauseingänge zwischen Frühling- und Jägerstraße sowie der geringen Verkehrsstärken wird empfohlen, die Benutzungspflicht aufzuheben und den Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn zu führen. Die StVO-Beschilderung sollte entfernt werden. Stattdessen können Rad- und Fußverkehrspiktogramme auf dem Gehweg markiert werden, um den Gehweg gleichberechtigt auch für den Radverkehr freizugeben (ohne StVO-Beschilderung).
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht zwischen Jägerstraße und Frühlingsstraße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 81	Hirzau/Himmelreich	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Schwaigerbreite	gemeinsamer Geh- und Radweg	Schwaigerbreite / Frühlingstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30 km/h	92 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 650 €

Bemerkungen

Die bestehende Infrastruktur wird aufgrund der parkenden Fahrzeuge im Seitenraum von Kfz-Verkehr überfahren. Es wird daher empfohlen, die Benutzungspflicht aufzuheben. Anstelle der StVO-Beschilderung können einfache Rad- und Fußverkehrspiktogramme mit Richtungspfeilen die vorrangige Nutzung und Führung für den Fuß- und Radverkehr verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 82	Hirzau/Himmelreich	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
Schwaigerbreite	Dr.-Kollmann-Straße	Schwaigerbreite		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	259 m

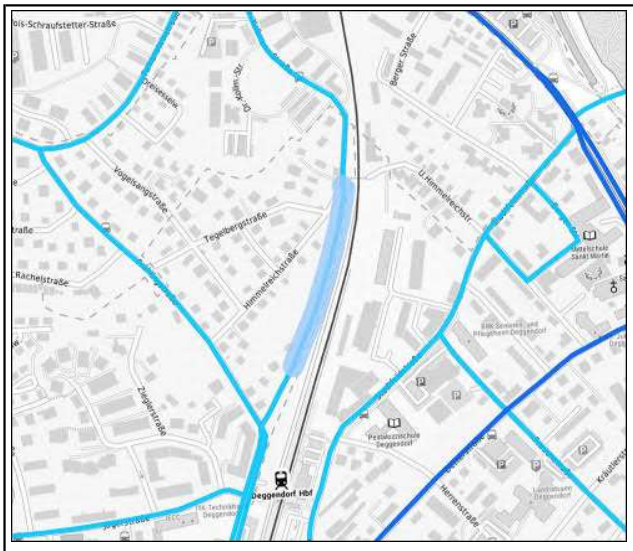
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,20 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**2**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	0 €

Bemerkungen

Langfristig bzw. im Zuge von Sowieso-Maßnahmen wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 83	Hirzau/Himmelreich	Belag

Straße	von		bis	
Jägerstraße	Hirzau		Schwaigerbreite	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	347 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Punktuelle Sanierung des Belags

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**2**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	17.350 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Daher sollte der Belag auf diesem Streckenabschnitt nach Qualitätsstandard erneuert werden.
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht in der Jägerstraße die Anordnung von Tempo 30 vor. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 84	Kohlberg/Land-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2135 Egger Straße	Graflinger Straße	DEG 2 Egger Straße / B 11		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	21.000 Kfz/24 h	50 km/h	200 m

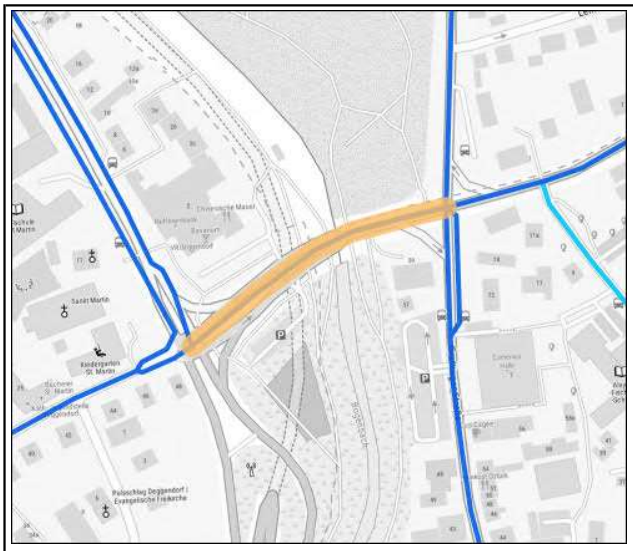
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 4,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Markierung Sicherheitstrennstreifen (beidseitig)

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 6.800 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken und zur einheitlichen Führung des Radverkehrs an den anliegenden Knotenpunkten wird empfohlen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beidseitig einen benutzungspflichtigen Radweg auszuweisen (VZ 237 StVO). Weiterhin sollte ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden.
Langfristig wird ein Ausbau des Radweges (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 85 | Kohlberg/Land-Au | Markierung

Straße	von	bis		
DEG 2 Egger Straße	Egger Straße / Detterstraße	Stadtfeldstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.000 Kfz/24 h	30-50 km/h	641 m

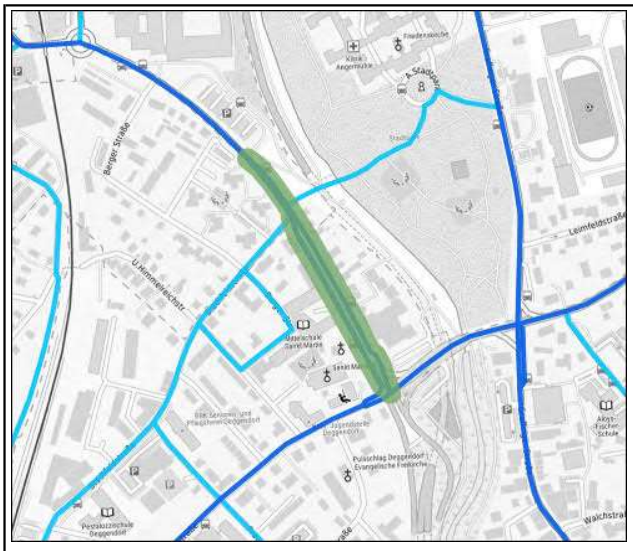
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei) ; Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Flickenartig wechselnde Beläge auf gesamtem Abschnitt / Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Barriere / Engstelle (Hindernis Bäume und Laternen); Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards; Sicherheitstrennstreifen fehlt (zu Parkständen)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Radfahrstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Barriere sichern (1 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.500 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Verbreiterung des bestehenden Radfahrstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen) empfohlen. Die Neuordnung des Straßenraumes kann bei unzureichender Platzverfügbarkeit zulasten der Längsparkstände geprüft werden. Bushaltestellen sollen von der Markierung ausgenommen werden. In Gegenrichtung sollte der Laternenmast im Seitenraum retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden. Eine vollständige Asphaltierung des Seitenraums vor der Schule sollte angestrebt werden, um die gemeinsame Führung zu verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 86	Kohlberg/Land-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
DEG 2 Egger Straße	Stadtfeldstraße	Konrad-Adenauer Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.000 Kfz/24 h	30-50 km/h	379 m

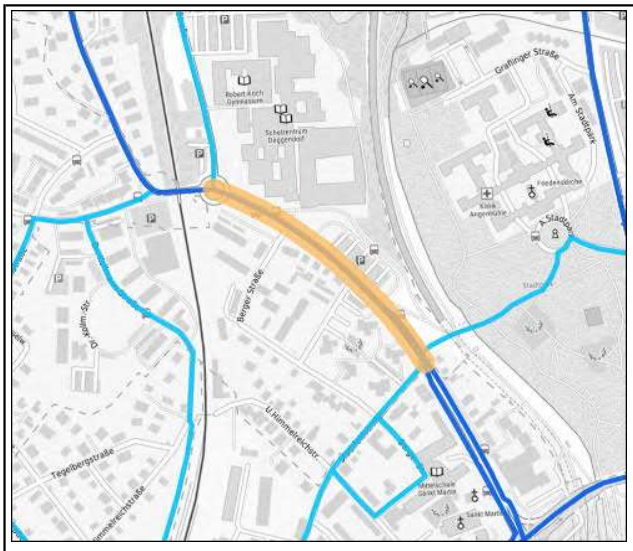
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 15.500 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken sollte zwischen Stadtfeldstraße und Berger Straße die dauerhafte Anordnung von Tempo 30 (auch außerhalb von Schulzeiten) geprüft werden. Zudem sollte beidseitig die gemeinsame Führung mit dem Fußverkehr in einem ausreichend breiten Seitenraum ermöglicht werden (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn). Rad- und Fußverkehrspiktogramme sollten die gleichberechtigte Nutzung anzeigen (ohne StVO-Beschilderung). Auf- und Ausleitung sollten beidseitig entsprechend gesichert werden.
Der Verkehrsentwicklungsplan sieht zwischen Stadtfeldstraße und Kreisverkehr Konrad-Adenauer-Straße ebenfalls die vollständige Anordnung von Tempo 30 vor.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 87	Kohlberg/Land-Au	Markierung

Straße	von	bis		
DEG 2 Egger Straße	Aletsberger Straße	Ortsschild		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	8.500 Kfz/24 h	30-50 km/h	694 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 6.940 €

Bemerkungen

Aufgrund der starken Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung ab der Dr.-Leicht-Straße die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 88	Kohlberg/Land-Au	Neubau

Straße	von	bis		
DEG 2 Egger Straße	Ortsschild	Grenze Untersuchungsgebiet		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Landkreis	7.500 Kfz/24 h	50-80 km/h	1.421 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

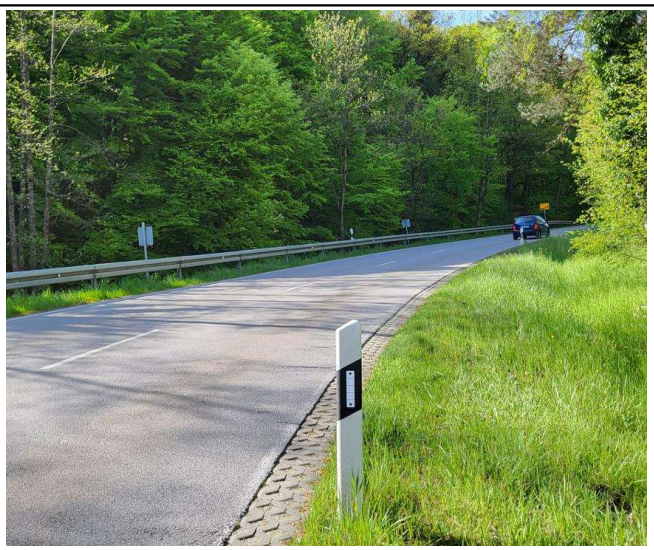
Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 426.300 €

Bemerkungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 89	Kohlberg/Land-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Graflinger Straße	Egger Straße / Ruselstraße	Konrad-Adenauer-Straße / Schauflinger Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	12.000 Kfz/24 h	50 km/h	1.335 m

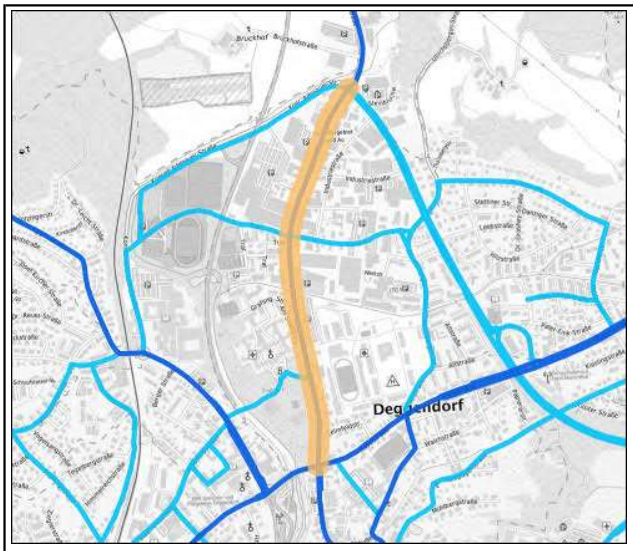
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 2,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft; Furten mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

StVO konforme Furten herstellen (6 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 18.400 €

Bemerkungen

Die Graflinger Straße stellt die wichtigste Nord-Süd-Achse im Radverkehrsnetz dar. Für Durchgängigkeit und Komfort sowie aufgrund hoher Verkehrsstärken wird beidseitig eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) empfohlen, sodass Fuß- und Radverkehr den Abschnitt gleichberechtigt nutzen können. Zur Verdeutlichung des Einrichtungsverkehrs sollten in jede Fahrtrichtung Richtungspfeile markiert werden. Es sollten ausreichend Querungsstellen eingeplant werden, um das Fahren entgegen der Fahrtrichtung zu unterbinden. Alle Furtmarkierungen im Straßenverlauf sollten überprüft und mit Roteinfärbung ausgestattet werden (v. a. Tankstellen). Alle Bushaltestellen sollten auf genügend Platz im Seitenraum überprüft und Busbuchten ggü. Straßenrandhaltestellen abgewägt und ggf. umgebaut werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 90	Kohlberg/Land-Au	Markierung

Lage

Kreisverkehr Graflinger Sraße / Konrad-Adenauer-Straße / St 2133 Schauflinger Straße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

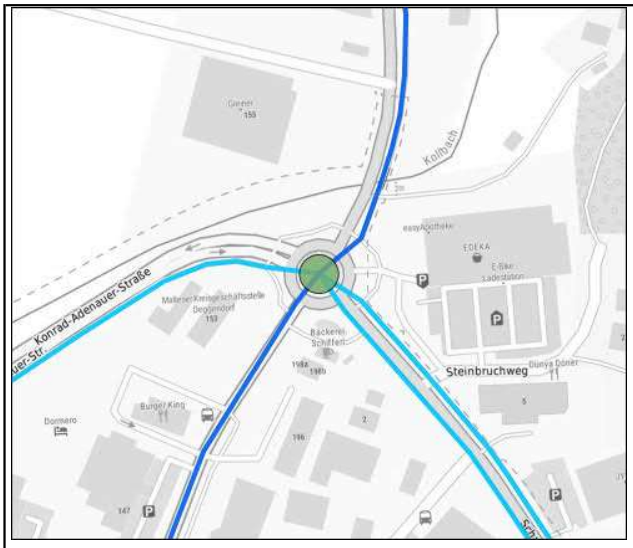
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Kreisverkehr
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus	Bürgerbeteiligung	x	Onlinebeteiligung	x



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	ca. netto EURO	250 €

Bemerkungen

Zur Verdeutlichung der Seitenraumführung am Kreisverkehr sollten in alle und aus allen Richtungen entsprechende Fahrrad- und Richtungspfeilpiktogramme markiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 91	Kohlberg/Land-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Konrad-Adenauer-Straße	Egger Straße	Konrad-Adenauer-Straße / Donau-Wald-Stadion		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	9.500 Kfz/24 h	50 km/h	349 m

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 0 €

Bemerkungen

Aufgrund hoher Verkehrsstärken und der Bedeutung für das Schulzentrum wird die dauerhafte Anordnung von Tempo 30 (auch außerhalb von Schulzeiten) zwischen dem Kreisverkehr DEG 2 Egger Straße und der Einfahrt zum Donau-Wald-Stadion empfohlen. Der Verkehrsentwicklungsplan sieht in diesem Bereich ebenfalls die zeitlich uneingeschränkte Anordnung von Tempo 30 vor. Aufgrund der Nähe zu den Schulen kann zusätzlich geprüft werden, ob der Gehweg für den Radverkehr freigegeben werden kann.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 92	Kohlberg/Land-Au	Neubau

Lage

Einmündung Konrad-Adenauer-Straße / Parkplatz Eisstadion

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

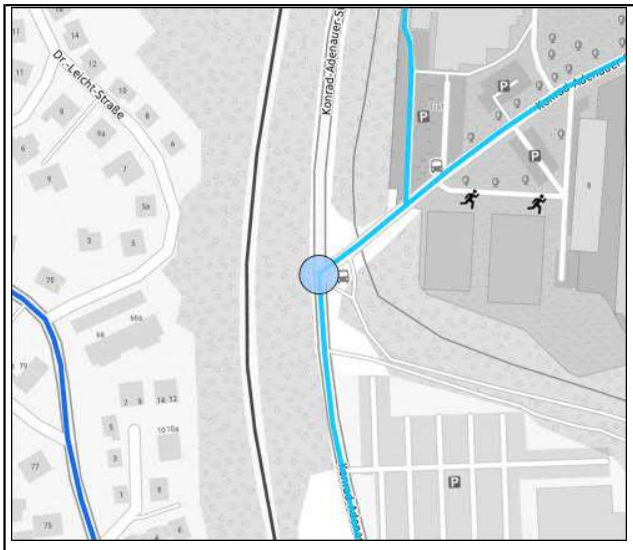
Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Querung

Mangel Querungsdefizit

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Querungsmöglichkeit (mittlerer Aufwand)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 50.000 €

Bemerkungen

Zur sicheren Querung der Konrad-Adenauer-Straße wird die Anlage einer Querungsmöglichkeit in Form einer barrierefreien Mittelinsel mit ausreichender Aufstellfläche für Fahrräder empfohlen. Radfahrende, die aus Richtung Eisstadion oder Donau-Wald-Stadion kommen und in Deggendorfs Zentrum oder zum Bahnhof möchten, queren dann im Schutz der Mittelinsel zur Führung entlang der Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Süden. Bei Umsetzung von Tempo 30 im Süden (vgl. M 91) sowie zusätzlich reduzierten Kfz-Geschwindigkeiten aus Richtung Norden kann dieses Maßnahmenblatt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 93	Kohlberg/Land-Au	Markierung

Straße	von	bis		
Konrad-Adenauer-Straße / Parkplatz	Konrad-Adenauer-Straße	Eisstadion		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	134 m

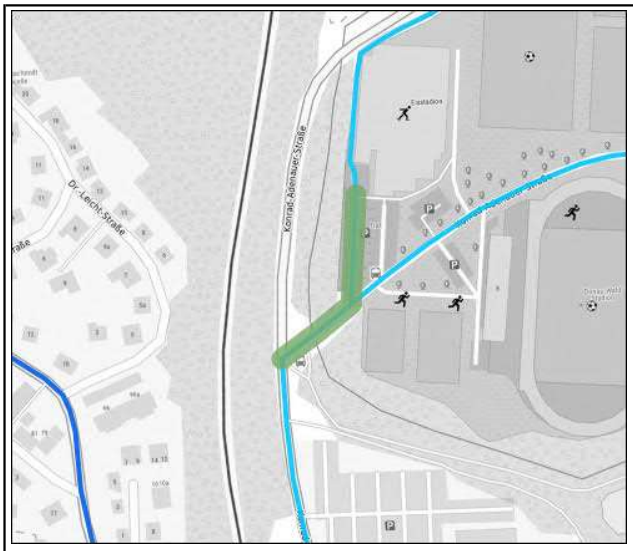
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

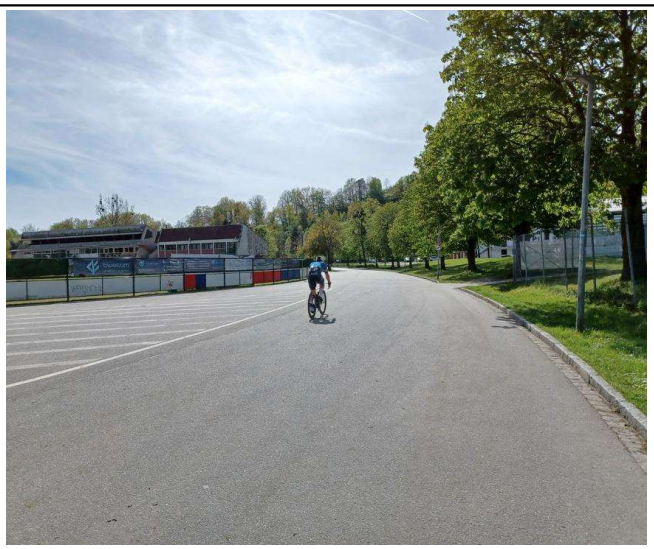
Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Führung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500 €

Bemerkungen

Um die Führung des Radverkehrs entlang der Konrad-Adenauer-Straße Richtung Kreisverkehr Graflinger Straße / St 2133 Schauflinger Straße zu verdeutlichen, sollten Fahrradpiktogramme und Richtungspfeile markiert werden. Sowohl im Bereich der Ein- und Ausfahrt als auch auf dem Parkplatz Eisstadion sollten wegweisende Piktogramme markiert werden, welche die weitere Führung des Radverkehrs aufzeigen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 94	Kohlberg/Land-Au	Barriere

Lage

Konrad-Adenauer-Straße / Donau-Wald-Stadion

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

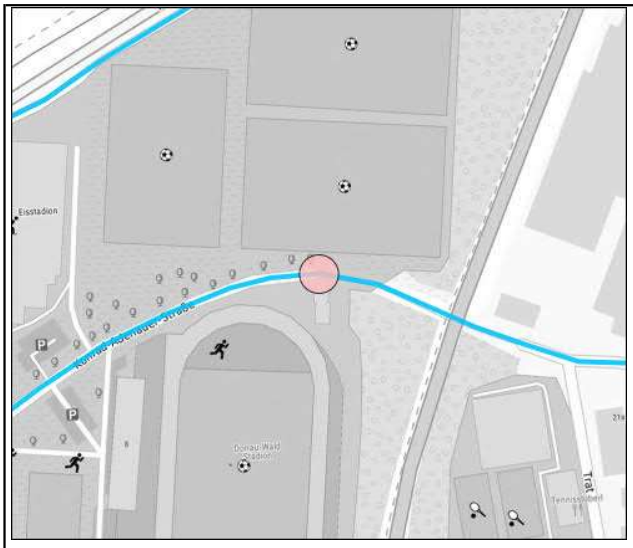
Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart: Poller (5x)

Mangel: Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung der Poller (5 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 5.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 95	Kohlberg/Land-Au	Markierung

Lage
Gebäudeeck Eisstadion

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Ecke mit Begegnungsverkehr
Mangel	Barriere / Engstelle (Bauwerk); Sichtbehinderung

Hinweis aus	Bürgerbeteiligung		Onlinebeteiligung	x



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	250 €

Bemerkungen
Um Unfälle zwischen sich begegnendem Verkehr zu vermeiden, sollte auf den Zweirichtungsverkehr hingewiesen werden. Zur Verdeutlichung sollten Piktogramme des entsprechenden Zusatzzeichens (1000-31) aus beiden Richtungen vor der Engstelle aufgebracht werden. Das Kiesbett sollte zurückgebaut bzw. retroreflektierend markiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 96	Kohlberg/Land-Au	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Konrad-Adenauer-Straße	Parkplatz Eisstadion	Graflinger Straße / Schauflinger Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	10.000 Kfz/24 h	50-70 km/h	893 m

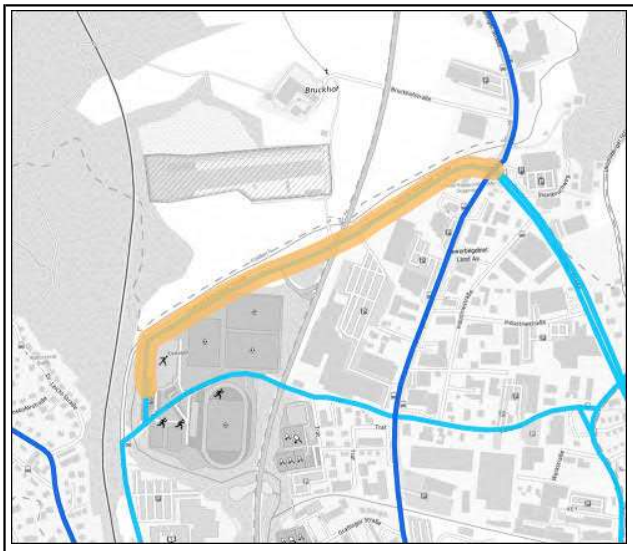
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

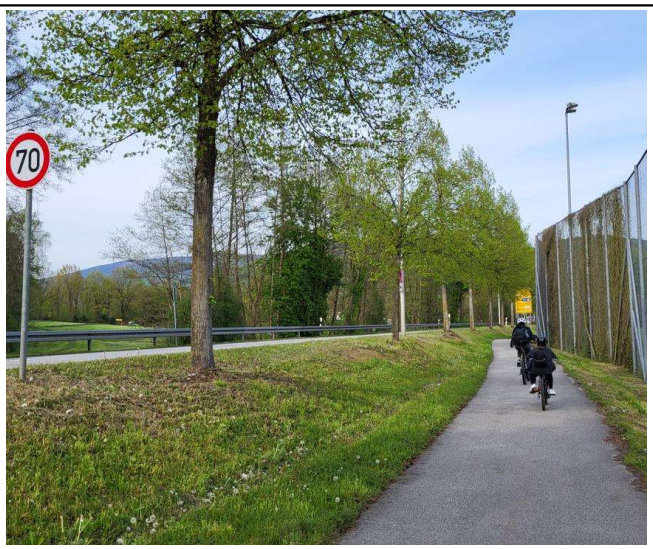
Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 3,00 m ; straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.400 €

Bemerkungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird empfohlen, aus beiden Richtungen eine benutzungspflichtige Führung anzuordnen. Eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) sollte vorgenommen werden, sodass Fuß- und Radverkehr den Abschnitt gleichberechtigt nutzen können und Mischverkehr auf der Fahrbahn unterbunden wird. Der Zweirichtungsverkehr sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) verdeutlicht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 97	Niederkandelbach	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis
St 2133 Graflinger Straße	Konrad-Adenauer-Straße / Schauflinger Straße	Auf-/Abfahrt B 11 (Oberkandelbach)

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Innerorts	Stadt	7.000 Kfz/24 h	50 km/h	566 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

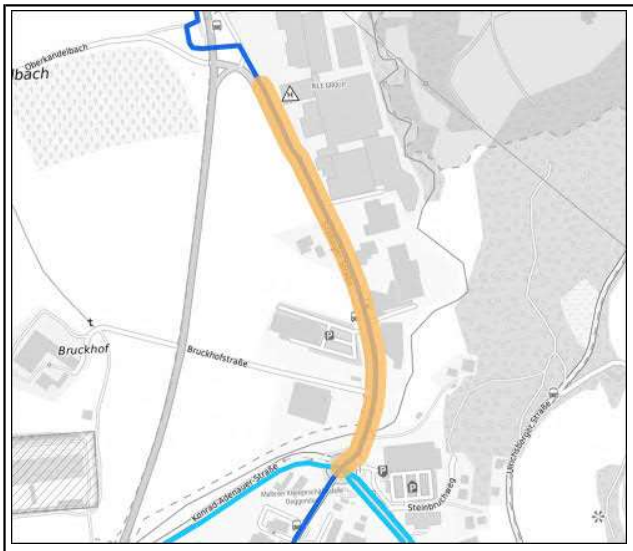
Führungsform straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 3,00 m

Richtung Zweirichtungsverkehr

Belagsart Asphalt

Mangel StVO-Beschilderung mangelhaft; Furten mangelhaft; Wegweisung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (4 Stk)

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 12.900 €

Bemerkungen

Für die Durchgängigkeit und den Komfort wird empfohlen, aus beiden Richtungen die StVO-Beschilderung zum gemeinsamen Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) zu ändern, sodass Fuß- und Radverkehr den Abschnitt gleichberechtigt nutzen können. Die Zweirichtungsführung sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angezeigt werden. Der Kfz-Verkehr aus den Ein- und Ausfahrten des anliegenden Gewerbes sollte auf Radverkehr aus beiden Richtungen hingewiesen (Zusatzzeichen 1000-32) sowie die Furtmarkierungen mit Roteinfärbung und entsprechendem Piktogramm (1000-32) ausgestattet werden. Um vor der Unterführung die Wegeführung in Richtung Niederkandelbach zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 98	Niederkandelbach	Beleuchtung

Lage

Unterführung B 11 bei Oberkandelbach

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Bund

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Unterführung

Mangel Beleuchtung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung anlegen bzw. verbessern (1 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte die Unterführung angemessen beleuchtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 99 — Niederkandelbach — Markierung

Straße	von		bis	
B 11	Angerfeld		Nordweg	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Bund	15.000 Kfz/24 h	70 km/h	201 m

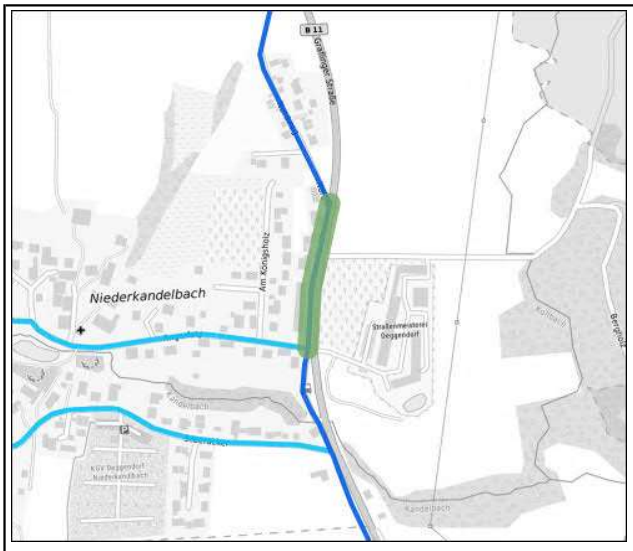
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 3.820 €

Bemerkungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird die Markierung eines Sicherheitstrennstreifens von mind. 0,5 m zur Fahrbahn empfohlen. Der Zweirichtungsverkehr sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angezeigt werden.
Langfristig sollte ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) angestrebt werden, um den Sicherheitstrennstreifen auf die außerorts erforderlichen 1,75 m zu erweitern.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 100	Niederkandelbach	Neubau

Straße	von	bis		
Interkommunaler Radweg	Niederkandelbach		Berg	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Landkreis	—	Kfz nicht zugelassen	789 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

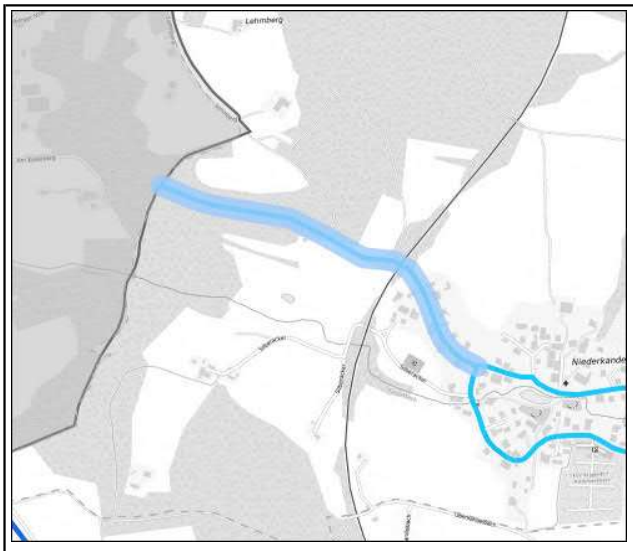
Führungsform [in Planung]

Richtung —

Belagsart

Mangel [in Planung]

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 236.700 €

Bemerkungen

Der Bau eines Radwegs von Niederkandelbach (Deggendorf) nach Berg (Metten) ist in der Kategorie „Interkommunaler Radweg“ Teil der Radoffensive Klimaland Bayern. Bei der Planung und Umsetzung sollte auf eine ausreichende Breite (≥ 2,50 m) sowie mindestens eine retroreflektierende Randmarkierung zur sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit geachtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 101	Ruselstraße	Markierung

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Graflinger Straße		Altstraße / Prellingerstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.500 Kfz/24 h	50 km/h	349 m

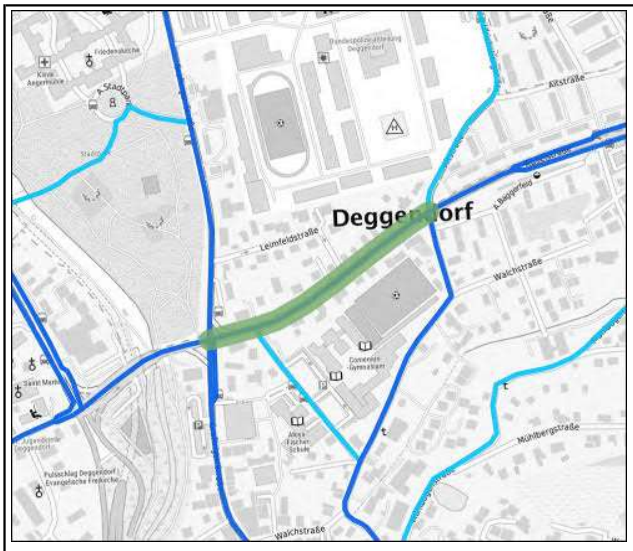
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Schutzstreifen, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Radfahrstreifen (beidseitig, inkl, Neuordnung Straßenraum)

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 24.950 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Verbreiterung des Radfahrstreifens (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m) empfohlen. Die Bushaltestelle "Altstraße" sollte von der Markierung ausgenommen werden. Auf- und Ausleitung sollten beidseitig berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 102	Ruselstraße	Markierung

Lage

Kreuzung St 2135 Ruselstraße / DEG 19 Altstraße / Prellingerstraße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

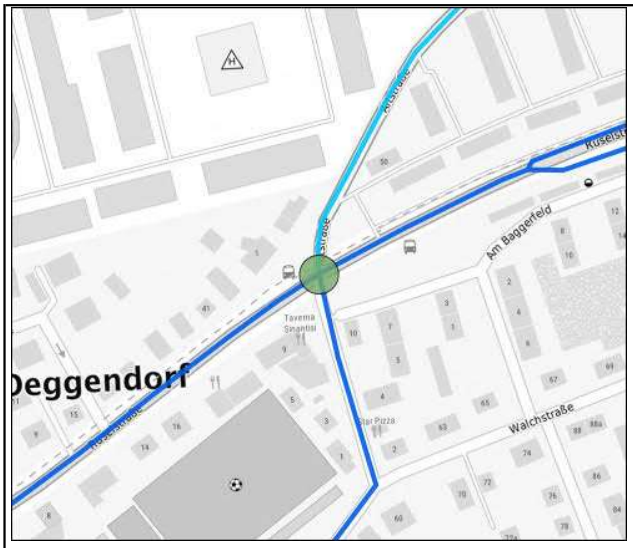
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Aufstellflächen für den Radverkehr

Lichtsignalanlage für den Radverkehr (2 Stk)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	33.800 €

Bemerkungen

Aus Richtung St 2135 Ruselstraße West wird in der Prellinger Straße eine geschützte Aufstellfläche für indirektes Linksabbiegen des Radverkehrs empfohlen. Die Führung sollte markierungstechnisch verdeutlicht werden. Ebenso sollte eine Aufstellfläche aus Richtung St 2135 Ruselstraße Ost in der DEG 19 Altstraße markiert werden. Zusätzlich sollten jeweils eigene vorgelagerte Lichtsignalanlagen für den Radverkehr platziert werden. Eine frühere Grünphase sollte es dann dem Radverkehr ermöglichen, den Knotenpunkt in Nord-Süd- und Süd-Nord-Richtung vor dem Kfz-Verkehr sicher zu überqueren. Auf der St 2135 Ruselstraße sollte beidseitig eine entsprechende Hinweisbeschilderung angebracht werden, um dem Radverkehr das indirekte Linksabbiegen zu verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 103	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Bushaltestelle Prellingerstraße	Mühlenweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	16.500 Kfz/24 h	50 km/h	163 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,40 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); StVO-Beschilderung mangelhaft; Markierung ist mangelhaft (Randmarkierung); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 48.900 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 104	Ruselstraße	Markierung

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Mühlenweg	Bushaltestelle Altstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	16.500 Kfz/24 h	50 km/h	125 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 1,10 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); StVO-Beschilderung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Radfahrstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 3.530 €

Bemerkungen

Der bestehende Radfahrstreifen ist untermaßig und nicht beschildert. Eine Verbreiterung des Radfahrstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m) mit einer Beschilderung als Radweg (VZ 237 StVO) wird empfohlen. Die Verbreiterung sollte zulasten der Kfz-Fahrbahn geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 105	Ruselstraße	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
St 2135 Ruselstraße	Mühlenweg		Kieslingstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	285 m

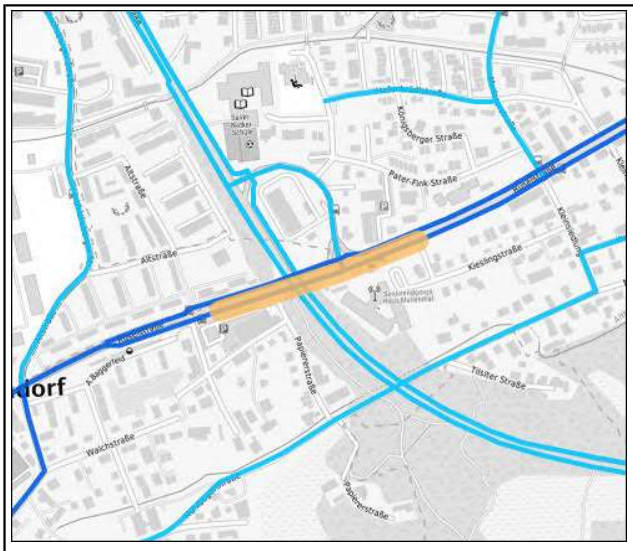
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Demarkierung

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	3.250 €

Bemerkungen

Die bestehende Infrastruktur ist untermaßig. Für eine größere nutzbare Fläche für Rad- und Fußverkehr wird empfohlen, eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) vorzunehmen und die Mittellinie zu demarkieren.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 106	Ruselstraße	Um-/Ausbau

Lage

St 2135 Ruselstraße / Friedrich-Gauß-Straße

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

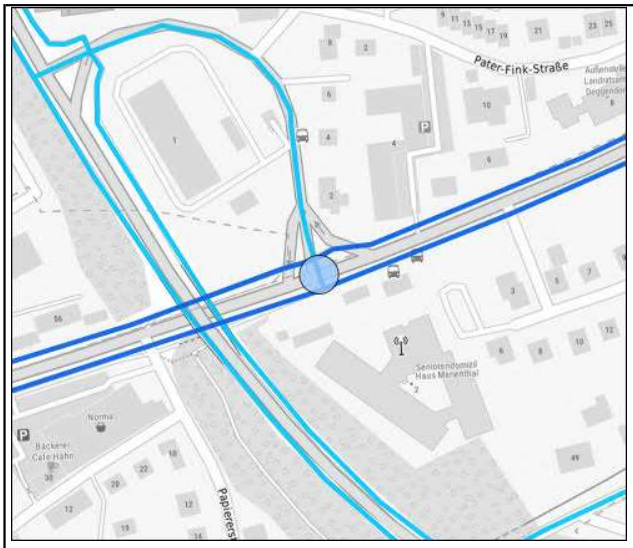
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Erweiterung der Fußgängersignalisierung zur Sicherung des Radverkehrs

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 25.000 €

Bemerkungen

Zur gesicherten Überquerung der St 2135 Ruselstraße sollte die vorhandene Fußgängersignalisierung für den Radverkehr erweitert werden. Die Anforderung sollte manuell über (zusätzliche) Taster erfolgen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 107	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Friedrich-Gauß-Straße	Mühlenweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	216 m

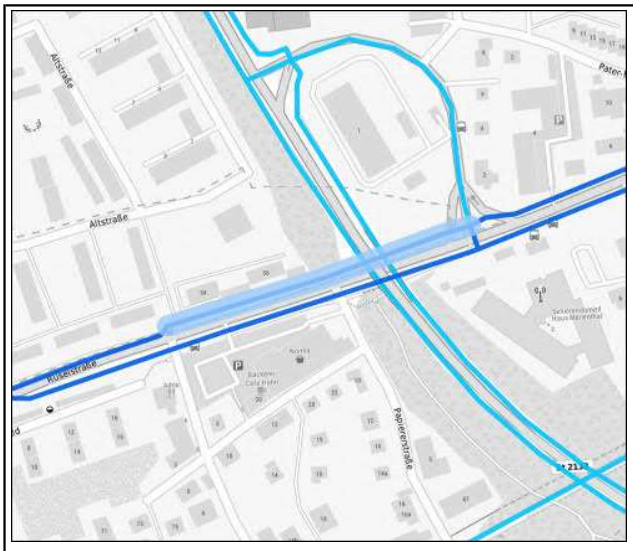
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); mangelhafte Führung/Markierung an Bushaltestelle

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 64.800 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Die Bushaltestelle "Mühlenweg" sollte entsprechend berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 108	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Kieslingstraße	Kleinsiedlung / Madererstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	190 m

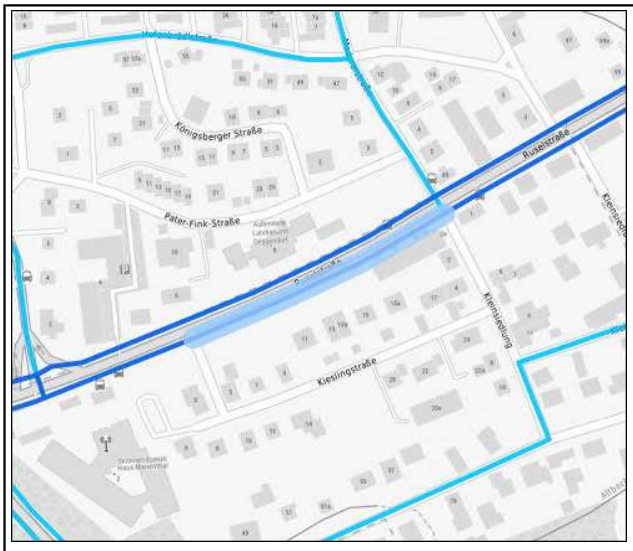
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,30 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); StVO-Beschilderung fehlt; mangelhafte Führung/Markierung an Bushaltestelle

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	57.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Die Bushaltestelle "Kieslingstraße" sollte entsprechend berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 109	Ruselstraße	Um-/Ausbau

Lage

Kreuzung St 2135 Ruselstraße / Madererstraße / Kleinsiedlung

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart: Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen

Mangel: Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Erweiterung der Fußgängersignalisierung zur Sicherung des Radverkehrs

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	25.000 €

Bemerkungen

Zur gesicherten Überquerung der St 2135 Ruselstraße sollte die vorhandene Fußgängersignalisierung für den Radverkehr erweitert werden. Die Anforderung kann manuell über zusätzliche Taster oder automatisch über Induktionsschleifen oder Videoerkennung in der Madererstraße und der Kleinsiedlung erfolgen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 110	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Madererstraße	Friedrich-Gauß-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	18.000 Kfz/24 h	50 km/h	297 m

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); StVO-Beschilderung fehlt; Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); mangelhafte Markierung an Bushaltestelle

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 89.100 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Die Bushaltestelle "Kleinsiedlung" sollte entsprechend berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 111	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Kleinsiedlung / Madererstraße	Kleinsiedlung / Hafenbrädlstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	100 m

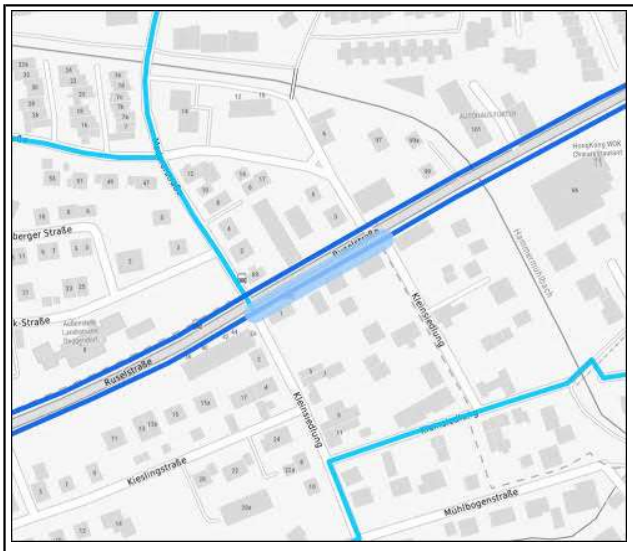
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,30 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); StVO-Beschilderung fehlt; mangelhafte Markierung an Bushaltestelle

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	30.000 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Die Bushaltestelle "Kleinsiedlung" sollte entsprechend berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 112	Ruselstraße	Markierung

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Kleinsiedlung / Hafenbrädlstraße	Ruselstraße 66		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	121 m

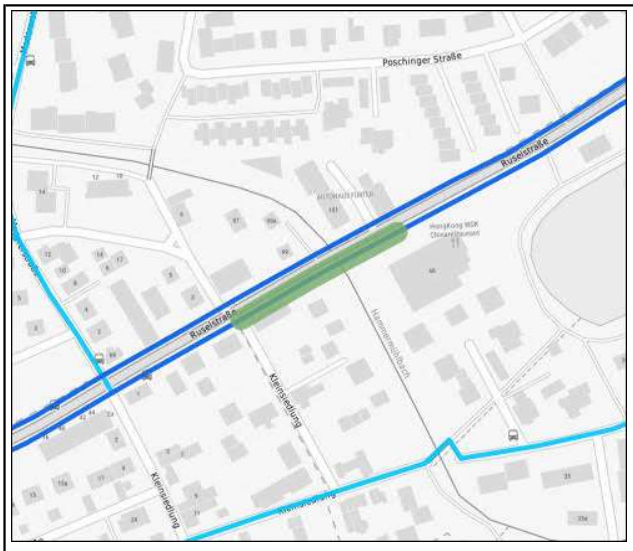
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,30 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Verbreiterung Radfahrstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 3.430 €

Bemerkungen

Die bestehende Radinfrastruktur ist untermaßig und nicht richtig beschildert. Daher wird eine Verbreiterung zu einem Radfahrstreifen nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,85 m) mit einer Beschilderung als Radweg (VZ 237 StVO) empfohlen. Die Verbreiterung sollte zulasten der Kfz-Fahrbahn geprüft werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 113	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Ruselstraße 103		Madererstraße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	202 m

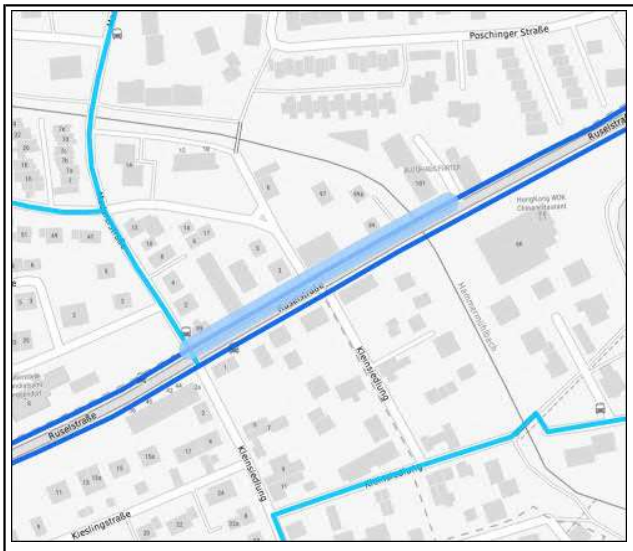
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender getrennter Geh- und Radweg, Breite: 1,30 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	60.600 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 114	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Ruselstraße 66		Am Waffenhammer	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	237 m

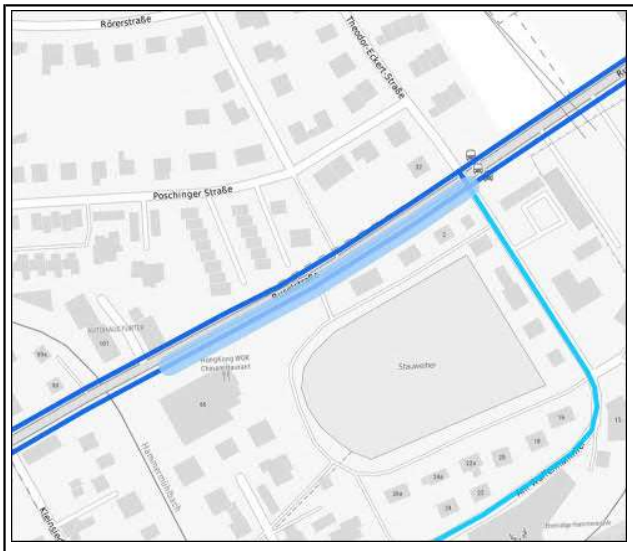
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,30 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	71.100 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden Radweges (VZ 237 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,00 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 115	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Theodor-Eckert-Straße	Ruselstraße 103		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	309 m

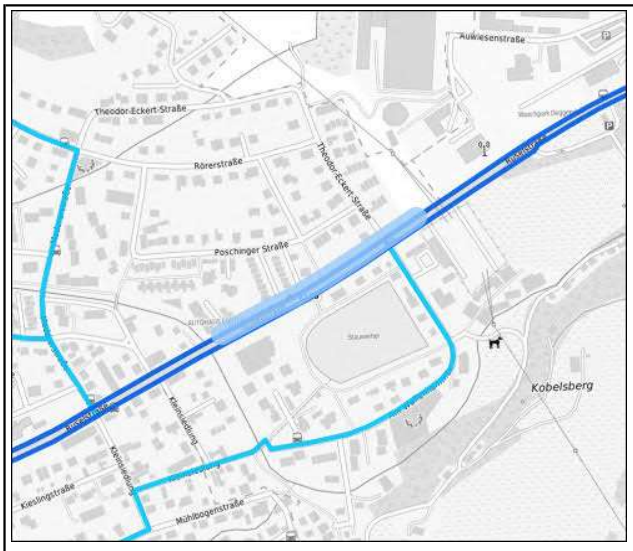
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (innerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	92.700 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 116	Ruselstraße	Um-/Ausbau

Lage

Kreuzung St 2135 Ruselstraße / Theodor-Eckert-Straße / Am Waffenhammer

Ortslage	Baulast*
Innerorts	Stadt

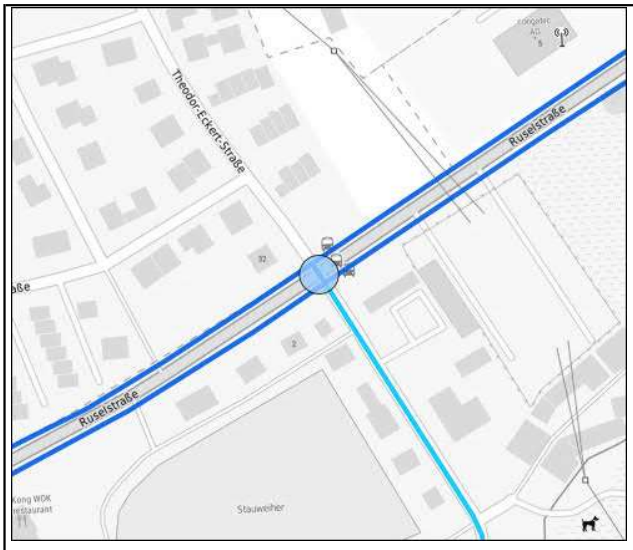
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Querung
Mangel	Querungshilfe (Lage)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Anpassung an bestehender Querungshilfe

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 15.000 €

Bemerkungen

Die Mittelinsel dient derzeit ausschließlich dem Fußverkehr von und zur Bushaltestelle. Zur sicheren und komfortablen Querung für den Radverkehr wird empfohlen, die bestehende Querungshilfe in Richtung stadteinwärts zu verlängern. Dabei sollte auf Barrierefreiheit und eine ausreichende Aufstellfläche für Fahrräder geachtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 117	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Am Waffenhammer	Kreisverkehr Gewerbegebiet Großwalding		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	414 m

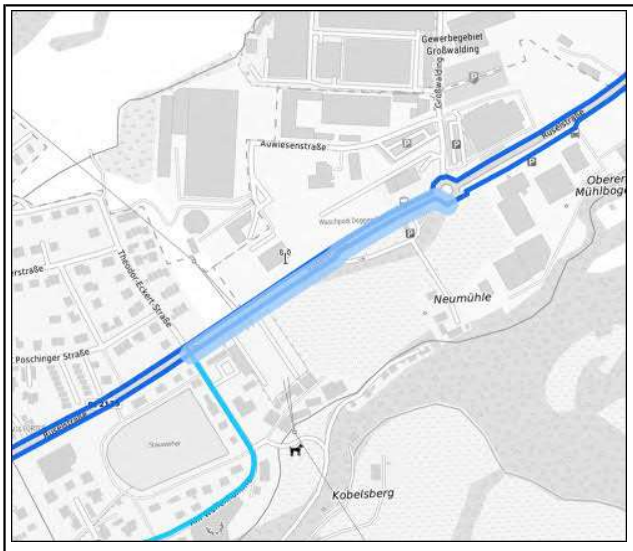
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,40 m ; Führung auf der Fahrbahn (markiert), Radfahrstreifen, Breite: 2,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); Beleuchtung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Beleuchtung herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	165.600 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Aufgrund des innerörtlichen Charakters wird ein Sicherheitstrennstreifen von 0,5-0,75 m hier als ausreichend bewertet. Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit sollte der Weg angemessen beleuchtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 118	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Kreisverkehr Gewerbegebiet Großwalding	Theodor-Eckert-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	371 m

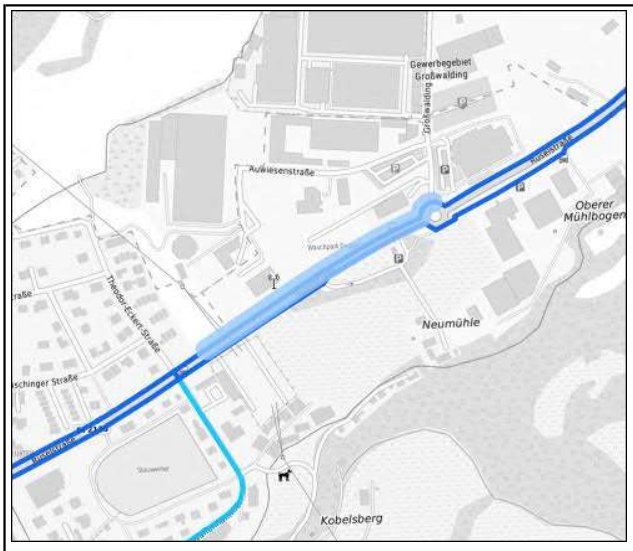
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn); Steigung / Gefälle ist problematisch

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	111.300 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Aufgrund des innerörtlichen Charakters wird ein Sicherheitstrennstreifen von 0,5-0,75 m als ausreichend bewertet. Die Bushaltestelle "Großwalding" sollte entsprechend berücksichtigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 119	Ruselstraße	Markierung

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Kreisverkehr Gewerbegebiet Großwalding	Parallelstraße zur St 2135 Ruselstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	17.000 Kfz/24 h	50 km/h	34 m

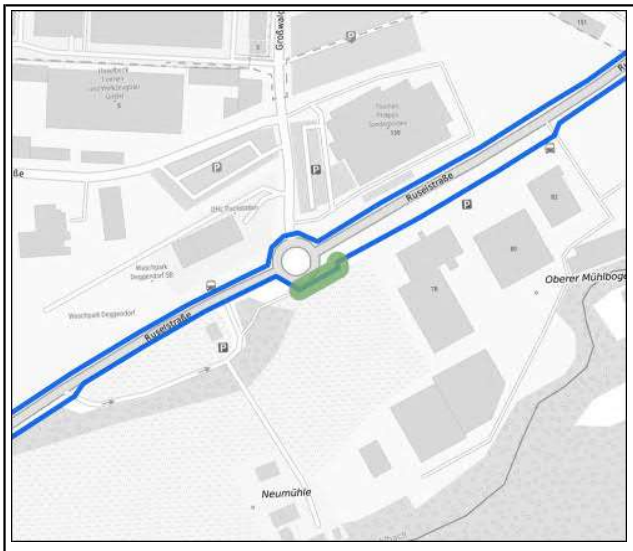
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	510 €

Bemerkungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte ein Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn markiert werden. Aufgrund des innerörtlichen Charakters wird eine Breite von 0,5-0,75 m hier als ausreichend bewertet.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 120	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Bushaltestelle Kleinwalding (stadtauswärts)	Marienthal		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	13.000 Kfz/24 h	50 km/h	367 m

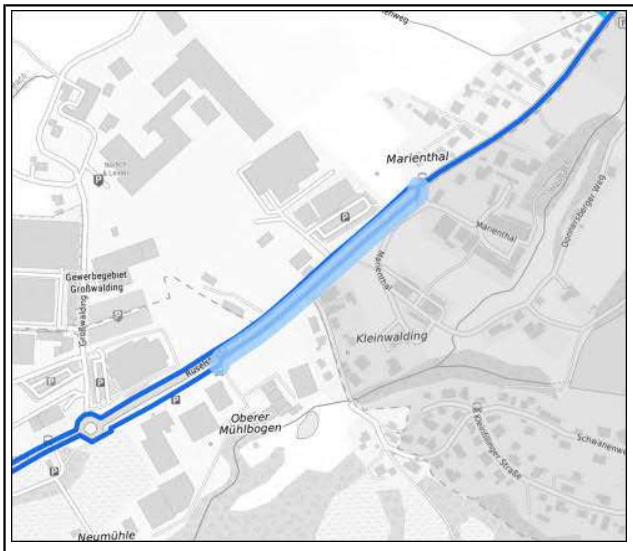
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 1,40 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	110.100 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Aufgrund des innerörtlichen Charakters wird ein Sicherheitstrennstreifen von 0,5-0,75 m hier als ausreichend bewertet.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 121	Ruselstraße	Neubau

Straße	von	bis		
St 2135 Ruselstraße	Marienthal	Kreisverkehr Gewerbegebiet Großwalding		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	13.000 Kfz/24 h	50 km/h	557 m

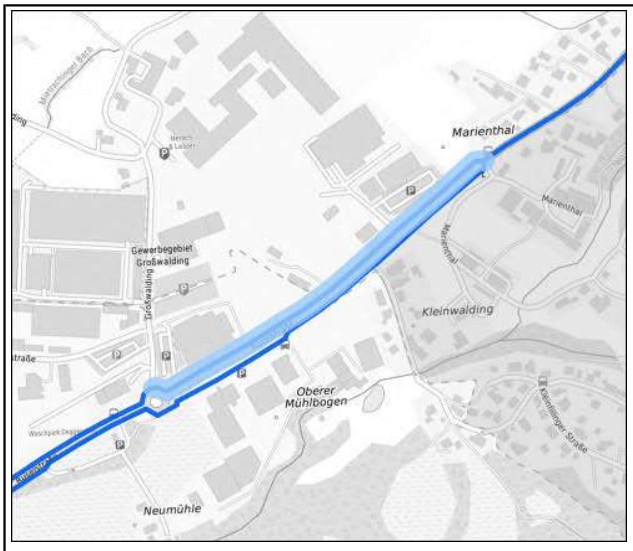
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (unzulässig auf Fahrbahnniveau); Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 167.100 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) bzw. in größtmöglicher Breite in Abhängigkeit des verfügbaren Raumes empfohlen. Die Führung soll nicht auf Fahrbahnniveau, sondern auf erhöhtem Bord realisiert werden. Aufgrund des innerörtlichen Charakters wird ein Sicherheitstrennstreifen von 0,5-0,75 m hier als ausreichend bewertet. Der Neubau sollte nach der Bushaltestelle "Marienthal" begonnen werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 122 | Ruselstraße | Markierung

Straße	von		bis	
St 2135 Ruselbergstraße	Marienthal		Hainer Weg	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	11.000 Kfz/24 h	50 km/h	726 m

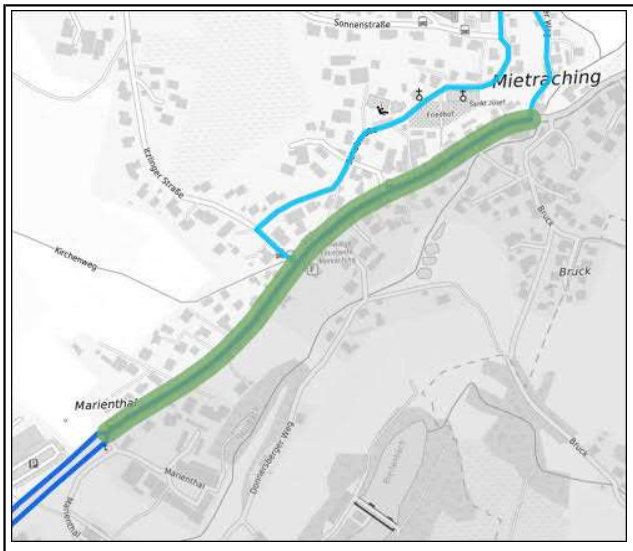
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Schutzstreifen (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.260 €

Bemerkungen

Aufgrund der leichten Längsneigung und der dadurch verstärkten Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr wird in Steigungsrichtung (West-Ost) die Markierung eines Schutzstreifens nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 1,50 m) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 123	Mietraching	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Steingasse / Hainer Weg	Ruselbergstraße	Schulstraße / Hainer Weg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30 km/h	267 m

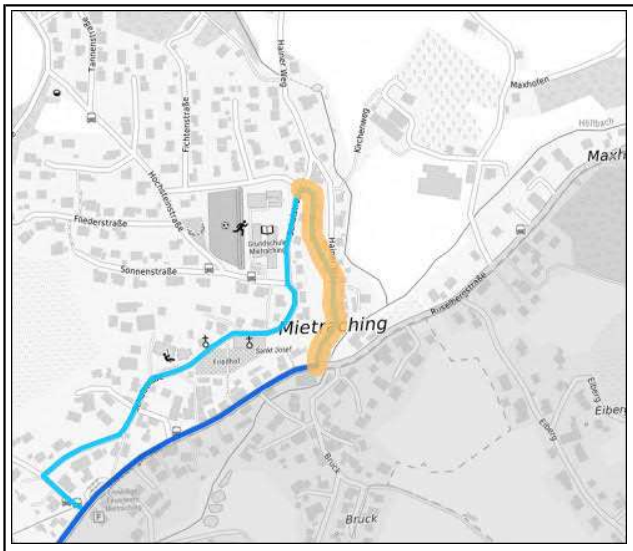
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Tempo-30-Zone
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 800 €

Bemerkungen

Die Steingasse sollte aus beiden Richtungen für Anlieger und den Radverkehr freigegeben werden (Zusatzzeichen 1020-12).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 124	Schauflinger Straße	Um-/Ausbau

Straße	von	bis		
St 2133 Schauflinger Straße	Graflinger Straße	Ortsschild		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	11.500 Kfz/24 h	50 km/h	402 m

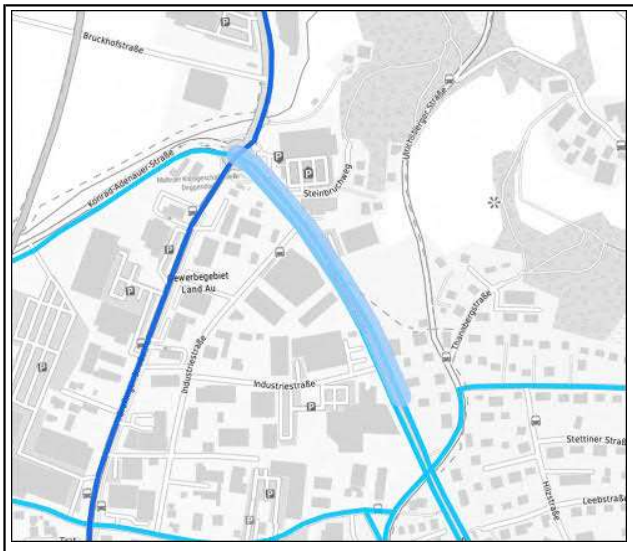
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

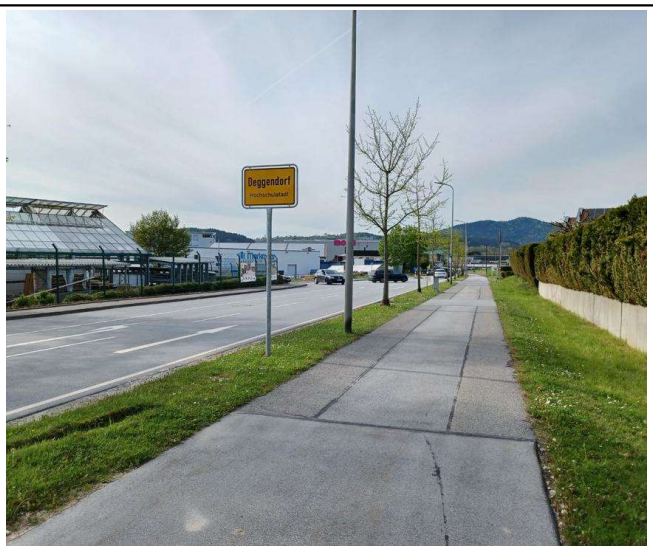
Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (Zweirichtungsradweg innerorts); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau des bestehenden Weges nach Qualitätsstandard (innerorts), inkl. Sicherung Auf-/Ausleitung des Radverkehrs

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 73.600 €

Bemerkungen

Der Bau einer eigenen Radverkehrsanlage ist aufgrund der geringen Straßenraumbreite auf der anderen Straßenseite (Fahrtrichtung Südost) nicht möglich. Wegen der hohen Verkehrsstärken wird in Fahrtrichtung Nordwest der Ausbau zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) im Zweirichtungsverkehr nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m zzgl. Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m) empfohlen. Die Zweirichtungsführung sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angezeigt werden. Die Auf-/Ausleitung sollte gesichert und markierungstechnisch verdeutlicht werden. Alle Furtmarkierungen entlang der Strecke sollten mit Roteinfärbung und Piktogrammen des Zusatzzeichens 1000-32 (Radverkehr aus beiden Richtungen) ausgestattet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 125	Schauflinger Straße	Um-/Ausbau

Straße	von		bis	
St 2133 Schauflinger Straße	Ortsschild		Friedrich-Gauß-Straße	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	11.500 Kfz/24 h	50 km/h	581 m

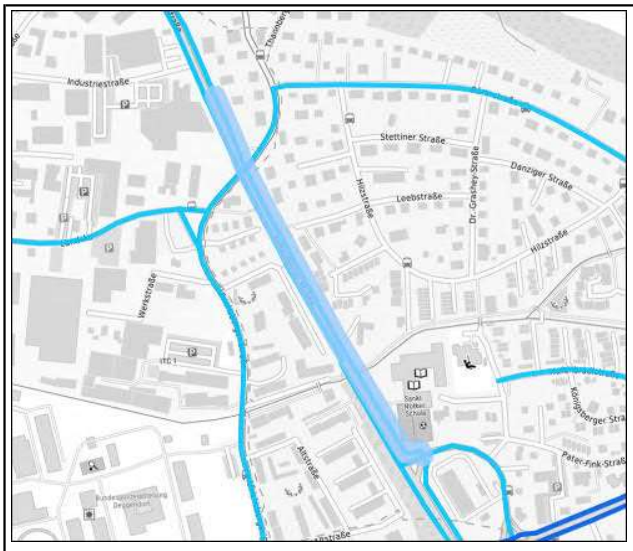
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft; StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausbau des bestehenden Weges nach Qualitätsstandard (außerorts), inkl. Sicherung Auf-/Ausleitung des Radverkehrs

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 100.450 €

Bemerkungen

Wegen der hohen Verkehrsstärken wird der Ausbau zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) im Zweirichtungsverkehr nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. Sicherheitstrennstreifen von 1,75 m) empfohlen (vgl. M 124). Die Zweirichtungsführung sollte durch das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angezeigt werden. Die Auf-/Ausleitung sollte entsprechend gesichert und markierungstechnisch verdeutlicht werden. Alle Furtmarkierungen entlang der Strecke sollten mit Roteinfärbung und Piktogrammen des Zusatzzeichens 1000-32 (Radverkehr aus beiden Richtungen) ausgestattet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 126	Schauflinger Straße	Neubau

Lage

St 2133 Schauflinger Straße / Friedrich-Gauß-Straße

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Stadt

Netzkategorie

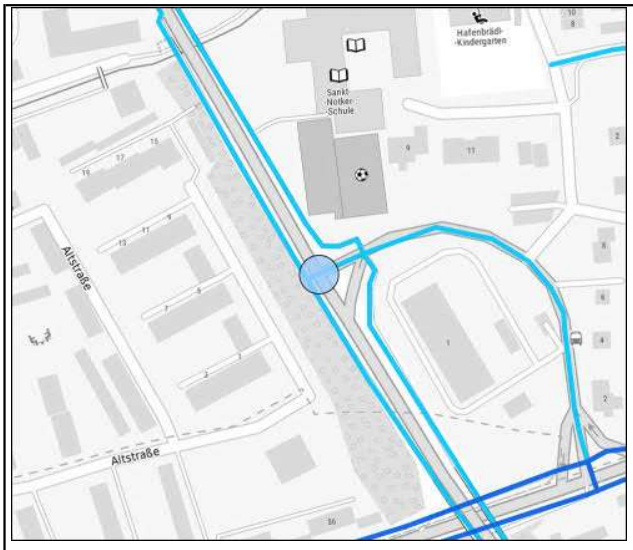
Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Querung

Mangel Querungsdefizit

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Querungsmöglichkeit (mittlerer Aufwand)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 50.000 €

Bemerkungen

Zur Auflösung des neuen Zweirichtungsweges entlang der nördlichen St 2133 Schauflinger Straße (vgl. M 124, M 125) wird die Anlage einer Querungsmöglichkeit in Form einer barrierefreien Mittelinsel mit ausreichender Aufstellfläche für Fahrräder empfohlen, um die weitere im Einrichtungsverkehr verlaufende Führung Richtung Scheuering sicher erreichen zu können.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 127	Schauflinger Straße	Belag

Straße	von	bis		
St 2133 Schauflinger Straße	Friedrich-Gauß-Straße	Perlasberger Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	9.500 Kfz/24 h	70 km/h	1.243 m

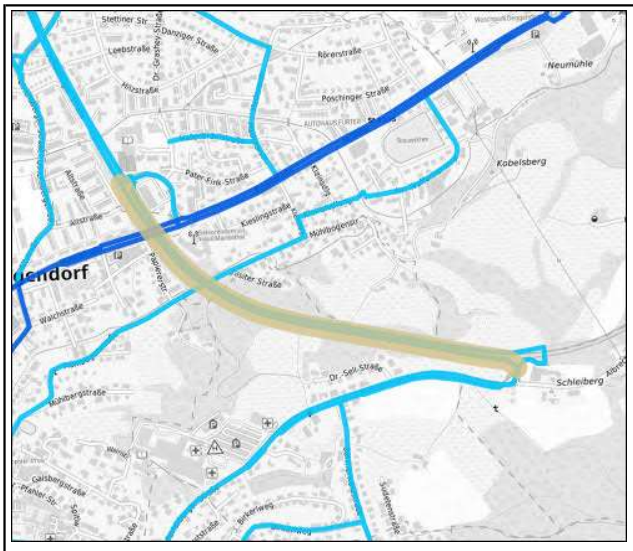
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag); Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig; verschmutzt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag erneuern

Regelmäßige Reinigung des Radweges

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 223.740 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). In diesem Streckenabschnitt sollte daher der Belag nach Qualitätsstandard erneuert werden. Im Zuge dessen wird eine Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen. Die Verschmutzung der Fahrbahn sollte regelmäßig kontrolliert und ggf. beseitigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 128	Schauflinger Straße	Belag

Straße	von	bis		
St 2133 Schauflinger Straße	Perlasberger Straße	Friedrich-Gauß-Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	9.500 Kfz/24 h	70 km/h	1.215 m

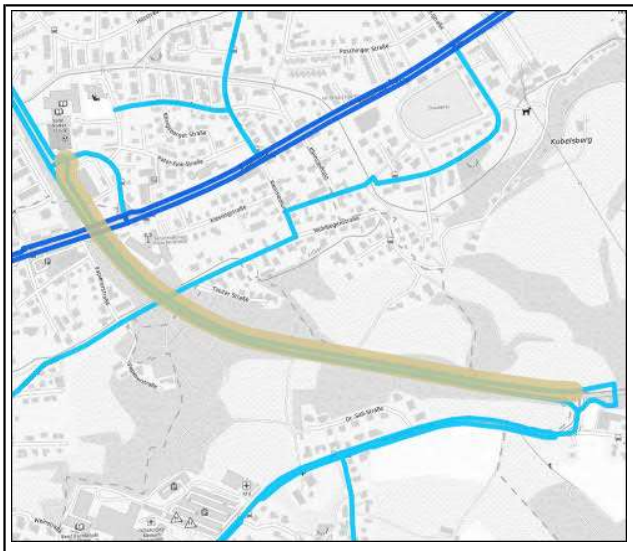
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Radweg, Breite: 2,00 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Belag erneuern

Randmarkierung herstellen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**3**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	236.930 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). In diesem Streckenabschnitt sollte daher der Belag nach Qualitätsstandard erneuert werden. Da in Fahrtrichtung West keine eigene Beleuchtung vorhanden ist, wird zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit eine retroreflektierende Randmarkierung empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 129	Schauflinger Straße	Radwegeanfang/-ende

Straße	von	bis		
Weg und Unterführung	Perlasberger Straße	Schauflinger Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	—	Kfz nicht zugelassen	218 m

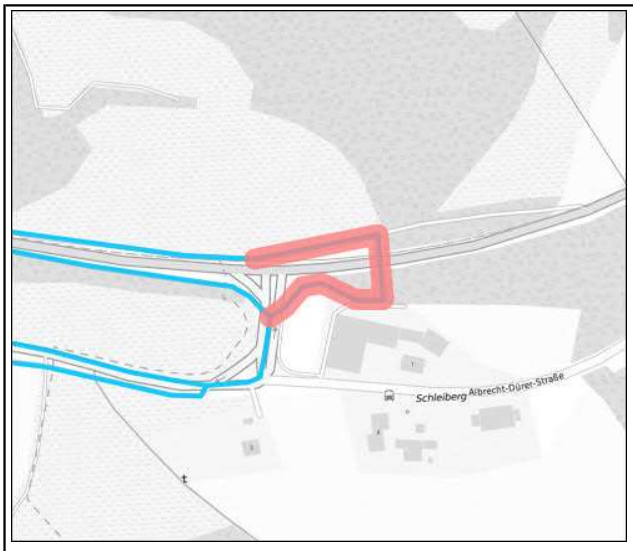
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Sonstiger Weg
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Aufleitung fehlt; StVO-Beschilderung fehlt; Führung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Aufleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkung)

Ergänzung bzw. Ersatz eines StVO-Zeichens

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 10.900 €

Bemerkungen

Am Knotenpunkt Perlasberger Straße / Schleiberg sollte die Aufleitung des Radverkehrs durch Bordabsenkung geschaffen werden. Eine StVO-Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) sollte angebracht werden. Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 130	Schauflinger Straße	Beleuchtung

Lage

Unterführung St 2133 Schauflinger Straße bei Scheuering

Ortslage	Baulast*
Außerorts	Stadt

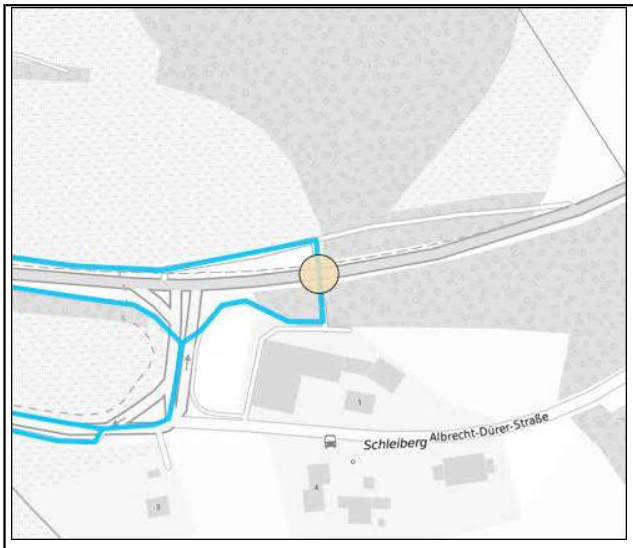
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Unterführung
Mangel	Beleuchtung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung anlegen bzw. verbessern (1 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 500 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte die Unterführung angemessen beleuchtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 131	Fischerdorf	Markierung

Straße	von	bis
St 2074 Hauptstraße (Maximiliansbrücke)	Maximiliansbrücke Nord	Kapellenstraße / Isarstraße

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Innerorts	Stadt	14.000 Kfz/24 h	50 km/h	622 m

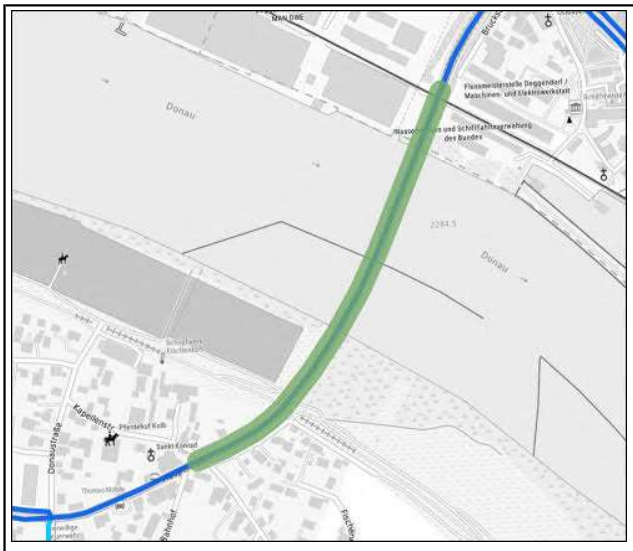
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Beton / Asphalt / Betonsteinpflaster (Plattenbelag/mit Fase)
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [x] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (beidseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**7**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	ca. netto EURO	18.660 €

Bemerkungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte beidseitig ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden. Im Fall einer daraus resultierenden Untermaßigkeit der Radverkehrsanlage wird langfristig ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) zulasten der Kfz-Fahrbahn empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 132	Fischerdorf	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2074 Hauptstraße	Kapellenstraße / Isarstraße	Donaustraße / Altholzstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	14.000 Kfz/24 h	50 km/h	214 m

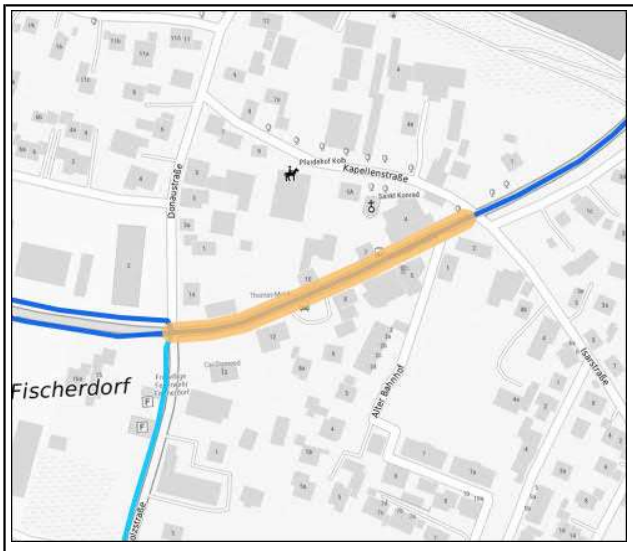
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender Gehweg (Rad frei), Breite: 2,50 m
Richtung	Einrichtungsverkehr (beidseitig)
Belagsart	Betonsteinpflaster (Plattenbelag/mit Fase)
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft; Belag entspricht nicht den Qualitätsstandards

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen

Auf- und Ausleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.500 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Verkehrsstärken und beengten Platzverhältnisse wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei Führung auf der Fahrbahn eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. Auf- und Ausleitung sollten beidseitig entsprechend gesichert werden. Im Zuge der geplanten neuen Donaubrücke ist entlang der St 2074 Hauptstraße zukünftig von einer reduzierten Vekehrsbelastung auszugehen. Dadurch wird die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn noch verträglicher.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 133	Fischerdorf	Barriere

Lage

St 2074 Hauptstraße Höhe Hausnr. 4-7

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

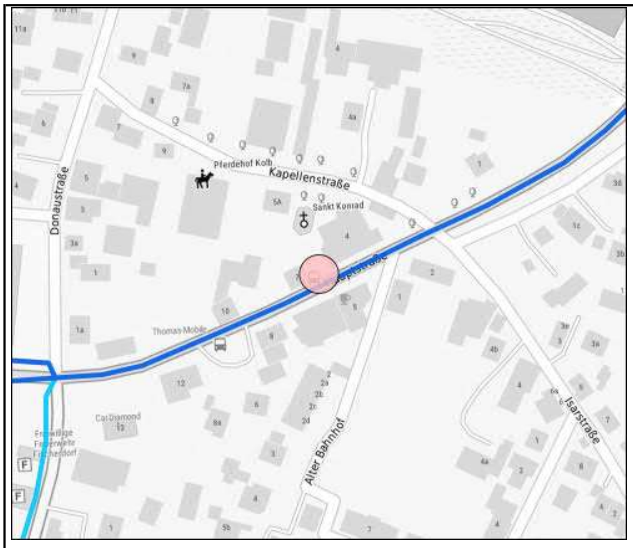
Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart —

Mangel Barriere / Engstelle (Hindernis Blumenkübel)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Anpassung der Barriere

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Durch die am Rand zur Fahrbahn platzierten Pflanzkübel wird die bereits geringe Plaztververfügbarkeit des für den Radverkehr freigegebenen Gehwegs weiter verkleinert und hier fahrender Radverkehr noch näher an die Gebäudeeingänge gedrängt. Eine Versetzung bzw. Entfernung sollte vorgenommen werden. Bei der Anordnung von Tempo 30 und der damit verbundenen Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn (vgl. M 132) kann dieses Maßnahmenblatt entfallen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 134	Fischerdorf	Sonstige

Lage

Kreuzung St 2074 Hauptstraße / DEG 46 Altholzstraße / Donaustraße

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit Lichtsignalanlage
Mangel	Mangel am Knotenpunkt (Radverkehr ist am Knotenpunkt nicht berücksichtigt)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Anpassung an Lichtsignalanlage(n) (Kombimaske)

Priorisierung	Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	1.500 €

Bemerkungen

Zur Berücksichtigung des Radverkehrs im Seitenraum sollten im gesamten Kreuzungsbereich Kombimasken mit Fußgänger- und Fahrradsymbol verwendet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 135	Fischerdorf	Markierung

Straße	von	bis		
DEG 46 Altholzstraße	Hauptstraße	Unterer Sommerfeldweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	207 m

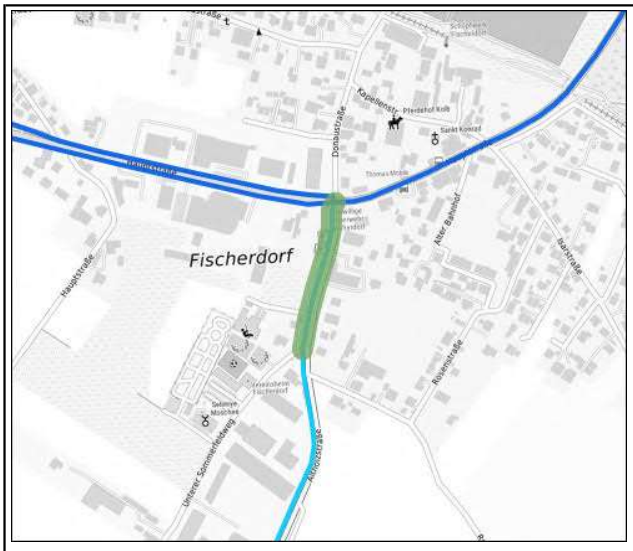
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sicherheitstrennstreifen fehlt (zur Fahrbahn)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung Sicherheitstrennstreifen (einseitig)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	3.110 €

Bemerkungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte beidseitig ein Sicherheitstrennstreifen von mind. 0,5 m zur Fahrbahn markiert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 136	Fischerdorf	Radwegeanfang/-ende

Straße	von	bis		
DEG 46 Altholzstraße	Unterer Sommerfeldweg	Ortsschild		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	2.000-4.000 Kfz/24 h	50 km/h	188 m

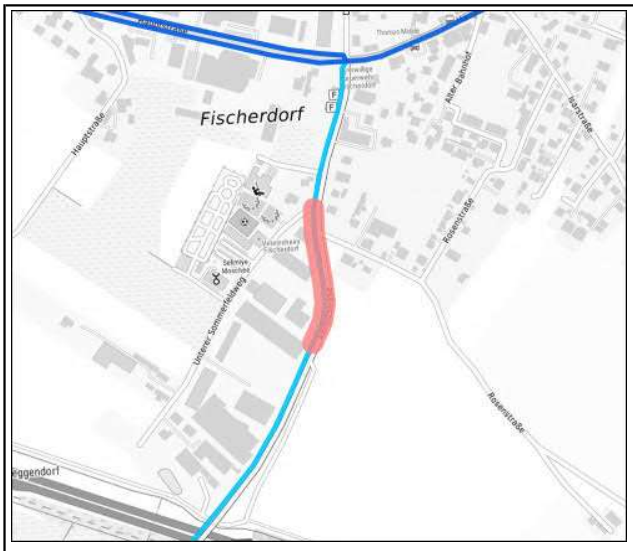
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig; Zweirichtungsradweg innerorts); StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☒



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs schaffen (inkl. Bordabsenkung)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (3 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 11.200 €

Bemerkungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Knotenpunkten (Unterer Sommerfeldweg, Geord-Scheßl-Weg, Hauptstraße) wird empfohlen, aus Richtung Süden auf Höhe der Rosenstraße die Zweirichtungsführung aufzulösen. Dazu sollte die Ausleitung (inkl. Bordabsenkung) gesichert sowie eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) mit Zusatzzeichen "Ende" (1012-31) angebracht werden. Zur Verdeutlichung der Zweirichtungsführung auf dem südlichen Streckenabschnitt sollte das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 137	Fischerdorf	Randmarkierung

Straße	von		bis	
DEG 46 Altholzstraße	Ortsschild		Altholzstraße 9	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Landkreis	2.000-4.000 Kfz/24 h	70 km/h	831 m

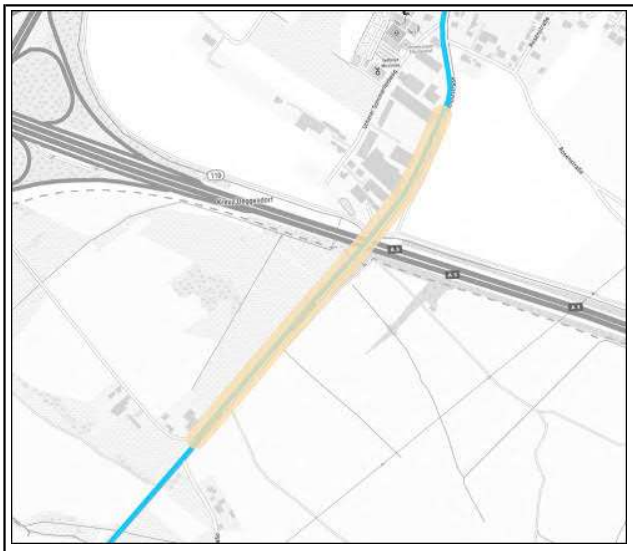
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt / Beton
Mangel	Beleuchtung bzw. Randmarkierung fehlt; StVO-Beschilderung mangelhaft; Sicherheitstrennstreifen mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Randmarkierung herstellen

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 13.270 €

Bemerkungen

Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit wird außerorts eine retroreflektierende Randmarkierung empfohlen. Zur Verdeutlichung der Zweirichtungsführung sollte das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angebracht werden. Langfristig bzw. bei steigender überregionaler Bedeutung der Verbindung wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) empfohlen, um den Sicherheitstrennstreifen auf die außerorts erforderlichen 1,75 m zu erweitern.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 138	Fischerdorf	Neubau

Straße	von	bis		
DEG 46 Altholzstraße	Altholzstraße 9	Grenze Untersuchungsgebiet		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Landkreis	2.000-4.000 Kfz/24 h	70 km/h	1.194 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☒



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,50m (außerorts)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 358.200 €

Bemerkungen

Aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeit wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen) empfohlen. Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit bei Dunkelheit sollte dabei auf eine retroreflektierende Randmarkierung geachtet werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 139	Fischerdorf	Furt

Straße	von	bis		
St 2074 Hauptstraße	Donaustraße	Siedlung		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	10.500 Kfz/24 h	50 km/h	388 m

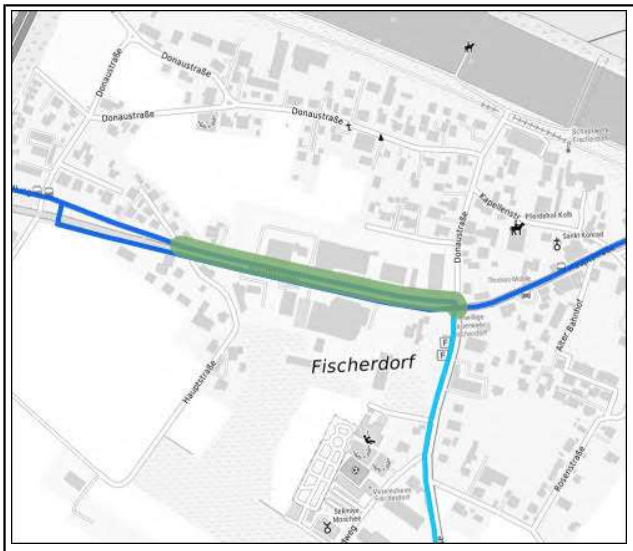
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,20 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sichtbehinderungen; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.500 €

Bemerkungen

Aufgrund von Sichtbehinderung des ein- und ausfahrenden Kfz-Verkehrs durch großflächige Händlerschilder (Jaguar/Land Rover, Ford, FIAT) entstehen Gefahrenstellen für den Radverkehr. Die entsprechenden Ein- und Ausfahrtsbereiche sollten daher mit Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung ausgestattet werden. Langfristig wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 140	Fischerdorf	Markierung

Straße	von	bis		
Siedlung	Hauptstraße	Hauptstraße 31		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	273 m

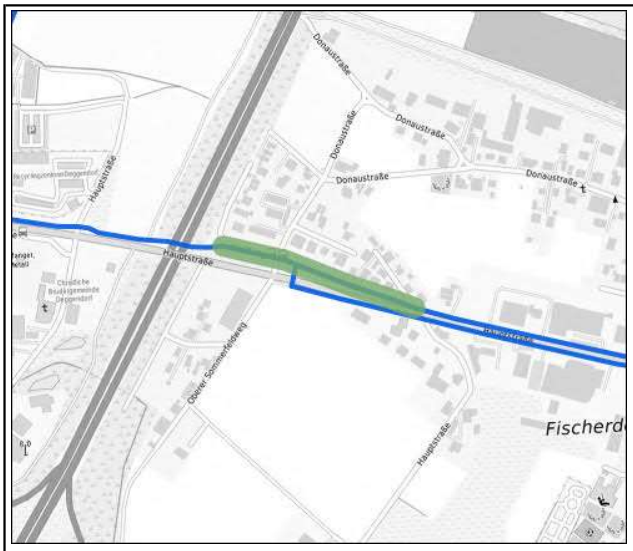
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Führung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 250 €

Bemerkungen

Zur Verdeutlichung der Führung des Radverkehrs wird empfohlen, nach dem Ende des gemeinsamen Geh- und Radweges ein Fahrradpiktogramm mit Richtungspfeil (geradeaus) in der Straße Siedlung (parallel zur St 2074 Hauptstraße) zu markieren. In Gegenrichtung sollte auf Höhe der Hausnummer 10 ebenfalls ein Fahrradpiktogramm mit Richtungspfeil (rechts) in Richtung Querungshilfe markiert werden, um auf den stadteinwärts führenden Geh- und Radweg südlich der St 2074 Hauptstraße aufmerksam zu machen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 141	Fischerdorf	Furt

Straße	von	bis		
St 2074 Hauptstraße	Oberer Sommerfeldweg	Altholzstraße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	10.500 Kfz/24 h	50 km/h	554 m

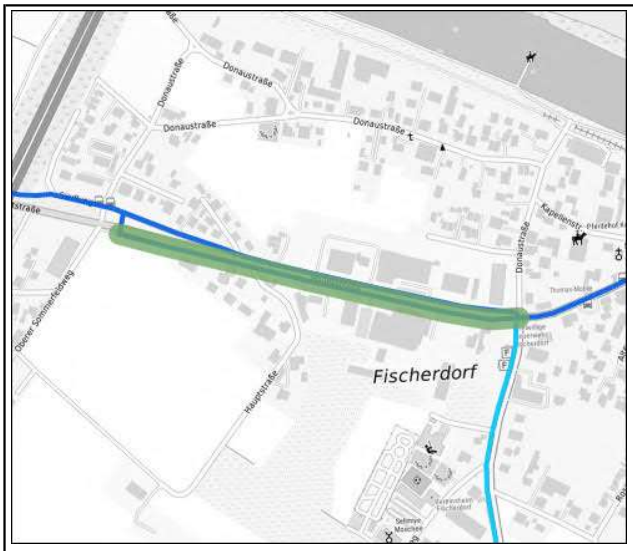
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,20 m
Richtung	Einrichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Sichtbehinderungen; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.500 €

Bemerkungen

Aufgrund von Sichtbehinderung der ausfahrenden Kfz durch das großflächige Händlerschild (Enterprise) entsteht eine Gefahrenstelle für den Radverkehr. Der entsprechende Ein- und Ausfahrtsbereich sollte daher mit einer Furtmarkierung inkl. Roteinfärbung ausgestattet werden. Gleiches gilt für die Ein- und Ausfahrt der Tankstelle, bei der mit erhöhtem Konfliktpotenzial zu rechnen ist. Langfristig wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 142	Fischerdorf	Neubau

Lage

Treppe Donausteg Süd

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart Treppe

Mangel Barriere / Engstelle (Treppe)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Neubau einer Rampe

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	20.000 €

Bemerkungen

Für die Durchgängigkeit und den Komfort sollte neben der vorhandenen Treppe vom bzw. auf den Donausteg eine mit dem Fahrrad befahrbare Rampe angestrebt werden. Eine Durchfahrtsbreite von ≥ 3,00 m und eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) wird empfohlen, um gleichzeitig die Barrierefreiheit im Fußverkehr zu erhöhen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 143	Natternberg	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2074 Hauptstraße	Siedlung	Scheiblfeldweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	8.000 Kfz/24 h	50-80 km/h	788 m

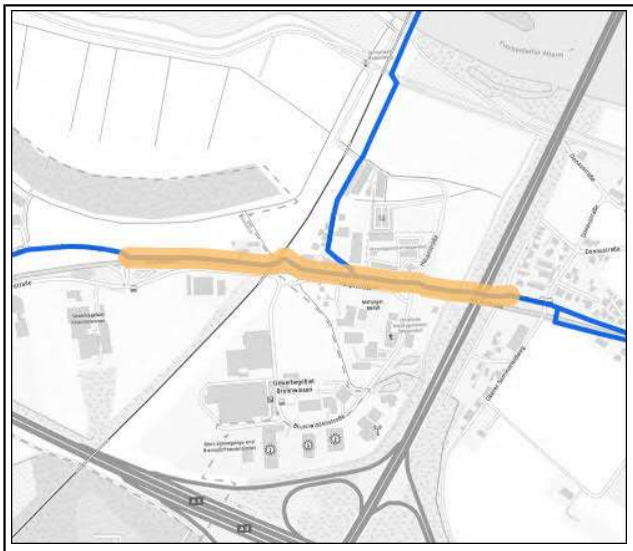
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m ; straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,80 m ; straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (4 Stk)

Regelmäßige Reinigung des Radweges

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.600 €

Bemerkungen

Zur Verdeutlichung der Zweirichtungsführung sollte das entsprechende Zusatzzeichen (1000-31) aus beiden Richtungen angebracht werden. Am Übergang zum Scheiblfeldweg sollte das Ende des gemeinsamen Geh- und Radweges angezeigt werden (VZ 240 StVO und Zusatzzeichen 1012-31), um nachfolgend auf Kfz-Verkehr hinzuweisen. Eine mögliche Verschmutzung der Fahrbahn durch landwirtschaftlichen Verkehr sollte regelmäßig kontrolliert und ggf. beseitigt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 144	Natternberg	Um-/Ausbau

Lage

St 2074 / Hauptstraße / Brunnwiesenstraße

Ortslage	Baulast*
Außerorts	Stadt

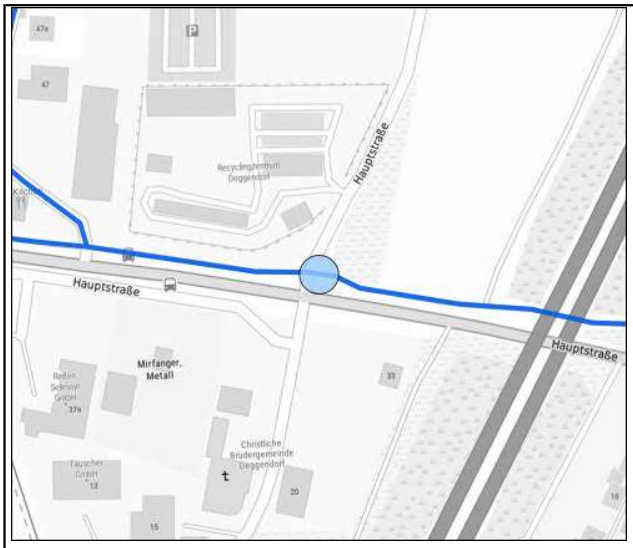
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen
Mangel	Mangel am Knotenpunkt; Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Bauliche Umgestaltung des Knotenpunktes (mittel)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Abbau bzw. Sicherung der Poller (2 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 54.400 €

Bemerkungen

Zur einheitlichen Bevorrechtigung des Radverkehrs sollte der Knotenpunkt St 2074 / Hauptstraße umgebaut werden. Die Fahrstreifen des Kfz-Verkehrs sollten verschmälert und der gem. Geh- und Radweg maximal 5 m von der Staatsstraße abgesetzt werden. Die Mittelinsel sollte durch Sperrflächen markierungstechnisch vergrößert und langfristig ausgebaut werden. Es sollten Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) aufgebracht werden. Der Kfz-Verkehr sollte aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 145	Natternberg	Furt

Lage

St 2074 / Hauptstraße (Richtung Donausteg)

Ortslage	Baulast*
Außerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen
Mangel	Mangel am Knotenpunkt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

StVO konforme Furt herstellen (1 Stk)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**4**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 4.900 €

Bemerkungen

Zur einheitlichen Bevorrechtigung des Radverkehrs sollte am Knotenpunkt St 2074 / Hauptstraße eine Furtmarkierung inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) aufgebracht werden. Zudem sollte der Kfz-Verkehr aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 146	**Natternberg**	**Radwegeanfang/-ende**

Straße	**von**		**bis**	
Scheiblfeldweg	Hauptstraße		Auffahrt Brücke über A 3	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	356 m

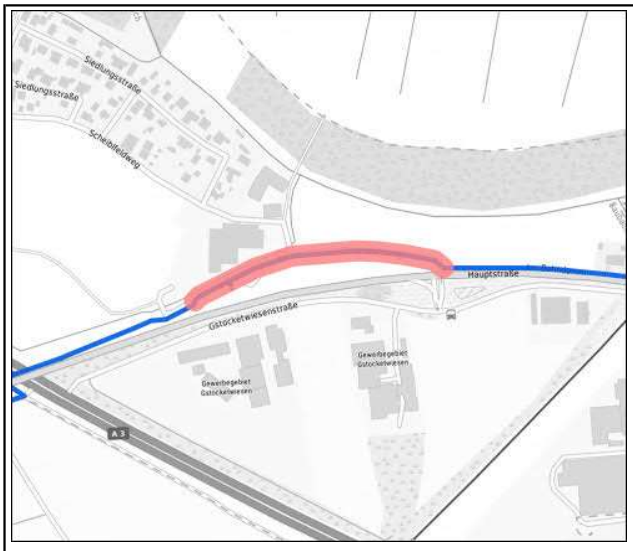
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Führung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	5.250 €

Bemerkungen

Zur Verdeutlichung der Führung des Radverkehrs wird im Kurvenbereich die Markierung einer Ausleitung mit Fahrrad- und Pfeilpiktogramm empfohlen. In Gegenrichtung sollte ein Fahrrad- und Pfeilpiktogramm in Richtung des beginnenden gemeinsamen Geh- und Radweges aufgebracht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 147	Natternberg	Belag

Straße	von	bis		
St 2074 (Brücke über A 3)	Scheiblfeldweg	Deggendorfer Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Bund	8.000 Kfz/24 h	100 km/h	435 m

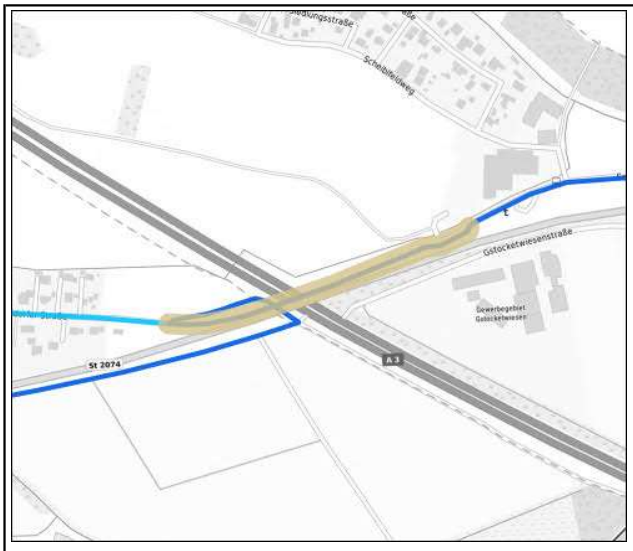
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	selbstständig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m ; straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt / Beton
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag); Wegweisung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Punktuelle Sanierung des Belags

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 28.100 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Daher sollten auf der Brücke die Löcher im Belag beseitigt werden. Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung an der Deggendorfer Straße die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 148	Natternberg	Barriere

Lage
Betriebsstraße 10

Ortslage	**Baulast***
Innerorts	Stadt

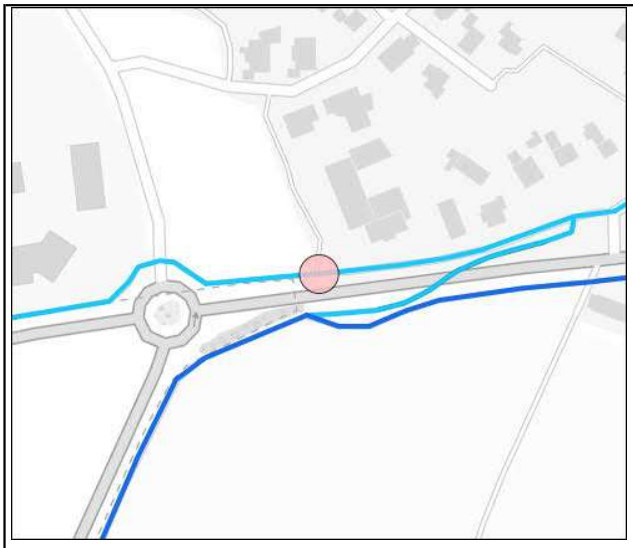
Netzkategorie

Hauptnetz		Nebennetz	x	Freizeitnetz	

Daten im Bestand

Knotenart	Poller (2x)
Mangel	Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert); StVO-Beschilderung mangelhaft (Sichtbehinderung)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung der Poller (2 Stk)

Vegetationsschnitt durchführen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden. Die vorhandene Beschilderung (VZ 240 StVO) sollte zur besseren Sichtbarkeit regelmäßig von Vegetation freigemacht werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 149	Natternberg	Barriere

Lage

Kreisverkehr St 2074 Ein-/Ausfahrt Nord

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Stadt

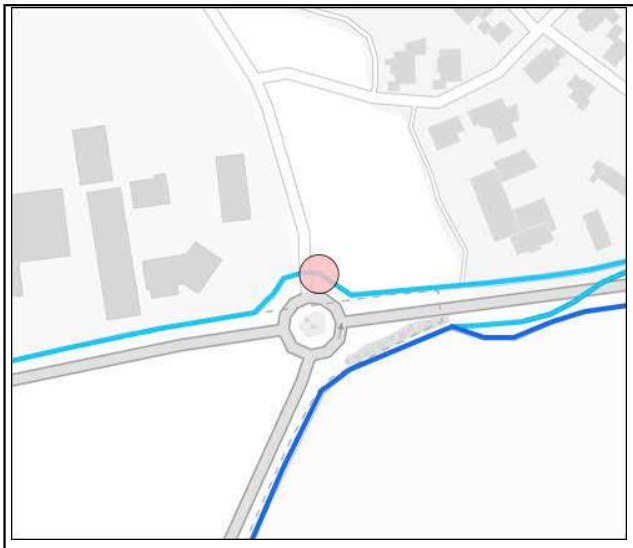
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Poller (2x)
Mangel	Barriere / Engstelle (Poller, teilgesichert)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Abbau bzw. Sicherung der Poller (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 2.000 €

Bemerkungen

Feste Hindernisse stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Poller sollten abgebaut bzw. retroreflektierend markiert und in einen Keil aus weißer Randmarkierung eingefasst werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 150	Natternberg	Markierung

Straße	von	bis		
Brücke über St 2074	St 2124 / St 2074	Betriebsstraße (Natternberg)		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Freistaat	—	Kfz nicht zugelassen	161 m

Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Einsehbarkeit/Übersicht mangelhaft; Wegweisung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 750 €

Bemerkungen

Wegen der eingeschränkten Einsehbarkeit und Übersicht über die Kuppe wird empfohlen, den Zweirichtungsverkehr durch die Markierung von Piktogrammen (Zusatzzeichen 1000-31) aus beiden Richtungen zu verdeutlichen, um Unfälle mit dem Begegnungsverkehr zu vermeiden. Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung die wichtigsten Ziele in beiden Richtungen verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 151	Natternberg	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2074	Brücke über St 2074	Höhe Natternberger Mühlbach		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Stadt	8.000 Kfz/24 h	70-100 km/h	1.197 m

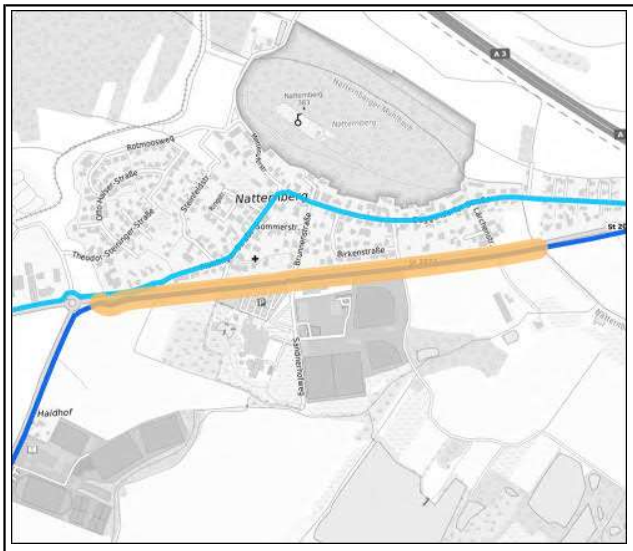
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,70 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Furten mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 9.900 €

Bemerkungen

Zur Vereinheitlichung wird empfohlen, den Radverkehr zu bevorrechtigen. Dazu sollten Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) aufgebracht werden. Zudem sollte der Kfz-Verkehr aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21). Der Knotenpunkt am Sandnerhofweg sollte umgebaut werden, um auch hier eine Bevorrechtigung zu schaffen (vgl. M 152).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 152	Natternberg	Um-/Ausbau

Lage

St 2074 / Sandnerhofweg

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Stadt

Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Knoten mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen
Mangel	Mangel am Knotenpunkt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Bauliche Umgestaltung des Knotenpunktes (mittel)

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
Gesamt	**6**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	59.900 €

Bemerkungen

Zur einheitlichen Bevorrechtigung des Radverkehrs (vgl. M 151, M 153) sollte der Knotenpunkt St 2074 / Sandnerhofweg umgebaut werden. Die Fahrstreifen des Kfz-Verkehrs sollten verschmälert und der gemeinsame Geh- und Radweg maximal 5 m von der Staatsstraße abgesetzt werden. Zur Reduzierung der Einmündungstrichter sind die Dreiecks- und Mittelinsel durch Sperrflächen markierungstechnisch zu vergrößern und langfristig auszubauen. Auf allen Fahrstreifen sollten Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) aufgebracht werden. Zudem sollte der Kfz-Verkehr aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 153	Natternberg	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis
St 2074	Höhe Natternberger Mühlbach	Unterführung unter St 2074

Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul	Länge [m]
Außerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	100 km/h	504 m

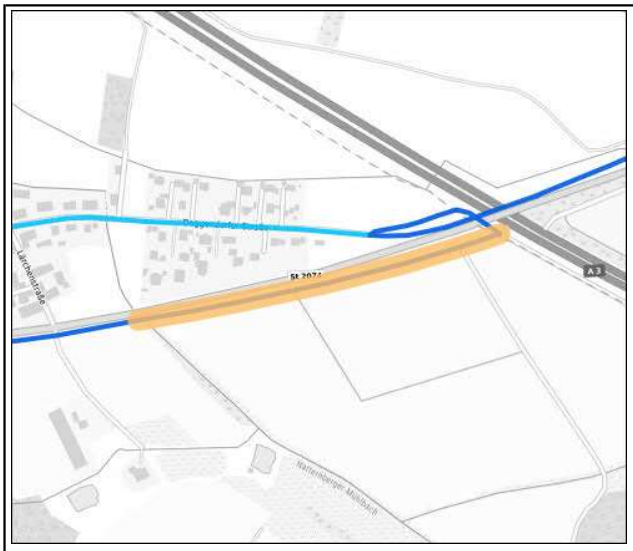
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert), Breite: 3,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Führung unklar

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

StVO konforme Furt herstellen (1 Stk)

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 5.400 €

Bemerkungen

Zur Vereinheitlichung und für eine stärkere Präsenz des Radverkehrs sowie zur Berücksichtigung des Fußverkehrs wird eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) mit dem Zusatz "Anlieger frei" (1020-30) empfohlen. Zudem wird empfohlen, den Radverkehr zu bevorrechtigen. Dazu sollte eine Furtmarkierung inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) aufgebracht werden. Der Kfz-Verkehr sollte aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21). Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung an der Unterführung die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 154	Natternberg	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
St 2074	Betriebsstraße 16	Irlbacher Straße		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Freistaat	4.500 Kfz/24 h	70 km/h	815 m

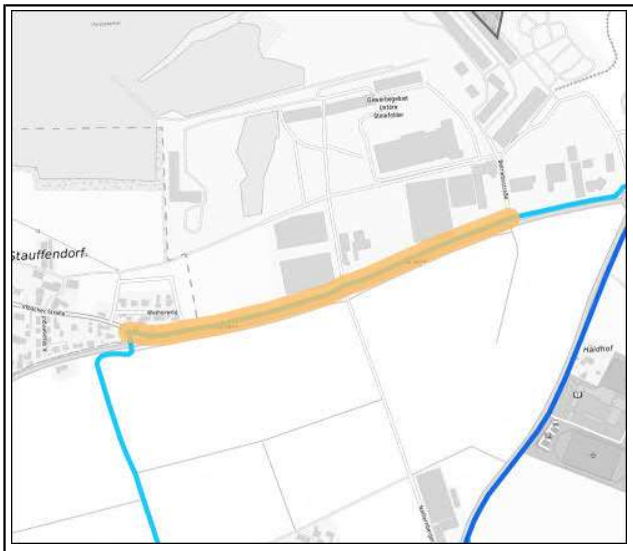
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg, Breite: 2,70 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

Reduktion Einmündungstrichter prüfen

StVO konforme Furten herstellen (2 Stk)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 7.400 €

Bemerkungen

Zur Vereinheitlichung und für eine stärkere Präsenz des Radverkehrs sowie zur Berücksichtigung des Fußverkehrs wird eine Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) mit dem Zusatzzeichen "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" (1026-36) sowie eine Bevorrechtigung des Radverkehrs empfohlen. An den Ein- und Ausfahrten des Gewerbegebiets sollte jeweils die Reduzierung des Einmündungstrichters geprüft sowie eine Furtmarkierung inkl. Roteinfärbung aufgebracht werden. Zudem sollte der Kfz-Verkehr aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21).

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 155	Rettenbach-Mainkofen	StVO-Beschilderung

Straße	von	bis		
Natternberger Straße	Christian-Winck-Weg	Ortsschild		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	50 km/h	228 m

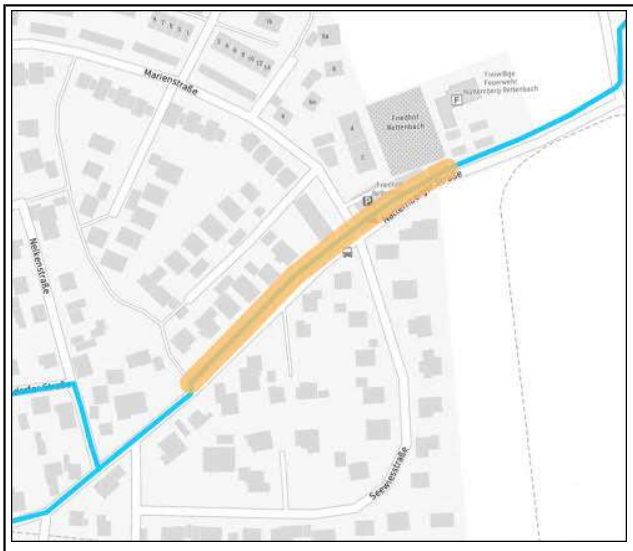
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (Zweirichtungsradweg innerorts); Ausleitung fehlt

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Aufhebung der Zweirichtungsführung

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Priorisierung

Dringlichkeit: gering (1-3) | mittel (4-5) | hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**2**	**Punkte**

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 5.400 €

Bemerkungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Knotenpunkten wird empfohlen, die Zweirichtungsführung aufzulösen. Die Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240 StVO) aus Richtung Rettenbach sollte entfernt und der Radverkehr ortsauswärts im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. In Gegenrichtung sollte am Christian-Wick-Weg die Ausleitung des Radverkehrs durch markierungstechnische Maßnahmen gesichert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 156	Rettenbach-Mainkofen	Neubau

Lage

Natternberger Straße / St 2124

Ortslage	**Baulast***
Außerorts	Landkreis

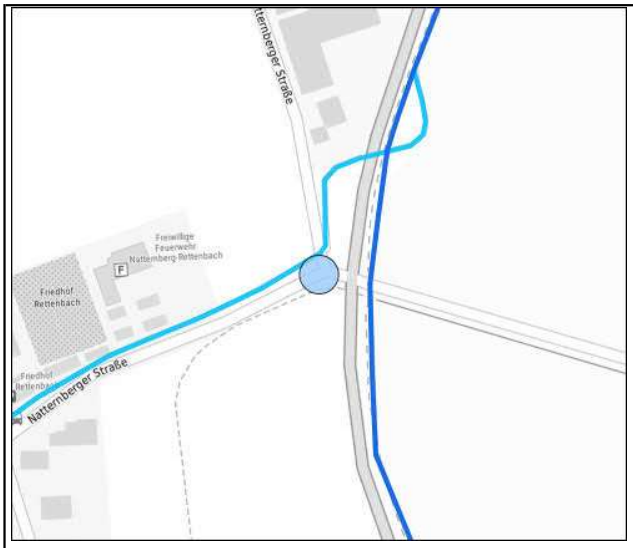
Netzkategorie

Hauptnetz [ ] Nebennetz [x] Freizeitnetz [ ]

Daten im Bestand

Knotenart	Querung
Mangel	Querungsdefizit

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?

Kein Foto vorhanden

Maßnahmenvorschlag

Querungsmöglichkeit ohne Aufweitung der Straße (geringer Aufwand)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	1	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	20.000 €

Bemerkungen

Durch die neue Führung auf der Natternberger Straße (vgl. M 153) wird zur sicheren Querung und Weiterfahrt durch die Unterführung aufgrund der besonderen Breite die Anlage einer Querungsmöglichkeit in Form einer barrierefreien Mittelinsel mit ausreichender Aufstellfläche für Fahrräder empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 157	Rettenbach-Mainkofen	Beleuchtung

Straße	von	bis		
Unterführung unter St 2124 Haidhof	St 2124	Ortseingang Rettenbach		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Freistaat	—	Kfz nicht zugelassen	137 m

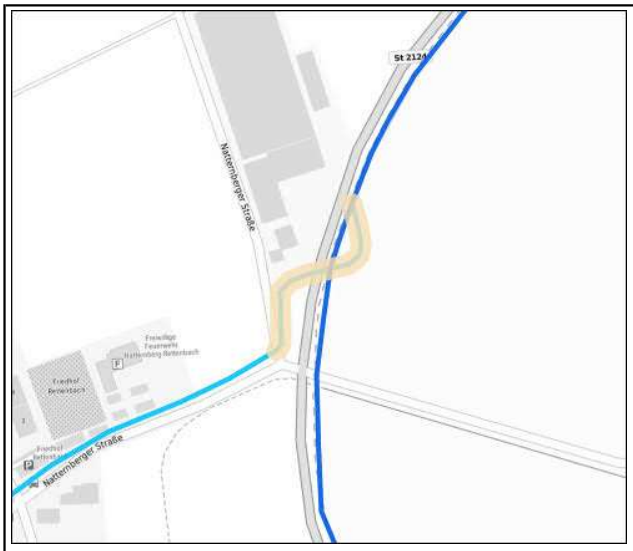
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,50 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Beleuchtung mangelhaft; Einsehbarkeit/Übersicht mangelhaft

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Beleuchtung anlegen bzw. verbessern (1 Stk)

Markierung von Piktogrammen und Richtungspfeilen

wegweisende Beschilderung setzen

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 1.250 €

Bemerkungen

Für eine alltagstaugliche Nutzung und ein erhöhtes Sicherheitsgefühl sollte innerhalb der Unterführung auf eine angemessene Beleuchtung geachtet werden. Wegen der eingeschränkten Einsehbarkeit und Übersicht sollte der Zweirichtungsverkehr durch die Markierung von Piktogrammen (Zusatzzeichen 1000-31) direkt vor und nach der Unterführung verdeutlicht werden, um Unfälle mit dem Begegnungsverkehr zu vermeiden. Um die Wegeführung zu verstehen, sollte eine entsprechende wegweisende Beschilderung die wichtigsten Ziele verdeutlichen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 158	Rettenbach-Mainkofen	Belag

Straße	von	bis		
Mainkofener Str. / Schmiedstr.	Stauffendorfer Straße	Hausackerweg		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30 km/h	475 m

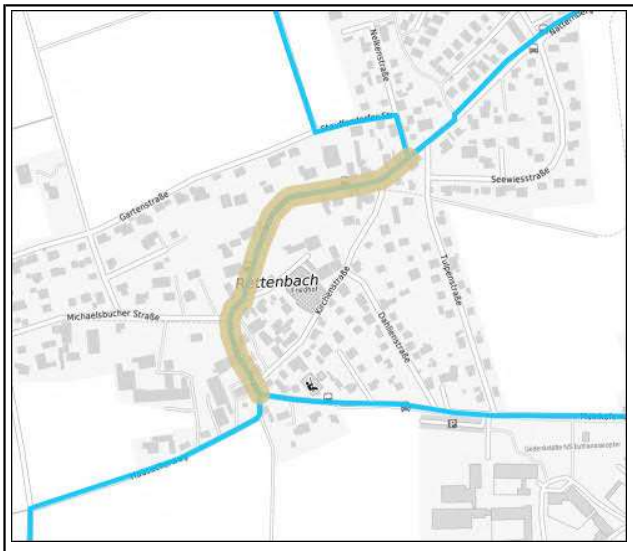
Netzkategorie

Hauptnetz ☐ Nebennetz ☒ Freizeitnetz ☐

Streckendaten im Bestand

Führungsform	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert)
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Belag ist mangelhaft (Schäden im Belag)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung ☐ Onlinebeteiligung ☐



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Punktuelle Sanierung des Belags

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
Gesamt	**2**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	23.750 €

Bemerkungen

Schäden auf Oberflächen stellen (insb. bei Dunkelheit/schlechter Sicht) eine Gefahr für Radfahrende dar (Sturzgefahr). Daher sollte der Belag auf diesem Streckenabschnitt mindestens punktuell saniert werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 159	Rettenbach-Mainkofen	Radwegeanfang/-ende

Straße	von	bis		
Pankofen Bahnhof	Mainkofen (Straße)	Grenze Untersuchungsgebiet		
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Innerorts	Stadt	< 2.000 Kfz/24 h	30-50 km/h	184 m

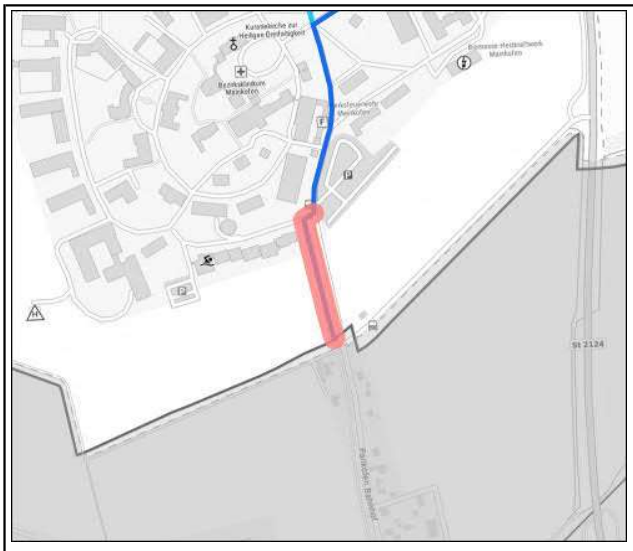
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,20 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	Ausleitung fehlt; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [x]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ausleitung des Radverkehrs sichern

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung

Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)

Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt	**5**	**Punkte**

Grobkostenschätzung	**ca. netto EURO**	5.000 €

Bemerkungen

Richtung Mainkofen (ortseinwärts) sollte am Ende des gemeinsamen Geh- und Radweges die Ausleitung auf die Fahrbahn markierungstechnisch verdeutlicht werden. Langfristig wird ein Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (innerorts ≥ 3,00 m zzgl. mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: M 160	Rettenbach-Mainkofen	StVO-Beschilderung

Straße	von		bis	
St 2124 Haidhof	Mainkofen		Kreisverkehr St 2124 / St 2074	
Ortslage	**Baulast***	**DTVw**	**Vzul**	**Länge [m]**
Außerorts	Freistaat	6.000 Kfz/24 h	70-100 km/h	1.521 m

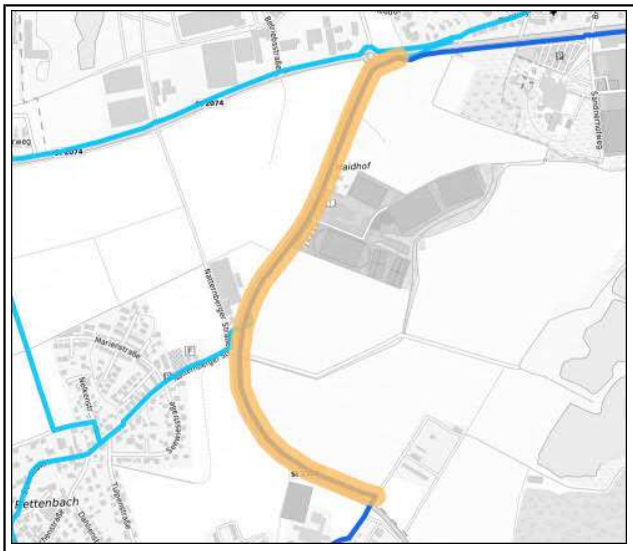
Netzkategorie

Hauptnetz [x] Nebennetz [ ] Freizeitnetz [ ]

Streckendaten im Bestand

Führungsform	straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 3,00 m ; straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg, Breite: 2,00 m
Richtung	Zweirichtungsverkehr
Belagsart	Asphalt
Mangel	StVO-Beschilderung mangelhaft; Furten mangelhaft; Radverkehrsinfrastruktur mangelhaft (untermaßig)

Hinweis aus Bürgerbeteiligung [ ] Onlinebeteiligung [ ]



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag

Ergänzung bzw. Ersatz von StVO-Zeichen (6 Stk)

StVO konforme Furten herstellen (3 Stk)

Ausbau (Sowieso-Maßnahme)

Priorisierung Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung **ca. netto EURO** 9.900 €

Bemerkungen

Zur Vereinheitlichung wird empfohlen, den Radverkehr zu bevorrechtigen. Dazu sollten Furtmarkierungen inkl. Roteinfärbung und Piktogramm (1000-32) markiert werden. Der Kfz-Verkehr sollte aus allen Richtungen durch entsprechende Beschilderung auf den Radverkehr hingewiesen werden (VZ 205 StVO und Zusatzzeichen 1000-32; VZ 138 StVO mit Zusatzzeichen 1000-11 bzw. 1000-21). Langfristig wird zwischen der Natternberger Straße und dem Kreisverkehr St 2124 / St 2074 der Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges (VZ 240 StVO) nach Regelmaß der ERA/E KLIMA (≥ 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn) empfohlen.

* kann im Einzelfall abweichen